

WALDgeist

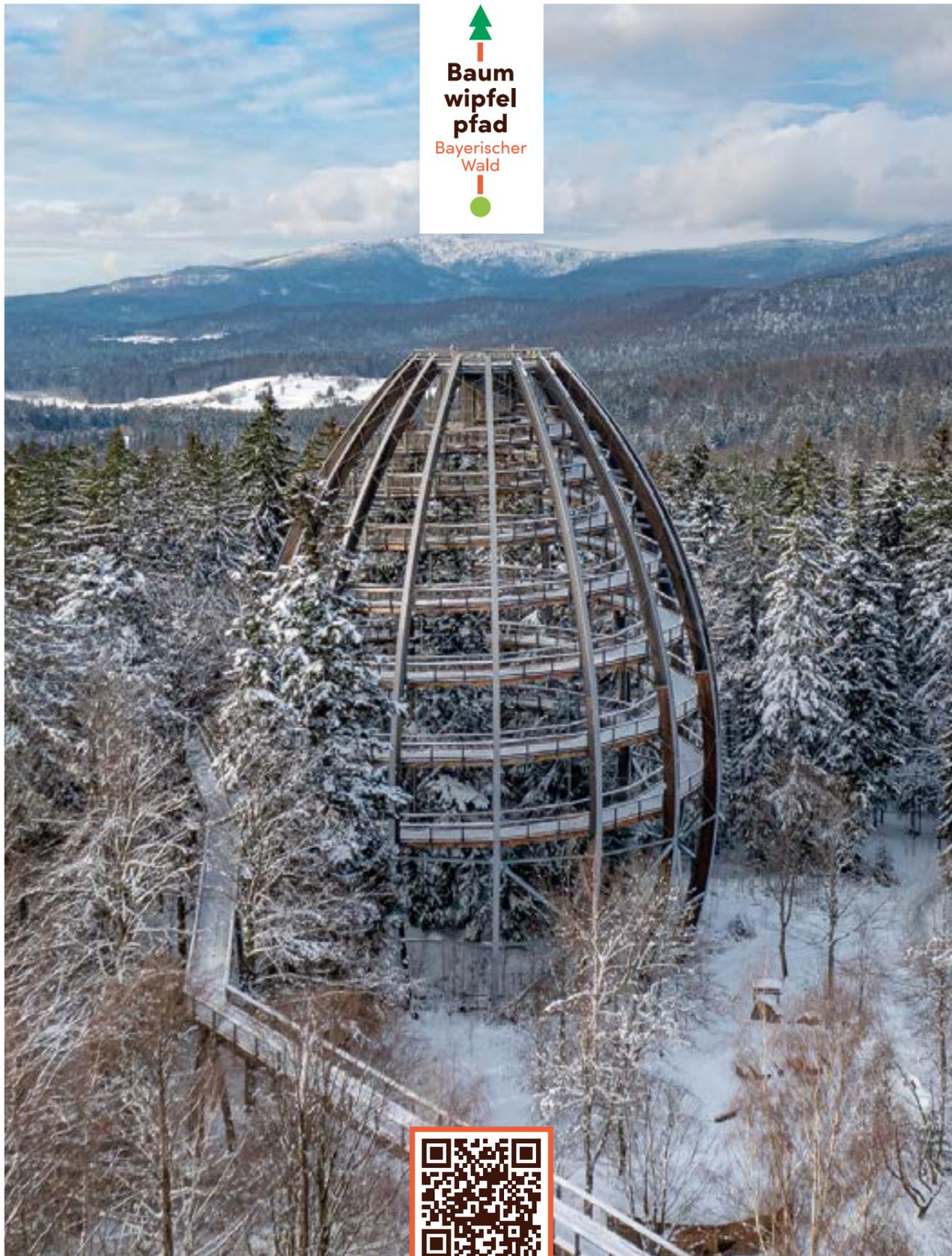
Bayerischer Wald und Nationalpark



- Natur
- Wildnis
- Freizeit
- Touren
- Genuss
- Kultur
- Termine

Ausflug & Urlaub
Heimat
dahoam

WALD**Winter**



Servus

bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist ist ein informativer Begleiter durch die Jahreszeiten und führt Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, ins Ilztal- und Dreiburgenland, ins Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich und ins Heimatviertel, das die Regionen Sonnenwald, Ohetal und Lallinger Winkel umfasst.

In der aktuellen Ausgabe WALDWinter präsentieren wir Ihnen traumhafte Impressionen unserer verschneiten Bayerwaldlandschaft, die uns ambitionierte Naturfotografen zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank dafür!

Weiter finden Sie Porträts unserer Skigebiete und eine Übersicht, welche sportlichen Freizeitmöglichkeiten die einzelnen Ferienorte bieten – ob Langlaufen, Rodeln oder Eisstockschießen.

Wenn Sie einmal erleben möchten, wie früher in den Bauernküchen gekocht wurde, empfehlen wir Ihnen einen der Kurse im Freilichtmuseum Finsterau. Wie gewohnt, finden Sie auch in der aktuellen Ausgabe eine Übersicht über die Wochenmärkte der Region und unseren Gastroführer.

Und schließlich haben wir für Sie aufgelistet, welche Ausstellungen, Veranstaltungen und geführte Touren in der Region angeboten werden.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid“!



Christian Schwankl
Magazinleitung



Karin Mertl
Redaktionsleitung

PLATZ FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

auf dem Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau

www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Digital



Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter:
www.agentur-ssl.de/waldgeist



Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf:
www.instagram.com/waldgeist_magazin



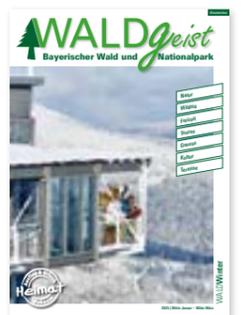
Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf:
www.facebook.com/waldgeist.magazin

Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen.
agentur-ssl.de/abo



Titelbild



Waldwinter im Bayerischen Wald heißt viel frische Luft, gutes Essen und Erholung pur.

(Foto: ©Woidlife Photography)



BAYERISCHERWald | 6



WALDKultur | 62



WALDKalender | 80



WALDWinter | 24

BAYERISCHERWald

- 6** | Übersichtskarte
Bayerischer Wald – Das grüne Dach Europas
- 8** | Erlebnisregionen
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, das Dreiländereck Bayerischer Wald, das Ilztal & Dreiburgenland, das Viechtacher Land und das Heimatviertel
- 12** | Erlebnisorte
Bodenmais – Freyung – Grafenau – Regen – Waldkirchen – Zwiesel

- 16** | Nationalpark Bayerischer Wald
Klausen, Gipfel und Mooreinblicke
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein
- 22** | Naturpark Bayerischer Wald
Naturerlebnispfade und Bildungseinrichtungen
- 23** | Nationalpark Šumava
Besuchereinrichtungen und Infozentren

WALDWinter

- 24** | Den Zauber des Winters im Blick
Von der Faszination, die schönsten Momente und Motive festzuhalten
- 29** | Umfrage mit tollen Preisen
- 32** | Ab auf die Piste!
Spaß beim Skifahren in den Skigebietern des Bayerischen Waldes
- 40** | Sportlich aktiv sein
Die unzähligen Freizeitmöglichkeiten in den einzelnen Ferienorten: von Langlaufen bis Eisstockschießen
- 52** | Die Bergwelt im Woid
Unsere Bayerwaldgipfel im Kurzporträt
- 54** | Genuss und Kulinarik
Nostalgie-Kochkurse im Freilichtmuseum, das Starkbier der 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel, Einkaufen auf dem Wochenmarkt und Gastroführer

WALDKultur

- 62** | Traditionell und vielfältig
Kinoerlebnis im „Bayerwald Flieger“ und mehr Barrierefreiheit in den „NaturparkWelten“
- 68** | Sehens- und Erlebenswertes
Museen, Galerien, Ausstellungen sowie Kunst und Kultur unter freiem Himmel

WALDKalender

- 80** | Führungen und Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
Termine im Januar
Termine im Februar
Termine im März
- 98** | Standards
Erscheinungsweise und Impressum

Erlebnisregion

Bayerischer Wald





FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke. Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise. Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.

Gemeinden

Bayerisch Eisenstein
Frauenau
Hohenau
Kirchdorf im Wald
Lindberg
Mauth-Finsterau
Neuschönau
Sankt Oswald-Riedlhütte
Schönberg
Eppenschlag
Spiegelau
Zwiesel

Kontakt

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. 08553 9793943
info@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de



ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“. Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürstenstein und Englbürg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald. Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

Gemeinden

Aicha vorm Wald
Büchlberg
Eging am See
Fürsteneck
Fürstenstein
Hutthurm
Innernzell
Neukirchen vorm Wald
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Ruderting
Saldenburg
Tiefenbach
Tittling/Witzmannsberg
Thurmansbang

Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 · 94104 Tittling
Tel. 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de



DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“. Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch-böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen. Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

Gemeinden

Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Jandelsbrunn
Neureichenau
Philippstreu

Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
tourismus@neureichenau.de
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de

AUF G'SCHEICHT

Krimiwanderung 2025

SPIELORT: HUTTHURM

TERMINE:
10.05.2025
17.05.2025
18.05.2025
25.05.2025
31.05.2025
JE VON
14 - 16.30 UHR

Krimiwanderung inkl. Verpflegung während der Wanderung und anschließender Brotzeit im Gasthaus „Birkenhof“!
Preis pro Person: 39 Euro (Getränke exklusive)

Weitere Infos unter: www.ilztal.de und Kartenbestellung unter info@ilztal.de oder 0151 59043402 – Termine unter Vorbehalt noch frei

UND
DREIBURGENLAND
IM BAYERISCHEN WALD



VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der Waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTi“ (GästeServiceUmwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg.

Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genussort Bayerns“ prämiert.

Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergrücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

Gemeinden

Kollnburg
Viechtach

Kontakt

Viechtacher Land
Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel. 09942 808 250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de



HEIMATVIERTEL

Ohetal, Lallinger Winkel und die Region Sonnenwald sind zusammen das Heimatviertel im Bayerischen Wald. Eine der schönsten Regionen zwischen Donauebene und Waldgebirge mit einer reizvollen Landschaft und Orten geprägt von Tradition und regionaler Geschichte. Die Menschen hier sind mit ihrer Heimat eng verbunden und dennoch – oder gerade deswegen – innovativ und immer am Puls der Zeit. Im Heimatviertel wird Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt: Wer Wert auf regionale Produkte legt, der ist im Heimatviertel genau richtig.

Egal ob auf Wiesen, über Stock und Stein, oder ganz klassisch auf unseren ausgeschriebenen Wanderwegen. Das Heimatviertel hält viele schöne und einmalige Orte zum Erkunden bereit. Von Sonnenauf- bis -untergang, querfeldein mit Freunden und Familie, mit einer leckeren Brotzeit im Gepäck. So erlebt man die herrliche Natur der Region am besten.

Das Heimatviertel begeistert auch mit faszinierenden Sehenswürdigkeiten wie dem Streuobsterleibnigarten in Lalling, dem harmonischen Feng Shui Kurpark, dem erholsamen Gesundheitsweg in Schaufling, den markanten Felsen vom Großen und Kleinen Büchelstein, dem imposanten Brotjacklriegel mitsamt Turm sowie dem spannenden Sonnenwald Erlebnispfad. Tauche ein in die Geschichte der Burg- und Kirchenanlage in Ranfels.

Auch im Winter bietet das Heimatviertel zahlreiche Aktivitäten. Ob Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Rodeln – hier kommt jeder Winterliebhaber auf seine Kosten.

Gemeinden

Auerbach
Außernzell
Grattersdorf
Hengersberg
Hunding
Iggensbach
Lalling
Schauffling
Schöllnach
Zenting
Innernzell
Schöfweg

Kontakt

Heimatviertel
ILE Sonnenwald e. V.
Schulgasse 4
94579 Zenting
Tel. 09907-87200-20
info@ile-sonnenwald.de
www.heimat-viertel.de
www.region-sonnenwald.de
www.lallingerwinkel.de

JETZT AN'S SCHENKEN DENKEN!

Geschenkidee:

Glücksmomente

Hier geht's zum
Gutschein!



Day Spa

- von 8 bis 21 Uhr
- Badekorb mit Sauna- und Badetuch, Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagssnack

ab
98,- €
pro Person

Das
Stemp
Wellnessresort

DAS STEMP***** WELLNESSRESORT

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg
Tel. +49(0)8505/91 67 90-0 | Mobil. +49(0)171/3706753 | info@das-stemp.de | www.das-stemp.de



BODENMAIS

Landkreis Regen
689m

Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon: 09924/778-135
Fax: 09924/778-150
E-Mail: info@bodenmais.de
www.bodenmais.de



Erlebnenswert: Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt“, Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau
655m

Kontakt

Touristinformation Freyung
Infostelle:
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)
Postanschrift:
Rathausplatz 1
94078 Freyung
Tel. 08551 588150,
Fax 588290
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de



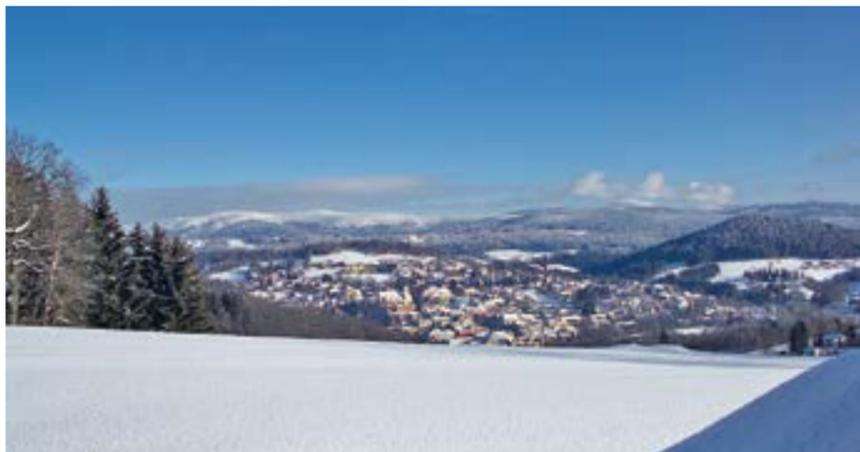
Erlebnenswert: Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurter Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau
609m

Kontakt

Touristinformation Grafenau
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
Tel. 08552 962343,
Fax 4690
tourismus@grafenau.de
www.grafenau.de



Erlebnenswert: Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis“ und Wellen-Freibad „Bärenwelle“; Rodelbahn „Bärenbob“; Indoor-Erlebnisswelt „Babalu“; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.



Erlebnenswert: Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus“; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.

REGEN

Landkreis Regen
532m

Kontakt

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel. 09921 604-452
Fax 09921 604-562
tourist@regen.de
www.regen.de



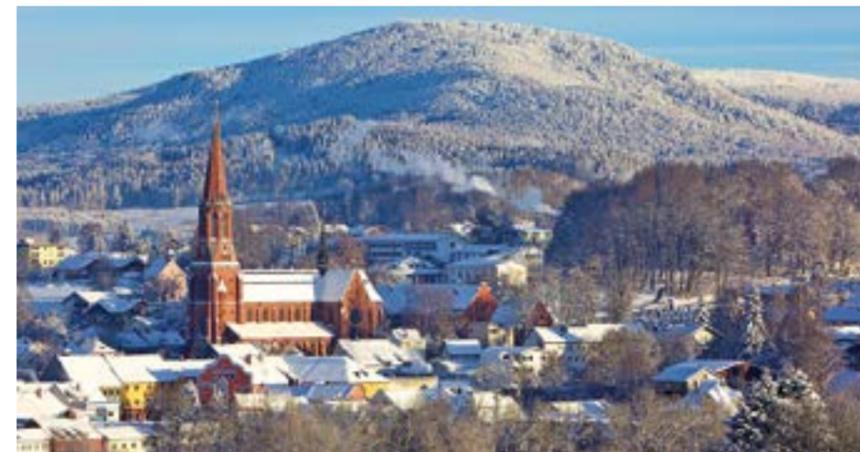
Erlebnenswert: Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.

WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau
573m

Kontakt

Touristinformation Waldkirchen
Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
Mail: tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de



Erlebnenswert: Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurzerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

ZWIESEL

Landkreis Regen
581m

Kontakt

Touristinformation Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011,
Fax 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de



Das Glasparadies im Bayerischen Wald

Momente, die bleiben.

Die ganze Vielfalt für echte Erlebnisse.
Entdecken Sie unsere Familien- und
Einkaufswelten, Frühlingsdeko,
Genussmomente, Glaskunst und unsere
Pokalausstellung der Spitzen-Sportler.

Genussvolles



Glaskunst



Einkaufswelten



Faszinierendes



Januar bis Mitte März Veranstaltungen



Viele weitere
Veranstaltungen
& Infos finden
Sie auch auf
joska.com



Winterparty
Abschluss Winterwandertag

18. Januar
Ab 17:00 Uhr Liveband
SAXNDI, Hot Drinks
& Grill Schmankerl.
Open Air



**Frühlingsanfang
bei JOSKA**

Ab 1. Februar tägl.
Holen Sie sich den
Frühling mit zauber-
haften Dekoideen
nach Hause.



**Sauer macht lustig
„Hausgemacht“**

27. Februar – 4. März
Täglich Lüngerl,
Sülze & Sauerbraten
im Erlebnisrestaurant.



**Buntes Treiben
„Bomoas - HELAU“**

3. & 4. März
Das Team begrüßt Sie
in bunten Kostümen.
Außerdem Krapfen &
Kinderschminken.





Seit 1990 gibt es intensive Bestrebungen den natürlichen Zustand des einst entwässerten Hochmoores wiederherzustellen.

Die regelrecht mystische Stimmung im tief verschneite Finsterauer Filz fasziniert.

Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen“. Zusammen mit dem Nachbar-nationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzehnten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.

KLAUSEN, GIPFEL UND MOOREINBLICKE

Der Rundweg Wasseramsel ist eine winterliche Traumtour

Mit Schneeschuhen den winterlichen Nationalpark entdecken, geht bei ausreichender Schneelage auf zahlreichen markierten Wanderwegen. Der Rundweg Wasseramsel in Finsterau bietet allerdings besonders viele Highlights. Von der größten Klause im Schutzgebiet über einen Gipfel mit tollen Ausblicken bis hin zu einer faszinierenden Moorlandschaft und einem neuen Nationalpark Café gibt es vieles, das sich lohnt zu entdecken. Ausgangspunkt dieser erlebnisreichen Schneeschuhtour ist das neue Naturerlebnis Wistlberg in Finsterau. Gut neun Kilometer und 300 Höhenmeter werden dabei überwunden, weshalb ausreichend Zeit und Grundkondition vorhanden sein sollten – immerhin ist so eine Schneeschuhwanderung in der Regel etwas schweißtreibender als eine normale Winterwanderung. Die Anstrengungen werden aber mit zauberhaften wilden Winterwaldbildern belohnt.

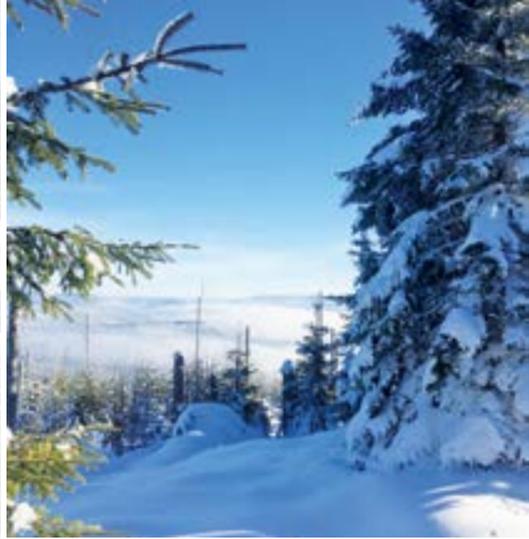
Wir überqueren am Wistlberg die Buchwaldstraße und lassen das neue Nationalpark Café zunächst sprichwörtlich „links liegen“ und folgen der leicht bergab führenden Forststraße, dem sogenannten Zametzer Steig. Nach ein paar hundert Metern biegen wir rechts ab und wandern weiter auf einem schmalen Pfad, der direkt zur Alten Klause führt. Unterwegs bekommen wir einen ersten guten Eindruck von der Dynamik der Nationalparkwälder. Zwischen großen Fichten, Tannen und Buchen ragen auch zahlreiche junge Bäume und Totholzstümpfe aus der in der Wintersonne glitzernden Schneedecke und lassen erahnen, mit welcher Kraft sich der Wald nach Borkenkäfer und Sturm ganz von selbst erneuern kann. Auch Überbleibsel einstiger menschlicher Aktivitäten erobert sich die Natur immer mehr zurück, wie zum Beispiel die Alte Klause. Dass es sich dabei um eine ehemalige Stauanlage für die Holztrift handelte, ist heute nur noch zu erahnen.



ONLINE-INFOS

Mehr Details zur winterlichen Schneeschuhtour über den Rundweg Wasseramsel sind unter diesem QR-Code zu finden.





Die größte Klause im Nationalpark kann im Winter teilweise komplett zufrieren.

Seit Ende September hat das neue Nationalpark Café Wistlberg geöffnet. Auch im Winter ist hier eine Einkehr möglich.

Mit Schneeschuhen ist der winterliche Nationalpark besonders gut zu entdecken.

Typisches Winterbild: Während das Tal im Nebel steckt, scheint in den Hochlagen des Nationalparks oft die Sonne.

An der Alten Klause ist kaum noch zu erkennen, dass es sich um eine ehemalige Triftanlage handelt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause an der Reschbachklause wartet ein knackiger Aufstieg zum Siebensteinkopf.

Wie tausende kleine Kristalle glitzert der Schnee in der Wintersonne.

Fotos: Nationalpark Bayerischer Wald



Der Rundweg Wasseramsel führt uns nun die nächsten Kilometer entlang des Reschbachs stetig, aber nur moderat ansteigend bergauf und auch das hat einen historischen Hintergrund. Wo wir heute wilde Natur genießen können, rauschten im Winter einst wagemutige Holzhauer mit ihren großen Holzschlitten herunter. Zu steil durften die Strecken für die sogenannten Winterzüge aber nicht sein, waren die Schlitten doch teilweise mit ganzen Baumstämmen oder großen Brennholzscheiten beladen und eine zu rasante Abfahrt zu den Holzlagerplätzen an den Triftanlagen nicht erwünscht, vor allem nicht von den Schlittenfahrern. Auch am neben uns rauschenden Reschbach lassen sich die Spuren der Holztrift noch heute gut ablesen. Wie viele einst sehr wilde Fließgewässer in der Region wurde auch dieser Bachabschnitt teilweise begradigt und eingefasst, damit das Holz im Frühjahr besser getriftet, also geschwemmt werden konnte.

Die größte heute noch erhaltene Triftanlage im Nationalpark Bayerischer Wald ist nach einer weiteren guten halben Stunde Schneeschuhwanderung erreicht. Die in der kalten Jahreszeit teilweise gefrorene Reschbachklause lädt zu einer ersten gemütlichen Rast in malerischer Winterkulisse ein. Wer möchte, kann auf einer Infotafel noch weitere Informationen zur Holztrift nachlesen, bevor es zum nächsten wahrlichen Highlight unserer Tour geht, dem Gipfel des 1263 Meter hohen Siebensteinkopfes. Diesen erreichen wir nach einem relativ knackigen, etwa halbstündigen Aufstieg und werden für die Anstrengungen mit tollen Ausblicken auf die Nationalparkregion und in das angrenzende Tschechien belohnt.

Hinter dem Siebensteingipfel führt der Rundweg Wasseramsel uns nun eine Weile bergab, über die Buchwaldstraße und zum Grenzübergang Teufelshäng. Dort biegen wir rechts ab und erreichen nach einem weiteren kurzen Abstieg die Teufelsbachklause. Dem Schwellgraben folgend erreichen wir nach wenigen Minuten die nächste Kreuzung, an der wir rechts abbiegen. An der nächsten Abzweigung halten wir uns links und folgen ein kurzes Stück der Buchwaldloipe, die im Winter von zahlreichen Langläufern frequentiert ist. Deshalb sollten wir auf möglichen Loipenverkehr Rücksicht nehmen.

Schließlich erreichen wir das letzte winterliche Naturhighlight unserer Tour, das Finsterauer Filz. Das einst zugunsten der Forstwirtschaft

entwässerte Hochmoor wurde bereits vor Jahrzehnten renaturiert und bietet heute zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat. Die moortypische Vegetation aus verschiedenen Sträuchern, knorrigen Fichten und Birken bietet auch im Winter eine regelrecht mystische Naturkulisse. Der breite Bohlensteg, der durch das Filz führt, wurde erst 2023 durch den Nationalpark barrierearm ausgebaut und ist im Sommer sogar mit Rollator und Rollstuhl oder auch mit dem Kinderwagen gut zu bewältigen. Wir stapfen stattdessen mit unseren Schneeschuhen weiter durch den Tiefschnee und gelangen schließlich zurück zur Buchwaldstraße, die wir erneut überqueren und dem an die Langlaufloipe angrenzenden Wanderweg zurück zum Wistlberg folgen.

Wer will, kann dort in das erst kürzlich eröffnete Nationalpark Café Wistlberg einkehren, das vom Mauther Gastronomen Bernhard Fuchs betrieben wird. Bereits bei der Eröffnung im Oktober wünschte er sich, dass sich alle Besucher im neuen Café wohl fühlen. „Wir wollen eine nachhaltige Adresse und ein Ort zum Verweilen für Einheimische und Urlaubsgäste gleichermaßen sein.“ Das neue Nationalpark Café hat auch in der Wintersaison von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.nationalpark-cafe.com.



JULIA REIHOFFER

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald,
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

VOM WALD
DAS BESTE.

WINTERZAUBER

Einzigartiges Angebot für den Winterurlaub in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald.

- ✓ 5 Übernachtungen
- ✓ Gästekarte NationalparkCARD mit kostenloser Bus- und Bahnnutzung
- ✓ aktivCARD Bayerischer Wald mit Skipässe für 8 Skigebiete
- ✓ freie Eintritte in Hallenbäder, Saunen, Museen, ...
- ✓ geführte Touren im Nationalpark
- ✓ Isoflasche im Holzdesign
- ✓ Kostenlose Wintersportkarte

AB 366 €

p. P. im DZ



ERLEBNISSE BUCHEN

Spannende Touren durch den Nationalpark Bayerischer Wald von **26. Dezember 2024 bis 01. Mai 2025**

- ✓ **Nationalparkzentrum Lusen:**
Zu Luchs, Wolf und Elch
- ✓ **Nationalparkzentrum Falkenstein:**
In der Dämmerung zu Luchs und Wolf
- ✓ **Bayerisch Eisenstein:**
Grenzüberschreitende Familienführung
... & viele mehr!

LAST-MINUTE ANGEBOTE

und weitere Pauschalen sowie Preisinfos auf unserer Internetseite oder bei einer persönlichen Beratung.



BUCHUNG & KONTAKT

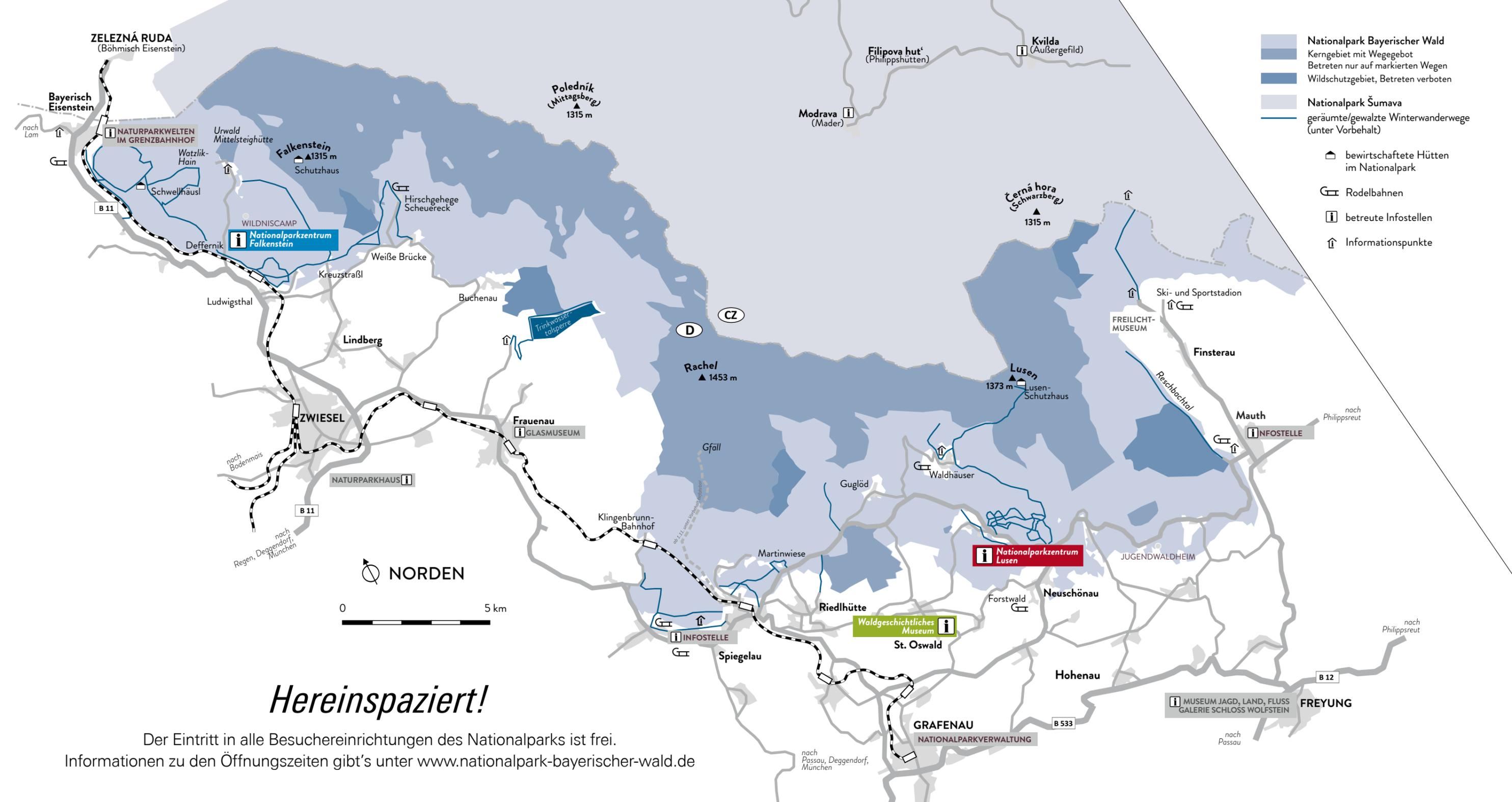
Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 94518 Spiegelau
E-Mail: vertrieb@ferienregion-nationalpark.de
Telefon: 0800 000 8465

Jetzt online buchen!

Pauschalangebote, geführte Touren & Erlebnisse in der ganzen Region.



Foto: Worldlife-Photography



- Nationalpark Bayerischer Wald
- Kerngebiet mit Wegebot
Betreten nur auf markierten Wegen
- Wildschutzgebiet, Betreten verboten
- Nationalpark Šumava
- geräumte/gewalzte Winterwanderwege (unter Vorbehalt)
- bewirtschaftete Hütten im Nationalpark
- Rodelbahnen
- betreute Infostellen
- Informationspunkte

Hereinspaziert!

Der Eintritt in alle Besuchereinrichtungen des Nationalparks ist frei.
 Informationen zu den Öffnungszeiten gibt's unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de

NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

HAUS ZUR WILDNIS mit Dauer- und Wechselausstellungen
TIER-FREIGELÄNDE mit 3,5 km Wanderwegen; präsentiert werden 4 Arten
STEINZEITHÖHLE als Zeitreise in die Urgeschichte der Region

Tel.: +49 9922 5002-0
 E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de
 Navi: Eisensteiner Straße 20, 94227 Lindberg
 Igelbus- und Waldbahn-Haltestelle: Ludwigsthal

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Dauerausstellung zur Entstehungs-, Nutzungs- und Kulturgeschichte der Nationalparkregion sowie verschiedene Wechselausstellungen

Tel.: +49 8552 974889-0
 E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de
 Navi: Klosterallee 4, 94568 St. Oswald
 Igelbus-Haltestelle: St. Oswald, Waldgeschichtliches Museum

NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

HANS-EISENMANN-HAUS mit Dauer- und Wechselausstellungen
TIER-FREIGELÄNDE mit 7 km Wanderwegen; präsentiert werden rund 40 Arten
PFLANZEN-FREIGELÄNDE mit 200 einheimischen Arten
GESTEINS-FREIGELÄNDE zur Geologie der Region

BAUMWIPFELFAD der Erlebnisakademie
 Länge: 1 300 m, höchster Punkt: 44 m.
 Eintrittspreise und Infos unter:
www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Tel.: +49 8558 9615-0
 E-Mail: heh@npv-bw.bayern.de
 Navi: Böhmsstraße 39, 94556 Neuschönau
 Igelbus-Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen

Unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/anreise informiert eine Karte über alle Nationalpark-Einrichtungen, Parkplätze sowie Bus- und Bahn-Haltestellen.

Dort sind auch die GPS-Koordinaten sowie Daten für Navigationsgeräte angegeben, zudem ist auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel verlinkt.



Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.

Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegenen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha. Er wandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.



Kontakt

www.naturpark-bayer-wald.de

Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum.

In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

Naturpark Welten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Warte-saal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau. Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark. Das angegliederte Naturparkbüro, die Umwelts-tation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.

Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.

Kontakt

Infos: www.npsumava.cz/de/

Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srní. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergerfeld), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alzbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.





Der verschneite Bayerische Wald im Lichtspiel von Sonne und Wolken.

Foto: Woidlife Photography

Den Zauber des Winters im Blick

Fotografieren zählt zu einem der beliebtesten Hobbys. Dank hochentwickelter Smartphones gelingen heute auch ohne viel technischen Aufwand wunderbare Aufnahmen. Der Bayerische Wald ist im Winter ein besonders tolles „Revier“, wenn man sich auf die Jagd nach einzigartigen Bildern begeben möchte. Am schönsten ist eine Foto-Tour natürlich, wenn Neuschnee gefallen ist. Dann zeigt sich die Natur unberührt und kann ihren Zauber voll entfalten. Also: Nichts wie raus und die Augen offenhalten.

VON DER FASZINATION, DIE SCHÖNSTEN MOMENTE UND MOTIVE FESTZUHALTEN

Alles, was es dafür braucht, ist eine Kamera und natürlich Zeit

Wenn sich der Schnee über die Landschaft legt, die Flocken an den Bäumen hängen bleiben und das Wasser gefroren ist, dann zeigt sich die Natur in einem ganz fantastischen Kleid. Um diese Momente zu genießen und aufzutanken, braucht es einfach nur Zeit, einen Spaziergang, eine Wanderung, eine Langlaufrunde, eine Schneeschuh- oder Skitour. Und natürlich ein Auge für seine Umgebung und viel Liebe zum Detail. Dann lassen sich die wunderschönen, vergänglichen Momente des Winters ins Gedächtnis einprägen und bewahren.

Haben Sie zum Beispiel schon einmal ein Schneemandl gesehen? Nein? Dann wird es höchste Zeit. Es gibt kleine und große, schwächliche und opulente, weniger auffällige und solche, deren Gestalt so besonders ist, dass sie den Betrachter zum Stehenbleiben und Staunen zwingen. Man findet sie vor allem auf den Gipfeln der Berge. Auf dem Arber genauso wie auf dem Lusen, dem Rachel oder dem Dreisessel. Sie tauchen auf, wenn es gerade kräftig geschneit hat und wenn es dabei so kalt ist, dass die weiße Pracht nicht gleich wieder wegtaut.

Aber was ist eigentlich ein Schneemandl? Ganz einfach: ein Baum im Winterkleid. Oftmals auch ein toter Stamm, der im Sommer karg in den Himmel ragt, im Winter aber unter einer stattlichen Schneeschicht zu einem fast mystischen Gebilde wird. So stehen sie bisweilen einzeln in der Gegend herum oder auch in größeren Gruppen. Sie haben die gleiche Wirkung wie ein Sonnenuntergang, wie strahlend leuchtendes Herbstlaub, wie die Sonne, die sich im Wasser spiegelt: Man kann sich an ihnen nicht satt sehen, wenn sie in ihrer weißen Pracht stoisch den

Dingen harren, im starken Kontrast zum Winterhimmel. Ein herrliches Fotomotiv.

Einen reizvollen Anblick bietet auch zu Eis gefrorenes Wasser: Eiszapfen, die sich an einer Gesteinswand geformt haben, ein zugefrorener See, der von malerischen Tierspuren gezeichnet wird, ein Teich, in dem sich die aufgehende Sonne spiegelt, ein Bachlauf, der sich markant seinen Weg durch eine Wiese bahnt.

Ein abgeerntetes Maisfeld kann an der richtigen Stelle einer im Winter typischerweise schwarz-weißen Landschaft einen willkommenen Farbtupfer geben. Immer wieder sieht man vom Frost gezeichnete Gräser, die aus der Schneedecke ragen. Und nicht zuletzt natürlich der Schnee selbst: Wenn man ihn genau in Augenschein nimmt, glitzert er bei Sonnenschein wie tausend Sterne oder reflektiert die Struktur seiner Umgebung – mal den blauen Himmel, mal die Schatten benachbarter Sträucher.

Ob rund um den Arber, den Silberberg, im Viechtacher Land, in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, im Dreiländereck Bayerischer Wald, im Ilztal & Dreiburgenland, im Heimatviertel oder rund um die Städte: Überall gibt es schöne Wege, die professionell gepflegt werden und somit jedem Naturliebhaber wunderbare Fotomotive zugänglich machen. Zahlreiche ausgeschilderte Touren führen zielgerichtet vorbei an den sensiblen Zonen der Naturschutzgebiete und ermöglichen ruhige Winterwanderungen durch verschneite Bergwälder hinauf auf die Gipfel – mit atemberaubender Fernsicht.



BITTE DAS WEGEGEBOT BEACHTEN

Der Winter ist die schwierigste Zeit für den Wappenvogel des Bayerischen Waldes, das Auerhuhn. Daher gilt im Kerngebiet des Nationalparks Bayerischer Wald, im Arber- und Dreisesselgebiet wieder ein striktes Wegegebot. Dieses besagt, dass man in den sensiblen Bereichen, hauptsächlich in den höheren Lagen, die markierten Wege nicht verlassen darf.



EINFACH SCHÖN! SO SEHEN NATURFOTOGRAFEN AUS DEM WOID IHRE WINTERLICHE HEIMAT

Sonnenuntergänge, spektakuläre Nebelfelder und geheimnisvolle Schneemandl

Warm anziehen, die Kamera einpacken, durch die Landschaft streifen und die schönsten Motive und Momente festhalten: Für viele Menschen ist dies die schönste Freizeitbeschäftigung, die es gibt. Einige von ihnen teilen ihre Bilder in den sozialen Medien – und diesmal auch mit dem WALDgeist. Sieben erklärte Naturfans haben uns einige ihrer tollen Motive zur Verfügung gestellt, um die Schönheit des Bayerischen Waldes aus verschiedenen Blickwinkeln abzubilden. Genießen Sie die wunderbaren Fotos!

Tanja Wölfl

Das Bild ist auf dem Großen Rachel entstanden und zeigt wunderschöne verschneite Bäume, durch die die Winter Sonne scheint.

Mehr Bilder auf Instagram: [woelfltanja](#)

Tanja Loibl

Ich bin als Hobbyfotografin im Bayerischen Wald unterwegs. Das Zwercheck (1333m) besuche ich auch im Winter. Am liebsten frühmorgens. Der Ausblick ist einfach traumhaft und bezaubernd und lohnt den im Schnee doch anstrengenden Aufstieg.

Mehr Bilder auf Instagram:
woid_herzfotografie



Benjamin Pauli

An einem frischen Herbstmorgen machten ein Freund und ich uns auf den Weg zum Rachelsee. Unten im Tal war noch alles grün. Doch je höher wir kamen, desto mehr veränderte sich die Landschaft um uns herum. Oben angekommen, bot sich uns ein toller Anblick. Der Rachelsee lag ruhig da, umrahmt von schneebedeckten Bäumen. Der Schnee glitzerte im Morgenlicht. Es war ein Moment, in dem sich das Grün des Tals und die weiße Winterwelt der Höhenlagen trafen, als ob der Herbst einen letzten Gruß an den Winter sandte.

Mehr Bilder auf Instagram:
pauli_bene_naturfotografie

Martin Bendl

Bei eiserner Kälte und extremem Ostwind (gefühlte -30 Grad) das Gipfelkreuz vom Lusen, wo sich zum Sonnenuntergang der Himmel für einen kurzen Moment noch geöffnet hatte. Konnte diesen Moment absolut allein am Gipfel genießen.

Mehr Bilder auf Instagram:
woidstrawanza



Sebastian Thurnbauer

Eine Impression aus unserer Heimat: Arbermandl, fotografiert am Arber.

Mehr Bilder auf Instagram:
@woidartstudio

Nadine Weber

Ein schönes Aussichtsphoto vom Lusengipfel.

Mehr Bilder auf Instagram:
best_of_boarischer_woid



Andrea Kerscher

Ein Bild vom Regen in Viechtach. Da muss ich vor der Arbeit nur mal kurz anders abbiegen und kann ein paar Glücksmomente mitnehmen.

Mehr Bilder auf Instagram:
andrea.momentensammler



• Sponsored Story •

© Gerhard Bauer-Schmitz

WINTERZAUBER AN DREI FLÜSSEN

Genießen Sie das winterliche Passau: In der wunderschönen DREI_FLÜSSE_STADT locken Kunst und Kultur in Museen und auf Bühnen, Shopperlebnisse und wohlige Stunden in gemütlichen Cafés.

Kunst und Kabarett

Im Winter ist besonders viel los auf Passaus Bühnen und in den Kultureinrichtungen. Im Scharfrichterhaus treten mehrmals die Woche namhafte Kabarettistinnen und Kabarettisten auf. Bekannt für sein hochkarätiges Jazz-Programm ist das Café Museum. Live-Musik verschiedenster Richtungen gibt es im Jugendzentrum Zeughaus und im Live-Club Zauberberg. Hochkarätige Bühneninszenierungen in altherwürdigen Gemäuern bietet das Stadttheater im Fürstbischöflichen Opernhaus Passau, bespielt vom Landestheater Niederbayern. Diesen Winter werden hier unter anderem das Musical „The Sound of Music“ oder die Oper „Orpheus und Eurydike“ dargeboten. Aktuelle Veranstaltungen findet man auf kalender.passau.de.

An kalten Wintertagen kann man sich die Zeit in Passau wunderbar in den Museen vertreiben. Im Museum Moderner Kunst Wörten bieten expressive, farbgewaltige Werke einen Kontrast zur kargen Winterlandschaft. Noch bis 26. Januar gibt es hier außerdem die Fotoausstellung „Herbert Fried. Filmstars am Set und privat“ zu sehen. Einen ganz anderen Schwerpunkt setzt das Glasmuseum Passau, von Friedrich Dürrenmatt einst als „das schönste Glashaus der Welt“ bezeichnet. Es bietet einen einzigartigen Überblick über die europäische Glasgeschichte. Etwa 15.000 Glasobjekte aus Bayern, Böhmen, Österreich und Schlesien in allen Farben und Formen sind hier ausgestellt.

Shoppen & Genießen

Worauf man bei einem Passau-Besuch nie verzichten sollte, ist ein Bummel durch die Einkaufsstraßen. Über 500 Läden liegen im Zentrum fußläufig beieinander. Neben den großen Marken findet man viel Handgemachtes. Und so spannend die Schnäppchenjagd auch ist, so sehr wächst irgendwann das Verlangen nach einer Pause. In zahlreichen Lokalen, Cafés und Bistros bekommt man das, was man für die vielen Schritte in der DREI_FLÜSSE_STADT braucht: besondere Gaumenfreuden, die einen stärken oder einem den Aufenthalt im wahrsten Sinne versüßen. Zu einem kulinarischen Viertel hat sich die Gegend rund um die Fußgängerzone entwickelt. Vor allem in der Grabengasse und Theresienstraße findet man viele kleine besondere Lokale.



© Manuel Kreuzer – BvG, Studio Weichselbaumer



© Stadt Passau

Noch ein Tipp: Drei Mal wöchentlich findet in Passau ein Wochenmarkt mit regionalen und frischen Waren statt. Besonders schön ist der Samstagsmarkt von 7 bis 14 Uhr am Domplatz.

Mehr Info auf tourismus.passau.de | Impressionen auf [f](#) und [ig](#) (@passaugefaelltmir)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten unser Magazin noch stärker auf Dich abstimmen und bitten Dich daher um Deine Meinung. Welche Inhalte sprechen Dich am meisten an? Bitte bewerte mit den Zahlen 1, 2, 3, 4, 5, 6 nach folgendem Schema: 1 = am interessantesten, 6 = am wenigsten interessant.

- Neuigkeiten aus Freizeiteinrichtungen
- Ausflugs- und Tourentipps
- Regionale Küche, Einkehrmöglichkeiten, Rezepte
- Kunst, Musik, Literatur und andere kulturelle Highlights
- Ausstellungen in Museen und Galerien
- Unser umfangreicher Veranstaltungskalender

Deine Anregungen – was sollten wir noch aufnehmen oder verbessern?

Als Dankeschön für Deine Teilnahme verlosen wir unter allen Einsendungen attraktive Preise:

1. Preis: 50,- Essensgutschein in der Kaiseralm Breitenberg
2. Preis: 4 Eintrittskarten für das Cineplex Passau oder Freyung
3. Preis: Jahresabonnement WALDgeist

– Einsendeschluss ist der 16.03.2025 –

Einfach die Seite ausfüllen und entweder als Scan oder Foto senden an: schwankl@agentur-ssl.de

Natürlich geht auch der Postweg: agentur SSL GmbH & Co. KG
– Christian Schwankl –
Sachsenring 31
94481 Grafenau

Deine Adresse: _____

Mail: _____



Rückantwort



Der Große Arbersee, eingefroren und von einer Schneeschicht bedeckt, bietet im Winter eine märchenhafte Kulisse. Hier können Familien eine gemütliche Winterwanderung unternehmen, die den Zauber der verschneiten Wälder spüren lässt. Die aufregende Waldkugelbahn bleibt auch im Winter ein Highlight, das bei Groß und Klein für leuchtende Augen sorgt.

Erleben Sie das winterliche Familienabenteuer am Großen Arber und lassen Sie sich von seiner verzaubernden Winterlandschaft in den Bann ziehen. Unvergessliche Momente und winterliche Freude erwarten Sie und Ihre Liebsten. Packen Sie Ihre warmen Sachen ein, schnüren Sie die Winterstiefel und entdecken Sie den Großen Arber im Bayerischen Wald in seiner ganzen winterlichen Pracht!



• Sponsored Story •

ÖFFNUNGSZEITEN:

Taglich von 08:30 bis 16:00 Uhr
Wintersaison = Ende Dezember bis März

THINGS TO DO:

-  Fahrt mit der Gondelbahn
-  Schneeschuhwandern um den Gipfel
-  Besuch des ArBer-Kinderlandes
-  Ein Rennen auf der Doppelzeitmessstrecke
-  Eirkehr in einer Berghütte

#WINTERSPORT

EIN SKIGEBIET FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Der Große Arber im idyllischen Bayerischen Wald ist mehr als nur ein Ziel für leidenschaftliche Wanderer und Wintersportler – er ist ein Winterparadies, das Familien unvergessliche Erlebnisse bietet. Ob beim Erkunden der verschneiten Wälder oder beim Genießen der glitzernden Schneelandschaften – der Große Arber verspricht das ganze Jahr über Abenteuer für Groß und Klein, besonders in der Winterzeit.

Wenn der Winter Einzug hält, verwandelt sich der Große Arber in ein wahres Winterwunderland. Die gut präparierten Pisten laden Skifahrer und Snowboarder jeden Alters ein, den Berg hinabzugleiten, während die umliegenden Rodelbahnen für rasante Abfahrten sorgen. Für die Kleinen gibt es spezielle Kinderpisten, auf denen sie spielerisch das Skifahren erlernen können. Und während die Kinder sich austoben, können Eltern die atemberaubende Winterlandschaft genießen und die klare, frische Bergluft in vollen Zügen einatmen.

UNSER TIPP:

“Ein besonderes Highlight für Familien ist ein Besuch im Arberstadl an der Sonnenhangbahn, wo herzhaft bayerische Küche und erfrischende Getränke auf euch warten.“

www.arber.de





☒ Nach unten sausen, wieder zur Bergstation schaukeln und dazwischen einkehren – da lacht das Skifahrerherz, hier am Großen Arber (oben), Geißkopf (links), in Mitterdorf (rechts).

Fotos: Woidlife Photography

Hallo Brettlfans,
hier geht 's ab auf die Piste!

Der Bayerische Wald bietet alles, was das Herz von Skifahrern und Snowboardern begehrt: traumhafte Hänge - egal ob Anfänger oder Profi, von der Weltcup-Abfahrt bis zur Übungspiste. Und hinterher natürlich ab in die Hütte mit Einkehrschwung. Jeder findet hier sein Glück im Schnee. Besonders gut aufgestellt ist die Region, was die Familienfreundlichkeit betrifft, denn auch die Kleinsten finden ideale Bedingungen vor. Wer noch ein bisschen Starthilfe braucht, der kann bei den zahlreichen Skischulen spontan einen Kurs buchen, um fit zu sein für den unbeschwertem Pistenpaß.



☒ Skifahren und gleichzeitig den Ausblick genießen.

DAS SKIGEBIET GROSSER ARBER

Das Wintersportgebiet rund um den Großen Arber ist eines der beliebtesten Ausflugsziele für die Wintersportler. Ob Skilaufen, Carven, Skitouren, Skiwandern oder Snowboarden – hier findet jeder entsprechend seiner Fähigkeiten die optimale Piste. Während der Nachwuchs unter Aufsicht im ArBär-Kinderland fleißig übt, können sich die fortgeschritteneren Kleinen an neue Herausforderungen im Familien-Cross-Park wagen, einem echten Kinder-Skihightlight im Bayerischen Wald.

Die erfahrenen Ski-Gäste sind eingeladen, mit der Nordhang-Sesselbahn und der 6er-Gondelbahn bis knapp unter den Gipfel des Großen Arber zu fahren. Von dort führen verschiedene anspruchsvolle Abfahrten zurück ins Tal. Die bekannteste Piste ist die schwarze Weltcupstrecke, an der sich schon viele internationale Skisport-Größen versucht haben.

Beim Flutlichtskifahren können Romantiker traumhafte Abfahrten unter dem Sternenhimmel genießen. Drei ausgewählte Pisten stehen dafür zur Verfügung: der Sonnenhang, die Damen- und die flache Familienstrecke. Und auch die Tourenski-Fans kommen am Osthang des Großen Arbers auf ihre Kosten. Die Route beginnt an der Talstation (Gasthaus zur Gondelbahn) und führt entlang einer gut markierten G-Piste.

Wer sich lieber auf den Schlitten setzt, der sollte unbedingt die 1200 Meter lange Rodelbahn ausprobieren. Sie verspricht eine außergewöhnlich lange und zugleich winterlich schöne Abfahrt. Für Kinder bietet sich die Kinderrodelbahn im „ArBär-Kinderland“ an.

Das Wintervergnügen am Großen Arber wird komplettiert von den zahlreichen urigen, gemütlichen Hütten, die zu einer Einkehr mit guter und reichhaltiger Verpflegung einladen.

Alle weiteren Infos im Internet: www.arber.de



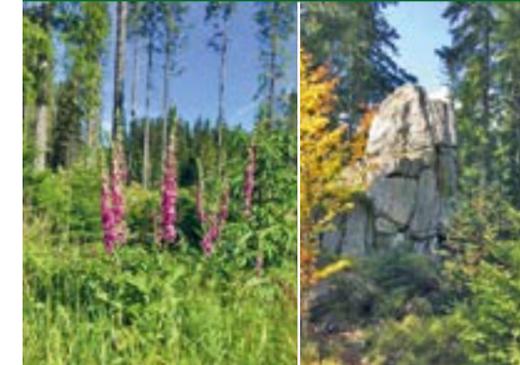
AUF EINEN BLICK

- * 3 Seilbahnen, 3 Schlepplifte,
- * Abfahrten in jedem Schwierigkeitsgrad
- * ArBär-Kinderland mit 5 Förderbändern
- * Familien-Cross-Park
- * 1200 km lange Rodelbahn
- * Möglichkeiten zum Tourenskigehen
- * Skiverleih, Ski- und Snowboardschulen
- * Flutlichtskifahren



Gemeinde Philippsreut WIR SIND NATUR

Die Gemeinde Philippsreut ist eine Tourismusgemeinde für Sommer- und Wintersport im unteren, südlichen Bayerischen Wald. Sie setzt sich aus der Ortschaft Philippsreut, den Firmiansdörfern Vorder-, Mitter-, Hinterfirmiansreut und Alpe (1100m), dem höchstgelegenen Dorf des Bayerwaldes, zusammen.



Die Dörfer rund um den Almberg bestechen mit ihrer einzigartigen und kostbaren Natur. Wer die Ruhe und die Natur liebt, ist bei uns zu jeder Jahreszeit gut aufgehoben.



Kontaktieren Sie uns!
Tourist-Info Philippsreut
Tel.: 08550 9219525
tourismus@philippsreut.de

DAS SKIZENTRUM MITTERDORF

Als „Gletscher des Bayerischen Waldes“ wird das Familienskigebiet rund um den Almberg (1139 m) aufgrund seiner Schneesicherheit gerne bezeichnet. In der Regel können in der auf 840 bis 1139 Höhenmetern gelegenen Region, in der sich vor allem Familien und Anfänger wohl fühlen, von Mitte Dezember bis März die Lifte laufen. Eine leistungsstarke Beschneigung auf allen acht Abfahrten ermöglichen bestens präparierte Pisten und gleichbleibend gute Schneebedingungen. Bei insgesamt einer Doppelsesselbahn, 4 Schleppliften, 1 Seillift und 4 Zauberteppichen beträgt die Förderkapazität 10.000 Personen pro Stunde. Für die „Nachteulen“ unter den Skifahrern gibt es auch die Möglichkeit, bei Flutlicht die Brettl anzuschallen.

Das Skigebiet beweist durch zahlreiche Auszeichnungen seine besondere Familien-Freundlichkeit. Im Junior-Ski-Zirkus (Talstation Almwiesenlift) machen alle Anfänger mühelos ihre ersten Brettl-Erfahrungen. Sie stellen sich auf den Zauberteppich und flugs sind sie in der Startposition für die Hangabfahrt. Zudem erleichtert das abgeschirmte, ein Hektar große Gelände in sonniger und windgeschützter Lage am Fuße des Almbergs die Betreuung der Kinder. Sehr beliebt ist auch die Rodel- und Zi-Bob-Bahn auf der Almweide. Ein 200 Meter langes, überdachtes Förderband bringt die Wintersportler zum Startpunkt der Rodelgaudi. Aufgrund der breiten Hänge und der Aufzugshilfen, wie Seillift und Förderbändern, ist das Skigebiet auch bestens für Skifahrer mit Handicap (z.B. Rollstuhlfahrer) geeignet. Das hilfsbereite Personal unterstützt



Viel Platz für die Pistenfans.

beim Ein- und Ausstieg in die Liftanlagen. Wärmeräume und drei Toiletten wurden behindertengerecht ausgestattet.

Mit dem dynamischen Preismodell lässt sich in Mitterdorf effektiv sparen: Je früher man bucht und je flexibler man beim Datum ist, desto günstiger sind die Preise.

Alle weiteren Infos im Internet: www.mitterdorf.info



AUF EINEN BLICK

- * Doppelsesselbahn, 4 Doppelschlepplifte, 1 Seillift
- * Abfahrten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- * Junior-Ski-Zirkus mit 3 Zauberteppichen und Skikarussell
- * Rodel- und Zi-Bob-Bahn mit überdachtem Förderband (200 m)
- * Skiverleih, Ski- und Snowboardschulen
- * Flutlichtskifahren



DAS SKIGEBIET GEISSKOPF

Am 1097 Meter hohen Geißkopf mit seinem Nachbarn, dem 1121 m hohen Einödriegel, stehen neun breite und abwechslungsreiche Abfahrten zur Verfügung. Sie laden ein zum Ski- und Snowboardvergnügen. Bergauf geht's mit einer modernen 6er-Sesselbahn, 4 Schlepp- und 3 Anfängerliften mit einer Förderleistung von 6600 Personen pro Stunde. Anfänger sowie Fortgeschrittene und auch Profis kommen hier auf ihre Kosten. Drei Flutlichtpisten locken Nachtschwärmer zum Wintervergnügen unter leuchtenden Sternenhimmel.

Im „Geissleinpark“ kommen die Kleinen auf ihre Kosten - ideal für Familien. Auf 20.000 m² können alle Anfänger ihre ersten Fahrten auf Ski- oder Snowboards versuchen. Die Angebote der Ski- und Snowboardschulen mit den Ski- und Snowboardverleihen vor Ort sowie qualifizierte Betreuung ermöglichen einen unkomplizierten Winterurlaub. Auf der Naturrodelbahn können kleine und große Rodelfans inmitten bewaldeter Hänge den Berg hinuntersausen. Die Naturrodelbahn ist über 2 km lang. Die Strecke ist abwechslungsreich – immerhin sind 10 Kehren unterwegs zu meistern. Zum Start der Rodelbahn gelangt man bequem mit der Sesselbahn. Die Rodelschlitten können vor Ort geliehen werden.

Alle weiteren Infos im Internet: www.geisskopf.de



Der Einkehrschwung gehört einfach dazu.



AUF EINEN BLICK

- * 6er-Sesselbahn, 4 Schlepp- und 3 Anfängerlifte
- * Abfahrten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- * „Geissleinpark“ für die Kleinsten
- * Naturrodelbahn (2 km); zum Start mit der Sesselbahn
- * Ski- und Snowboardkurse mit Verleih
- * Flutlichtskifahren



DEGGENDORF

auch im Winter ein Erlebnis

STADT DEGGENDORF

Pferdeschlittenfahrten
Anmeldung unter Tel. 08551 1487 erbeten!

Auf dem Sammerhof erleben Sie romantische Pferdeschlittenfahrten – eingekühlt in kuschelig warme Decken durch die zauberhaft verschneite Winterlandschaft des Bayerischen Waldes.

- auch an Sonn- und Feiertagen
- mit Kur- und Gästekarte vergünstigte Preise

Sammerhof · Familie Sammer
Winkelbrunn 24 · 94078 Freyung · www.sammerhof.de

über 50 Jahre Wintersportschule Heindl

WINTERSPORTSCHULE
SKI UND SNOWBOARDVERLEIH

Wir sind die Profis

HEINDL

Großer Ski- und Snowboardverleih mit Servicestation und Verkauf

- Anmeldung für Juniorskizirkus
- Spezielle Kinderschule mit eigenem Übungsgelände und im Juniorskizirkus
- Ski-Kindergarten
- Alpineschule
- Ganztagsbetreuung ab 5 Jahre (nur Mitterdorf)
- Carvingschule
- Snowboardschule
- Langlaufschule
- Alpin Verleih
- Carvingski-Verleih
- Snowboard-Verleih
- Langlaufverleih
- 24-Stunden-Service
- Skiwerkstatt
- Sondertarife f. Schulgruppen und Vereine auf Anfrage

Kurzumkleidung, Verleih & Service
Freyung:
Bahnhofstraße 57,
gegenüber ALDI
Mobil 0171/896 7842

Mittelfernleistung bei der Zentralkasse von 20.12. – 31.03.
Telefon 085 5715 72
Mobil 0171/896 7842

www.wintersportschule-heindl.de

DREILÄNDERECK
Bayerischer Wald

Unsere Werte sind Natur, Ruhe und Grenzenlosigkeit. Erfahren Sie das HOCH³-Gefühl.

Wir empfangen Sie mit Gastfreundschaft³

Dreisesselstraße 8 /// 94089 Neureichenau
Tel. +49 (0)8583 9601-20 /// info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de
www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de

Haidmühle · Philippsreut · Neureichenau · Grainet · Jandelsbrunn · Hinterschmiding

DAS SKIGEBIET SANKT ENGLMAR

Die Urlaubsregion Sankt Englmar hat viele individuelle Möglichkeiten zu bieten. Zum einen am Kapellenberg direkt in Sankt Englmar, zum anderen an den Lifтанlagen drumherum, die in maximaler Entfernung von vier Kilometern auf die Brettlfans waren, nämlich die Skigebiete Grün-Maibrunn, Pröller und Predigtstuhl.

Insgesamt wartet die Region mit 12 Kilometern Pisten, 8 Lifтанlagen mit Flutlichtbetrieb und Abfahrten bis zu 2,5 Kilometern Länge auf. 12 Schlepplifte mit über 14.000 Personen Beförderungskapazität sorgen für einen reibungslosen Skibetrieb. Dazu werden auch Beschneigungsanlagen in Grün-Maibrunn, am Pröller, Predigtstuhl und am Kapellenberg eingesetzt. Selbstverständlich gibt es auch Skischulen sowohl für Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche.

Ein großer Vorteil ist, dass man in Sankt Englmar fast Tag und Nacht auf die Piste kann, denn das Flutlichtskifahren ist von Montag bis Samstag auf fast allen Sankt Englmarer Skibergen möglich – und zwar am Predigtstuhl, in Grün-Maibrunn und am Pröller.

Eine spaßige Schlittengaudi wird Rodelfans im Kurpark von Sankt Englmar geboten. Der Schlittenlift (150 Meter) verspricht großen Spaß für die ganze Familie. Dabei sorgt der Zauberteppich für einen optimalen Aufstieg, um schnell wieder oben anzukommen und die Abfahrt erneut zu genießen. Der präparierte Hang mit Beschneigung garantiert optimale Pistenverhältnisse. Schlitten können ausgeliehen werden.

Alle weiteren Infos im Internet: www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Wintersport inmitten traumhafter Kulisse.



AUF EINEN BLICK

- * 12 Schlepplifte (inklusive Kinderlifte und Zauberteppiche)
- * Abfahrten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- * Kinder-Fun-Park
- * Rodellift (150 m)
- * Ski- und Snowboardschulen
- * Flutlichtskifahren



DAS SKIGEBIET SONNENWALD

Wer mit Ski oder Snowboard in den Sonnenwald kommt, hat gut gewählt. Im Winter ist die Region ein Paradies für alle, die Schnee und Eis mögen. In Föhn freier Lage präsentiert sich hier ein zauberhafter, tief verschneiter Winterwald, der eine herrliche Kulisse bildet für Skifahren und Snowboarden auf bestens präparierten Skipisten, die allen Anforderungen der Wintersportler gerecht werden. Familienfreundliche Abfahrten, modernste Beschneigungsanlagen, professionelle Skischulen und vieles mehr erwartet die Gäste hier im Wintersportgebiet.

Der Sturmriegellift mit 1200 m Abfahrtslänge und der Brotjackriegellift mit 300 m Abfahrtslänge liegen in der Gemeinde Schöfweg im Gemeindeteil Langfurth. Diese beiden Lifte sind verbunden und können mit einer Liftkarte befahren werden. Für Anfänger stehen drei Schlepplifte mit 150 bzw. 200 m Abfahrtslänge zur Verfügung. Am Brotjackriegellift kann man sich auch stärken im Liftstüberl. Ebenso verfügt der Brotjackriegellift über eine Rodelbahn, und zwar am Lift beim Feuerwehrhaus.

Der Steinberglift mit 450 m langer Abfahrt bietet alles, was das Skifahrer- und Snowboarderherz begehrt: eine moderne Beschneigungsanlage, Flutlichtskifahren täglich bis 19 Uhr, ein Kinderland mit Übungspiste, 110 m langem Förderband und Zauberteppich. Dazu gibt's eine Rodelbahn für lustige Rodelpartien.

Die Skischule am Steinberg-Skilift bietet verschiedene Kurse an. Und zur Stärkung für zwischendurch oder nach einem erlebnisreichen Wintersporttag laden das gemütliche Wirtshaus „Stoaberghütt'n“ und die „Yetibar“ zu einer kleinen Stärkung ein.



Hier fühlen sich die Kleinen wohl.

Alle weiteren Infos im Internet: www.region-sonnenwald.de



AUF EINEN BLICK

- * 3 Schlepplifte
- * Abfahrten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- * Kinderland mit Übungspiste, Förderband und Zauberteppich
- * Rodelbahnen
- * Ski- und Snowboardschulen
- * Flutlichtskifahren



WINTER im DEGGENDORFER LAND

.. auf der Sonnenseite des Bayerischen Waldes ..

SCHNEESCHUHWANDERN
in der Ferienregion Hirschenstein

WANDERUNGEN in der winterlichen Landschaft im Lallinger Winkel

LANGLAUFEN
im Langlaufzentrum Rusel-Oberbreitenau

Ski Alpin
für die ganze Familie in der Region Sonnenwald

0991 3100 231
tourismus@landkreis-deggendorf.de
www.deggendorfer-land.de

kaiser alm

94139 breitenberg oberstein 10 tel. 08584-9899980
www.kaiseralm.net

Winteröffnungszeiten:
Mo - Di Ruhetag
Mi 11 - 19 Uhr
Do - Sa 11 - 22 Uhr
So + Feiertags 11 - 21 Uhr

Direkt am Nordischen Zentrum Jägerbild/Breitenberg

WAIDLER JOBS

Das Jobportal für die Region.

Gesucht und... **gefunden!**

Finde passende Jobs oder Mitarbeiter in deiner Nähe!

www.waidler.jobs



I mog

St. Englmar

#bisboidim Winter Woid

925 Jahre Sankt Englmar – WINTERZAUBER IM JUBILÄUMSJAHR!

Winter soweit das Auge reicht und jede Menge Spaß – Das alles ist im Bergdorf Sankt Englmar garantiert. Winterenthusiasten kommen hier voll auf ihre Kosten: Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Schneeschuhwandern, Pferdeschlittenfahren oder die romantische weiße Pracht vom wohligen warmen Kuschnelneust aus genießen – Alles ist möglich.

NEU: Überleg nicht lang, fahr mit dem Bus zum Hang!
Mit dem Skibus, der auf der Linie Straubing – Sankt Englmar – Viechtach im Stundentakt fährt, erreichst Du die meisten Englmarer Lifte sowie ALLE Langlaufloipen und Freizeiteinrichtungen direkt mit dem Bus – Weniger als 100 m zu den Loipen! Deine Gästekarte, die Du von Deinem Gastgeber erhältst, ermöglicht Dir nicht nur die Fahrt mit dem Skibus, sondern auch die kostenlose Nutzung des ÖPNV in großen Teilen des Bayerischen Waldes mit dem GUTi (Gästedienst-Umweltticket).



Das Wintersportparadies für die ganze Familie
Das erste Mal Brettln unter den Füßen? Dann bist du in Sankt Englmar genau richtig! Unsere familienfreundlichen Skigebiete eignen sich bestens für Ski-Neulinge. Unsere Skischulen verfügen über Zauberteppiche, Seillifte oder Skiliftkarsussells und kleine Funparks sowie Zwergerlparcours, die den kleinsten Skifahrern den Einstieg in das Ski-Vergnügen spielerisch einfach machen. Einige Skischulen verfügen über die Qualitätsauszeichnung „KIDS ON SNOW“, das Prädikat für den perfekten Kinderunterricht. Aber Skikurse werden für jedes Alter und für jedes Können angeboten: Vom Anfänger bis hin zum fortgeschrittenen Skifahrer, für kleinste Pistenfuchse und ausgewachsene Skihasen.

Ohne Lift zum Gipfel
Skitourengehen auf Pisten eignet sich zwar zum Erlernen der Technik oder als abendliches Training, birgt aber auch Gefahren und wird daher von Skiliftbetreibern nicht uneingeschränkt begrüßt. Deshalb geht man in Sankt Englmar sprichwörtlich neue Wege abseits der Piste und ermöglicht so die Faszination Skitour und Gipfelerlebnis am Pröller. Die wahren Genießer können seit Winter 2023 über die neu



Highlights

OBACHT – ned vergessen!!! Zwei Brettln a gführiger Schnee...

Eine Hommage an Hermann Plaß und die Englmarer Schipioniere, eine Erinnerung an 125 Jahre Skirennen in Sankt Englmar und eine Riesengaudi für die Teilnehmer und Zuschauer ist das Nostalgie-Schirennen am Sonntag, 26. Januar 2025. Mitmachen kann jeder, der sich an die „Wettkampfgeln“ hält und die alten Sportgeräte beherrscht.

Die Kleiderordnung an diesem Tag ist genauso wie vor 100 Jahren. Auch für die Zuschauer gilt: Historische Kleidung ist ausdrücklich erwünscht! Zuschauer und Rennläufer treffen sich um 12 Uhr am Kirchplatz, der Startschuss fällt um 14 Uhr. Nachdem alle Starter des Nostalgie-Schirennens im Zielbereich angekommen sind, findet dort auch die Siegerehrung statt. Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tags zuvor treffen sich die Anhänger der nordischen Zunft zum Jubiläum „50 Jahre Hirschensteinloipe“.

Live-Web-Cam und Schneebericht und Veranstaltungstermine auf www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Infomaterial, Karten und Tourentipps gibt's bei der Tourist-Info Sankt Englmar

ausgewiesene Skitourenroute vom Parkplatz Pröller/Klinglbach (Skibushaltstelle) über den Weg zum Prellerhaus und einen markierten Steig bis zum Pröllergipfel aufsteigen und dann die Abfahrt (außerhalb der für die Pistenpräparierung vorgesehenen Zeiten) genießen.

Termine:
Kulinarische Hüttenwanderung
Ein Ge(h)nuss in 4 Gängen im Genussort!
Schritt für Schritt von Gang zu Gang durch den verschneiten Winterwald und eintauchen in die quirlige Hüttenatmosphäre...
Termine: 10., 17., 31.01.25, 07., 14., 21.02.25, 07.03.25

Romantische Fackel-Nachtwanderung
Durch die verschneite Winterlandschaft von Sankt Englmar geht's in der Zeit von Ende Dezember bis Februar jeden Mittwochabend. Der Besuch einer Schneebear ist dabei inklusive...
Infos und Buchung jeweils über die Tourist-Info Sankt Englmar

Kinderfasching und „Auspielen“
Zum Jubiläumsjahr „925 Jahre Sankt Englmar“ gibt es am Sonntag, 23. Februar 2025 neben der Kinder-Faschingsparty wieder ein echtes Highlight: Die besten Ereignisse des Jahres 2024 aus Sankt Englmar werden beim „Auspielen“, einem alten Brauch, auf die Schippe genommen!



Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320
eMail: tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Draußen unterwegs beim Schneeschuhwandern, Skifahren, Skaten oder Tourenskigehen.



Viel Spaß beim Rodeln, Eisstockschießen und Eislaufen.

VIECHTACHER LAND

KOLLNBURG

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winterwandern.

VIECHTACH

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winterwandern.

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

BAYERISCH EISENSTEIN

Ski alpin

* Skigebiet Großer Arber (siehe Seite 33).

Langlauf

* Hohenzollern-Skistadion am Bayerisch Häusl: Hohenzollernloipe 12 km (grüne Markierung), Arberhüttenrunde 9 km (gelbe Markierung), Hintersteinhüttenrunde 6 km (orange Markierung), Steinhüttenrunde 4 km (rote Markierung), Stadionrunde/Nachtloipe 1,5 km. Weitere Einstiege in den Ortsteilen Tiefenbach, Seebachschleife und in Regenhütte. Diese Loipen sind die Verbindung zur 150 km langen Bayerwaldloipe.

* Grenzüberschreitende Loipe nach Zelezná Ruda: In der Güterhallenstraße beim Grenzbahnhof, hinter dem Localbahnmuseum, befindet sich der Einstieg zur grenzüberschreitenden Loipe, welche auf 4 km von Bayerisch Eisenstein zum weit verzweigten Loipennetz nach Zelezná Ruda in Tschechien führt. Von dort bieten sich ausgedehnte Langlauf-touren durch das Nationalparkgebiet Sumava an.

* Langlaufzentrum Scheibe-Brennes: Grüne Strecke 2,5 km und 4 km, Blaue Strecke 7 km (Einstieg in die Blaue Strecke am Brennes), Skatingloipe 9 km, Skiweg Brennes-Bayerisch Eisenstein.

* Bayerwaldloipe ab Hohenzollern Stadion: Richtung Zwiesel – Lackenhäuser, Länge 140 km, leicht bis mittelschwer. Die Etappe zwischen Bayerisch Eisenstein und Zwiesel beträgt 21 km.

Rodeln

* Das Rodeln auf der Bahn am Großen Arber verspricht mit einer Länge von 1200 m eine außergewöhnlich lange und zugleich märchenhaft schöne Abfahrt. Der kostenlose Rodelbus bringt die Wintersportfreunde nach der flotten Schlittenfahrt wieder zurück zur Sonnenhang-Sesselbahn und der Spaß kann von neuem beginnen.

* Ein Klassiker ist ein Rodelausflug mit Einkehr im Schwellhäusl.

* Naturrodelbahn am Bayerisch Häusl: Sonniger, breiter Hang unweit der Ortsmitte von Bayerisch Eisenstein. Ca. 400 m lang. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ortsteil Bayerisch Häusl.

* Naturrodelbahn in Regenhütte. Länge: 200 Meter. Höhenunterschied: 15 Meter. Parkmöglichkeit: Gerätehaus der Feuerwehr in Regenhütte. Einstieg über Ende Dorfstraße kurz vor Wendepflanzung oder über den Landschaftsweg am Rothauweg. Diese Rodelbahn im Ortsteil Regenhütte, auf einer sonnigen Wiese am Ortsrand gelegen, ist gut geeignet für Familien.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

EPPENSCHLAG

Ski alpin

* Skilift Fürstberg: Der Schlepplift ist ca. 400 Meter, die Abfahrtsstrecke ca. 300 Meter lang. Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag 13 - 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 16 - 21 Uhr (Flutlicht). In den Ferien zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag 13 - 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 - 21 Uhr (Flutlicht).

Langlauf

* Loipe: 4 km, leicht, Einstieg Skilift Fürstberg.

Rodeln

* Beim Skilift Fürstberg finden Rodelfreunde eine Schlittenbahn. Eis-sportfreunde kommen auf der Natureisbahn, ebenfalls am Skilift Fürstberg, auf ihre Kosten.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

FRAUENAU

Ski alpin

* Zwei Schlepplifte am Ortsrand: Der Skilift Zell (oberhalb der Straße) ist mehr für die fortgeschrittenen Fahrer, der Skilift Häng (unterhalb der Straße) mehr für Anfänger und Kinder geeignet. Ski- und Snowboardschule mit Verleih.

Langlauf

* Das Loipennetz ab Langlaufzentrum Oberlüftenegg bietet mit rund 30 km eine Anfängerrunde ca. 2 km (täglich bis 20 Uhr beleuchtet) und mittelschwere bis schwere Loipen verschiedener Längen. Über die Bayerwaldloipe gelangt man zum Spiegelauer und Nationalpark-Loipennetz. Am Ortsausgang in Richtung Zwiesel befindet sich eine herrlich sonnige Anfängerloipe. Skischule im Ort. Auskunft: Touristinfo, Tel. 09926 7979001.

Rodeln

* Ein Rodelhang mit Beleuchtung sorgt beim Skigebiet Zell/Häng für Schlittengaudi. Eissport kann auf dem Natureisplatz beim Freibad betrieben werden.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

HOHENAU

Langlauf

* Loipen-Netz (20 km): 10 km leicht, 8 km mittelschwer, davon 2 km Skating, Verbindungsloipen nach Neuschönau und Mauth zur Dreikönigsloipe, Teilabschnitt der Bayerwaldloipe.

Rodeln

* Jeweils ein Rodelhang steht in Hohenau bzw. in Schönbrunn a. Lusen zur Verfügung.

Eisstock

* Zum Eisstockschießen treffen sich die Sportler auf den Asphaltbahnen in Bierhütte/Unterkashof, Schönbrunn a. Lusen, Kirchl und bei geeigneter Witterung auf dem Naturbadeweiher bei Hohenau/Haslach.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

*Sportlich aktiv sein?
Das geht überall!*

Der Bayerische Wald ist eine der beliebtesten Wintersport-Regionen und bietet alles, was das Herz eines Schnee-Freaks begehrt. Sie möchten Skifahren? Oder Langlaufen? Die Kleinen wollen mit dem Schlitten die Hänge runterdüsen? Oder mit den Schlittschuhen ihre Runden drehen? Dann sind Sie hier genau richtig! Die Skigebiete, Langlaufzentren, Rodelhänge und Eislaufmöglichkeiten im Bayerischen Wald sorgen dafür, dass Familien in der kalten Jahreszeit eine erlebnisreiche Zeit verbringen können. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick, was wo alles möglich ist.

LINDBERG

Ski alpin

* Skilift Lohwaldhäng zwischen Lindbergmühle und Ludwigsthal: Pistenlänge ca. 250 Meter. Geöffnet Do. bis So. von 13 bis 16 Uhr, in den bayerischen Ferien täglich von 13 bis 16 Uhr.

Langlauf

* Skiwanderzentrum Zwieslerwaldhaus mit 30 km Loipen und Verbindungsloipe nach Tschechien, Info unter www.skiwanderzentrum.de.

Rodeln

* Rodelspaß pur bietet die Naturrodelbahn Scheuereck am Hirschgehege. Ob alleine oder zu zweit auf dem Schlitten - eine Schussfahrt mit 500 m Länge ins Tal ist immer ein Erlebnis.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

MAUTH-FINSTERAU

Ski alpin

* Schlepplift in Mauth: 500 Meter lang, für die ersten Skiversuche kleiner Wintersportler. Öffnungszeiten: in den bayerischen Ferien täglich von 10 – 16 Uhr, Freitag Flutlicht von 18 bis 20 Uhr, außerhalb der bayerischen Ferien am Freitag 15 bis 20 Uhr Flutlicht, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr.

Langlauf

* Über 100 km gespurte Langlauf- und Skatingloipen. Im Ski- & Sportzentrum Finsterau stehen klassischen Langläufern und Skatern jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr eine Flutlichtloipe mit 2,5 km zur Verfügung, ebenso vier weitere Loipen in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden (auch grenzüberschreitende Loipe). In Mauth kommen sowohl Langläufer als auch Skater auf der „Königin der Loipen“, der Dreikönigsloipe, auf ihre Kosten. In Annathal steht die „Sonnenloipe“ mit 7,5 km (klassisch) zur Verfügung. Diese Loipe macht ihrem Name alle Ehre, denn die gesamte Strecke liegt auf freiem Gelände und garantiert bei schönem Wetter Sonne pur.

Rodeln

* Schlittenfreunde kommen in beiden Ortsteilen auf ihre Kosten: auf der Rodelbahn im Skizentrum Finsterau (150 m) und auf der Rodelbahn am Skilift in Mauth (300 m).

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

NEUSCHÖNAU

Ski alpin

* Skivergnügen am Fuße des Lusens bei toller Fernsicht in 1000 m Höhe. Die Skilifte in Waldhäuser im Nationalpark Bayerischer Wald sind ideal für Kindergärten, Skikurse, Schulen, Vereine, Jugendliche und Erwachsene, um mit viel Spaß die „Brettlrutscherei“ zu erlernen. Ski & Snowboard Einsteigerstation, 3 Skilifte (1x Einsteigerlift, 1x Tellerlift, 1x Doppelankerlift mit 2 Abfahrten), Wärme-, Service- und Aufenthaltsraum, Toiletten, Ski- und Snowboardkurse/-schule, Ski-, Snowboard-, Schneeschuh-, Rodelverleih, Skiservice. Gut geeignet für Ski- und Vereinsrennen, mit elektronischer Zeitmessung. Infos: Skilift Waldhäuser, 08553/9799922 oder 0170/9367864, www.gs-schneesportschule.de.

Langlauf

* Loipen-Netz: Rund 30 km gut präparierte Langlaufloipen (klassisch) und insgesamt ca. 12 km Skating-Loipen stehen Urlaubern und Einheimischen zur Verfügung. Nationalpark-Loipe: insgesamt über 18 km (in vier verschiedene Rundkurse aufgeteilt). Runde Haslach, Nr. 51 - 6 km (rot). Runde Forstwald, Nr. 52 - 3,8 km (mittelschwer). Runde Neuschönau, Nr. 53 - 4 km (mittelschwer). Runde Altschönau, Nr. 54, 4,6 km (mittelschwer). Skating-Rundkurs Haslach-Forstwald, Nr. 51+52, 9,5 km (mittelschwer). Verbindungsloipe Altschönau - Guglöd, Nr. 17, 3,1 km (mittelschwer). Höhenloipe Waldhäuser, Nr. 20 - 3,5 km (klassisch) (schwer). Runde Höhenloipe mit Zubringer, Nr. 20, 8,3 km gesamt (klassisch) (schwer), davon 2,3 km Zubringer (klassisch/Skating) (schwer). In der Urlaubsgemeinde Neuschönau wird ein Teilstück der Bayerwaldloipe nicht mehr gespurt. Die Loipe endet in Neuschönau im Nationalparkzentrum Lusen. Hier ist die Weiterfahrt mit dem Winterigelbus in die Nachbargemeinden Hohenau und Mauth-Finsterau möglich. Weitere Infos in der Tourist-Info, Tel. 08558/7389011, www.ferienregion-nationalpark.de.

Rodeln

* Gewalzte Rodelhänge finden Schlittenfreunde in Neuschönau in der Nähe des Landschaftsweiher am Säumerweg (Montag, Mittwoch und Samstag

Nachtrodeln von 18 bis 20 Uhr) und in Waldhäuser neben der Jugendherberge. Infos zum Schlittenverleih in der Tourist-Info, 08558/7389-011.

Eisstock

* Zum Eisstockschießen trifft man sich auf der Eisstockbahn in Schönananger (Ohteal).

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

SCHÖNBERG

Ski alpin

* Skilift Kadernberg: Geöffnet am Dienstag 17.30 – 20.30 Uhr (Flutlicht), Freitag 17.30 – 20.30 Uhr (Flutlicht), Samstag 13.30 – 16.30 Uhr und Sonntag 13.30 - 16.30 Uhr (in den Ferien spezielle Öffnungszeiten), Kinder-Skilift nur nach Bedarf geöffnet. Kinderskikurse nach Aushang an Schulen, Kindergärten und nach Bedarf.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

SPIEGELAU

Langlauf

* Langlaufzentrum Spiegelau-Klingenbrunn: Wander- und Loipenzentrum (Fatimaweg 14) mit Toiletten, Wärme- und Umkleideraum. 35 km Loipen für Anfänger und Geübte. Übungsloipe „Fatima“ - Nachtloipe (2 km, leicht, klassisch/Skating). Start Klingenbrunn, Fatimaweg. Beleuchtet Di - Fr ab Einbruch der Dunkelheit bis 20 Uhr. Übungsloipe Oberkreuzberg (2 km, leicht, klassisch), Start Oberkreuzberg, Kreuzbergstraße. Rundkurs Spiegelau (7 km, mittel, klassisch), Start P+R Spiegelau, Klingenbrunn Fatimaweg. Klingenbrunn Runde (4 km, mittel, klassisch/Skating), Start Klingenbrunn, Fatimaweg oder ab Verbindungsstraße Althütte - Klingenbrunn-Bahnhof. Waldbahnloipe (6 km, mittel, klassisch), Start Klingenbrunn-Bahnhof. Verbindungsloipe Spiegelau-Riedlhütte (7 km, mittel, klassisch), Start P+R Spiegelau (Verbindung zur Nationalparkloipe).

Rodeln

* Rodelspaß ermöglichen die Bahn auf der Verbindungsstraße Oberkreuzberg-Palmberg und der beleuchtete Rodelhang in Klingenbrunn (an der Fatima).

Eislaufen / Eisstock

* Natureisbahn im Kurpark Spiegelau.

* Natureisbahn Holzhammer.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Ski alpin

* Skilift (300 m), Freestyle-Park und „Snowtopia“ bei Sport Eichinger in Riedlhütte-Reichenberg. Weitere Infos unter Tel. 08553 553 oder www.sport-eichinger.de.

Langlauf

* Loipen-Netz: Nationalparkloipe Guglöd (leicht, klassisch, 5 km); Zubringerloipe Nationalparkloipe Guglöd (einfach, klassisch, 4 km); Aussichtsloipe (leicht, skating und klassisch, 2 km); Nachtloipe Riedlhütte (leicht, skating und klassisch, 3 km); Anschlussloipe Spiegelau (mittel, klassisch, 6 km); Anschlussloipe Haslach (mittelschwer, klassisch, 1,5 km); Rundkurs südliches St. Oswald (mittelschwer, klassisch, 3 km); Rundkurs St. Oswald - Riedlhütte (mittelschwer, klassisch, 13 km); Skiwanderweg: Anschluss St. Oswald NP-Loipe Grafenau (schwer, klassisch, 1,5 km). Nachtloipe im Loipenzentrum Riedlhütte: Montag - Freitag 17 – 21 Uhr.

Rodeln

* Ebenso kann man am Ortseingang in Haslach, in Sankt Oswald – Totenmann, in Reichenberg (Nähe Bistand) und in Riedlhütte – Steinriegel (Nähe Hotel Wieshof) Schlittenfahren.

Eislaufen / Eisstock

* Eislaufen und Eisstockschießen ist bei entsprechender Witterung in Riedlhütte am Eisplatz möglich.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

ZWIESEL

Ski alpin

* Skilift Glasberg, Lohmannmühlweg 60, Tel. 09922 851444; 1 Lift, Abfahrt ca. 400 m, blaue (leichte) Piste. Öffnungszeiten: in den bayerischen Ferien täglich. Mit Flutlicht, Bistro und Après-Ski.

Erlebnis SILBERBERG BODENMAIS

Freizeit pur – erleben

Auf dem Berg – im Berg – rund um den Berg

BERGSTATION
MITTELSTATION
BERGMANN SCHÄNKE
BERGBAHN
TALSTATION
TALGASTSTÄTTE SILBERBERG ALM
RODELVERLEIH

Historisches Bergwerk
Ausstieg:
- Historisches Besucherbergwerk
- Bergmann Schänke
- Start Winterrodelbahn

Kinder Ski-Park
Kinder Skilift
Bären-Slalom
Zauberkeppich
Skischule - Skiverleih

aktivCARD
Alles inklusive.
BAYERISCHER WALD

Faszinierend – die Welt im Inneren des Silberberges

Bergwerksführungen:
Eine Führung dauert ca. 45 Min. Führungen auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl möglich! Führungen finden bei jedem Wetter statt (warme Jacke wird empfohlen).

Besucher Bergwerk: Tel. 09924 - 304 Fax 09924 - 7362 www.silberberg-online.de

Silberbergbahn: Tel. 09924 - 94 14 11 Fax 09924 - 94 14 20 www.silberbergbahn.de

Barbarastraße 1 94249 Bodenmais

Köpplwirt Landhaus & Chalets

HEIMAT
Unsere kleines und feines Hotel mit Luxus Chalets und Apartments bietet Ihnen einen Rückzugsort um zur Ruhe zu kommen. Die zentrale Lage bietet Ihnen alle Möglichkeiten für Ausflüge, Skifahren und Wandern. Genießen Sie den letzten Urwald in Deutschland.

WARUM KÖPPLWIRT

- ✦ Einheiten mit eigener Sauna und Whirlpool/Hotpott
- ✦ Hotelservice
- ✦ Concierge
- ✦ Frühstück an die Einheit
- ✦ Abendessen nach Absprache

Kleblmühle
LANDHOTEL
WIRTSCHAUS
FERIENWOHNUNGEN
WELLNESS&BEAUTY
WILDGEHEGE
WILDMETZGEREI

Bayerische Schmankerl trendiges Gastro-Ambiente Wildspezialitäten Biergarten, Sonnenterrassen Spielplatz

Kleblmühle 1 · 94481 Grafenau · Tel.: 0 85 52/96 01-0 · www.kleblmuehle.de

Wilde Genusspauerschale:
3 ÜN mit Frühstücksbuffet, ein 4-Gänge-Verwöhnmenü inkl. Aperitif, ein Hirschwurst-Spezialitätenkorb bei Abreise, Nutzung des Wellnessbereiches inkl. Leih-Bademantel und Saunatuch
Preis pro Person ab **289,- €**

KÖPPLWIRT
LANDHAUS & CHALETs

Köpplwirt GmbH • Markus Köppl
Unterried 28
94256 Drachselsried
Tel. 09945 902750
info@koepplwirt.de
www.koepplwirt.de

* Skilift Rabenstein, Steinackerweg, Tel. 0171 5185654; 1 Lift, Abfahrt ca. 350 m, blaue (leichte) Piste. Bushaltestelle Stadtlinie: Auackerweg oder Dr. Georg-Schäfer-Straße, Linie 7142.

Langlauf

* Das Langlaufparadies Zwiesel bietet rund um die Stadt ca. 40 km gespurte Loipen. Das Parken an den Loipen im Langlaufzentrum, am Kaisersteig und an der Bärnzeller Loipe ist kostenlos. Alle Loipen sind „Klassisch“ und „Skating“ präpariert.

* Langlaufzentrum Zwiesel: Loipeneinstieg am Parkplatz Ferienzentrum/Langlaufzentrum, Röckkellerstraße. Markierung: blau (leicht) - 1,5 km, Nachtlanglauf bis 21 Uhr. Bushaltestelle Stadtlinie und Skibus: Ahornweg oder Ferienpark Arber, Linie 7142 + 7143.

* Rabensteiner/Kaisersteig-Loipen: Loipeneinstieg am Parkplatz Kaisersteig, Regenhütterstraße, schneesicher, da in Höhenlage von 900m. Markierung: blau (leicht bis mittelschwer) – 6 km und 1,5 km. Markierung: rot (mittelschwer) – 14 km und 5 km. Bushaltestelle Stadtlinie: Parkplatz Kaisersteig, Linie 7142.

* Bärnzeller Loipe: Loipeneinstieg an der Verbindungsstraße Bärnzell – Griesbach; Markierung: blau (leicht) – 2,7 km; sehr sonnig. Am Ortsende von Bärnzell Einstieg in die Bayerwaldloipe. Bushaltestelle Stadtlinie: Dorfplatz Bärnzell, Linie 7144.

Rodeln

* Auf den Rodelbahnen am Skilift Glasberg (ca. 400 m), in Bärnzell in der Nähe des Schützenhauses (Länge ca. 500 m, Bushaltestelle Stadtlinie: Dorfplatz Bärnzell) und in Rabenstein nahe der Kaisersteigloipen, Regenhütterstraße (Länge ca. 500 m, Bushaltestelle Stadtlinie: Parkplatz Kaisersteig) können Winterfreunde unbeschwerte Schlittenfahrten genießen. Stockschießen ist in der ESG-Halle am Lohmannmühlweg möglich – und zwar am Donnerstag ab 14 Uhr nach Anmeldung unter Tel. 09922 9130.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

HEIMATVIERTEL

AUERBACH

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

AUSSERNZELL

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

GRATTERSDORF

Langlauf

* Langlaufgebiet Brotjackriegel-Sonnenwald: 12 Loipen, 54 km (klassisch 40 km, skating 14 km). Höhenunterschied: 400 - 900 m. Schwierigkeitsgrad: leicht (blau) 19 km / mittel (rot) 21 km.

Loipentipp: Allhartsmais-Loipe. Länge: 8 km (rot) klassisch und skating. Einstieg: Parkplatz Handschuh an der B 533 oder Parkplatz in der Dorfmitte Allhartsmais.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

HENGBERSBERG

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

HUNDING

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

IGGENSBACH

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

LALLING

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

SCHAUFLING

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

SCHÖFWEG

Ski alpin

* Skigebiet Sonnenwald (siehe Seite...).

Langlauf

* Langlaufgebiet Brotjackriegel-Sonnenwald: 12 Loipen, 54 km (klassisch 40 km, skating 14 km). Höhenunterschied: 400 - 900 m. Schwierigkeitsgrad: leicht (blau) 19 km / mittel (rot) 21 km.

Loipentipp: Allhartsmais-Loipe. Länge: 8 km (rot) klassisch und skating. Einstieg: Parkplatz Handschuh an der B 533 oder Parkplatz in der Dorfmitte Allhartsmais.

Rodeln

* Rodelbahn beim Steinberg-Skilift (110 m).

* Rodelhang beim Feuerwehrhaus Langfurth (300 m).

* Rodelhang unterhalb des Gasthauses Aulinger.

Eislaufen / Eisstock

* Natureisbahn

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

SCHÖLLNACH

Langlauf

* Langlaufgebiet Brotjackriegel-Sonnenwald: 12 Loipen, 54 km (klassisch 40 km, skating 14 km). Höhenunterschied: 400 - 900 m. Schwierigkeitsgrad: leicht (blau) 19 km / mittel (rot) 21 km.

Loipentipp: Allhartsmais-Loipe. Länge: 8 km (rot) klassisch und skating. Einstieg: Parkplatz Handschuh an der B 533 oder Parkplatz in der Dorfmitte Allhartsmais.

ZENTING

Eislaufen / Eisstock

* Eisstockschießen auf dem Ebenreuther See.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

GRAINET

Ski alpin

* Doppelschleplift mit Beschneiungsanlage, rote Piste, Flutlichtanlage, elektronische Zeitmessung, gut geeignet für Ski- und Vereinsrennen, Ski- und Snowboardkurse, Nachtskilauf (Mi und Fr, 15 - 22 Uhr). Öffnungszeiten: Sa und So 9-16 Uhr und Mo, Di, Do 15-18 Uhr. Mi und Fr von 15-22 Uhr mit Nachtskilauf (Mi+Fr). Skilifftelefon: 0170 9367864 (Georg Göttl). Info über Ski- und Snowboardkurse ebenfalls bei Georg Göttl oder unter www.GS-Schneesportschule.de, www.skilifte-goettl.de.

Langlauf

* Haidelloipen mit Anschluss an das Loipennetz von Haidmühle, Altreichenau, Herzogsreut und die „Bayerwaldloipe“:

Loipe 1 Obergrainet-Kreuzfichte (7 km, leicht, klassisch und Skating),

Loipe 2 Obergrainet-Haidel (10 km, mittelschwer, klassisch und Skating),

Loipe 3 Graineter Kessel (10,5 km, mittelschwer, klassisch und Skating).

Anschlussloipe 4 nach Duschberg-Altreichenau (1,8 km, mittelschwer, klassisch und Skating).

Anschlussloipe 5 Bischofsreuter Loipe (11 km, schwer, klassisch, Skating)

Vom Parkplatz Obergrainet führt zur klassischen Spur eine parallele Skatingspur zur Kreuzfichte, von hier über die Anschlussloipe Duschberg zur Skatingloipe nach Duschberg (Länge 4 km).

Ein Hinweis: Die Parkplätze in Obergrainet sind in der Wintersaison gebührenpflichtig.

* Auch im Graineter Kessel ist eine Skatingspur parallel zur klassischen Spur vorhanden.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern. In den Wintermonaten werden auch geführte Wanderungen nach Terminvereinbarung angeboten.



WAIDLEREI

SANKT FLORIAN

wellness · kulinarik · natur

Sie haben Ihr Ziel erreicht,
ab jetzt beginnt der Genuss.



Hotel St. Florian · Althüttenstraße 22 · D-94258 Frauenau
Telefon: +49 (0) 9926 9520 · Fax: +49 (0) 9926 8266 · info@st-florian.de · www.waidlerei.de






Servus bei Freunden

Erholung, Genuss & Lebensfreude direkt am Nationalpark Bayerischer Wald

Schenken Sie Erholung & Genuss Gutscheine bestellen auf unserer Homepage



VITAL- & AKTIVTAGE

- 5 Übernachtungen inkl. HP
- Begrüßungstrunk
- 1 x Hot-Stone-Therapie
- 1 x Aroma-Ölmassage
- 1 x Fußmassage
- Nutzung von Hallenbad, Saunabereich und Fitness



P. P. im DZ ab € 605,00

Hotel Grobauer e. K. | Alois Grobauer | Kreuzbergstraße 7-9 | 94518 Spiegelau, OT Oberkreuzberg
Tel. 08553 91109 | Fax 08553 91110 | E-Mail info@hotel-grobauer.de | www.hotel-grobauer.de

HAIDMÜHLE

Ski alpin

* Skilift in Bischofsreut mit 290 m Länge, 51 m Höhenunterschied. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 13.30 bis 16.30 Uhr, Sa, So und Feiertag von 12.30 bis 16.30 Uhr.

Tourenskigehen

* Auf der ehemaligen Piste des aufgelassenen Dreisessel-Skiliftes können Skitourengeher vom Parkplatz an der ehemaligen Talstation in Frauenberg zur ehemaligen Bergstation und weiter auf den Dreisesselgipfel aufsteigen.

Langlauf

* Loipenzentrum Bischofsreut: Rundloipe Goldener Steig (klassisch, schwarz, 15,5 km, Bayerwald-Alternativloipe mit Anschluss an Haidelloipe, Grainet, Herzogsreut), Rundloipe Bischofsreut (klassisch, leicht, 11 km, Anschluss Haidmühle, Grenzübergang Marchhäuser, Philippsreut), Bayerwaldloipe, Skating-Rundloipe 1 km

* Loipenzentrum Haidmühle: Rundloipe Haidmühle (klassisch schwarz 14 km, Anschluss nach Duschberg, Haidel, Altreichenau), Adalbert-Stifter-Loipe (klassisch blau - ehemalige Bahnstrecke, flache, sehr leichte Loipe), Skatingloipe (gelb-leicht, 5,5km, Verlauf Haidmühle-Ludwigsreut-Duschberg-Frauenberg), Verbindungsloipen nach Bischofsreut (blau-leicht, 4 km) und Grenze Nove Udoli (blau-leicht, 2,5 km)

* Loipenzentrum Frauenberg: Einstieg in Adalbert-Stifter-Loipe, Anschluss nach Tschechien, Bischofsreut, Altreichenau und Haidelloipe.

Rodeln

* Auf den Rodelwiesen in Bischofsreut (Hinweisschild Ortsmitte) und Haidmühle am Grablhng kommen Schlittenfahrer auf ihre Kosten.

* Am Sportplatz in Haidmühle können Wintersportfreunde außerdem die besondere Atmosphäre im Schlittenhunde-Trainingscamp an der Trainingsstrecke des Bayerischen Schlittenhunde-Sportverbands erleben.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

HINTERSCHMIDING

Ski alpin

* Mühlberglift in Herzogsreut: Schlepplift mit Flutlichtanlage, Talstation direkt an der B12 gelegen, bestens für Ski-Anfänger und Kinder geeignet.

Langlauf

* Große Loipe Hinterschmiding (6,8 km), Kleine Loipe Hinterschmiding (5,1 km), Verbindungsloipe Hinterschmiding/Herzogsreut (3 km), Kleine Herzogsreuter Loipe (2,8 km), Große Herzogsreuter Loipe (7,7 km), Anschlussloipe zum Haidel (2,5 km).

Rodeln

* Auf den Rodelhängen am Sportplatz beim Möseltalstadion in Hinterschmiding und in Herzogsreut neben dem Skilift (Flutlicht) steht dem Wintervergnügen nichts im Weg.

Eisstock

* Eisstockschießen ist in Herzogsreut auf der Asphaltstockbahn im Hierbachweg möglich.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

JANDELSBRUNN

Langlauf

* „Adalbert Stifter Loipe“: Parkmöglichkeit direkt neben der Loipe (am Bahnhof). „Mösing Runde“: ca. 6 km, sehr schöne Runde durch den Wald Richtung Poppenreut und über offenes Gelände zurück. „Kleine Runde Hintereben“: ca. 3 km mit Anschluss an die „Mösing Runde“. Skating-Rundloipe in Mösing: ca. 1,9 km.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

NEUREICHENAU

Ski alpin

* Skilift Bureiberg in Altreichenau (kleiner Schlepplift) und kleiner Schlepplift der Skischule G+S Skischule in Altreichenau.

* Snowtubing und Kinderskilift direkt am Knaus Campingpark Lackenhäuser (witterungsabhängig). Öffnungszeiten: Di und Do von 15 – 17

Uhr, Fr von 15 – 19 Uhr, Sa von 15 – 19 Uhr, So von 15 – 17 Uhr. Gruppenpreis und Terminabsprachen: Anfragen ab 10 Personen an der Rezeption möglich, Lackenhäuser 127, Tel. 08583 311.

Tourenskigehen

* Auf der ehemaligen Piste des aufgelassenen Dreisessel-Skiliftes können Skitourengeher vom Parkplatz an der ehemaligen Talstation in Frauenberg zur ehemaligen Bergstation und weiter auf den Dreisesselgipfel aufsteigen.

Langlauf

* Loipenzentrum Altreichenau: Adalbert-Stifter-Loipe (klassisch, leichte Loipe auf alter Bahnstrecke, nach Neureichenau 4 km, nach Haidmühle 9 km, nach Jandelsbrunn 10 km), Brennerin-Loipe (klassisch, schwarze Loipe, 10 km), Skatingloipe Duschberg (skating, 5,5 km), Anschlussloipe Brantweinhäuser nach Duschberg (klassisch, schwarze Loipe, 3 km), Skatingloipe Altreichenau (Rundloipe, skating, 1,5 km, zweimal wöchentlich Flutlichtbetrieb am Di und Do).

* Loipenzentrum Lackenhäuser: Lackenhäuser Loipe (klassisch, mittel-schwer, 10 km), Riedelsbacher Loipe (klassisch, mittelschwer, 4 km), Skatingloipe Lackenhäuser (skating, 2 km Rundloipe).

Rodeln

* „Auf die Schlitten, fertig, los“ heißt es auf den Rodelhängen am Haus Bergland in Altreichenau, in Brantweinhäuser, am Haus Bayerwald in Duschberg und beim Campingpark in Lackenhäuser (Snow-Tubing-Lift, Tel. 08583 311).

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern (auch mit Schlittenhunden).

PHILIPPSREUT – MITTERFIRMIANSREUT

Ski alpin

* Skizentrum Mitterdorf (siehe Seite ?).

Langlauf

* Loipe Alzenberg: Länge 5 km, Markierung rot, mittelschwer, Loipenverlauf 80 % Wald; Anschlussloipe Alzenbergloipe-Finsterau: Länge 5,5 km, schwer, Loipenverlauf 90 % Wald; Loipe Philippsreut: Länge 7 km, Markierung rot, mittelschwer, Loipenverlauf 70 % Wald; Verbindungs-

loipe Philippsreut-Almberg: Länge 3,5 km, mittelschwer; Sonnenloipe Vorderfirmiansreut: Länge 3,5 km, Markierung rot, mittelschwer; Verbindungsloipe Philippsreut-Anschluss Bischofsreut: Länge 2 km, Markierung rot, mittelschwer.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

ILZTAL & DREIBURGENLAND

BÜCHLBERG

Langlauf

* 10 oder 5 km Loipe: Einstieg Ortsteil Draxing. Mittelschwere Doppelrundloipe durch die landschaftlich reizvolle Gegend des Vorwaldes über Tannöd, Schwieging, Schwolggau, Mitterbrünst und zurück nach Büchlberg. Die 1,5 km lange Übungsloipe bei Start und Ziel speziell für Anfänger enthält keine schwierigen Anstiege oder Abfahrten. Auskunft: Touristinfo, Tel. 08505/9008-12.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

EGING AM SEE

Eislaufen / Eisstock

* Zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen trifft man sich am Eginger See, einem 20 Hektar großen Naturbadesee. Parkplätze sind vorhanden. Der 3,5 km lange Seerundweg lädt auch im Winter zu einem Spaziergang ein.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

FÜRSTENSTEIN

Langlauf

* Loipennetz mit ca. 12 km zum klassischen Langlaufen in und um die Gemeinde. Start in Kollnbergmühle. Loipen-Benutzung und Parken kostenlos. Skating und klassische Technik auf dem Donau-Ilz-Radweg ca. 25 km von Kalteneck nach Nammering gespurt.



Herzlich Willkommen beim Kirchenwirt

Hotel mit 3 Sterne-Komfortzimmern
Schmankerrestaurant
ausgezeichnete Küche mit Saisonellen Angeboten
Wirtsgarten
E-Bike Ladestation
Festsaal für bis zu 300 Personen

Albert Dick • Kirchenweg 6 • 94154 Neukirchen vorm Wald
Tel. 08504 3035 • Fax 5764 • info@kirchenwirt-neukirchen.de
www.kirchenwirt-neukirchen.de



Erleben Sie bayerisch-bodenständige Wirtshauskultur mit Biergarten im Dreiburgenland

Gasthaus Kerber • Dreiburgenstr. 30 • 94538 Fürstenstein
Tel. 08504 1645 • info@pension-kerber.de
www.pension-kerber.de



Jetzt geht's rund!

Genießen Sie unsere vielfältigen Knödelgerichte. Vegetarisch, süß oder deftig – z.B. immer donnerstags bei unserem Scheinshax'n Abend – für jeden Gaumen die passende Spezialität.

Unsere Speisekarte hat natürlich noch viel mehr Köstliches zu bieten. Schauen's mal vorbei!

Lichteneck 11, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 746, E-Mail: knoedelweber@t-online.de



Landgasthof Riedl
LANDGASTHOF

NEU Schonheitwerk

Servus beinand

Regionale Küche • komfortable Gästezimmer • Festsaal mit 300 Plätzen
Veranstaltungen • Geburtstage • Hochzeiten • Tagungen

Landgasthof Riedl • Kapfham 12 • 94545 Hohenau
Tel.: 08558 1089 • Fax: 08558 973603 • www.landgasthof-riedl.de



Schätzlhof
Hotel • Restaurant • Hausbrennerei

www.schaetzhof.de

... ein Ort den man schätzt!

Familie Schätzl
Pettersberg 1
94161 Ruderting
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
bitte reservieren

Buchung & Reservierung
Tel. 08509/900 40



LANDHOTEL Jägerstöckl
im romantischen Ilztal

Tradition und Gastlichkeit wird in unserem Hause groß geschrieben. In unserem Haus genießen Sie deftige Brotzeiten (eig. Metzgerei), bayer. und internat. Spezialitäten von Ihrem Schmankerlwirt. Nur wenige Gehminuten von unserem Haus entfernt finden Sie ausgezeichnete Wanderwege und Langlaufloipen. Unser Biergarten oder Sonnenterrasse bieten immer ein schattiges Plätzchen.

Wie wäre es mit einem Frühstück von unserem vielfältigen Frühstücksbuffet?

Familie Streifinger • Hofmark 3 • 94481 Grafenau – Haus im Wald
Tel. 08555-619 • Fax 4545 • info@bayerwald-ilztalwirt.de • www.bayerwald-ilztalwirt.de



Familienfreundliches Gasthaus
Schrottenbaumühle
GASTHAUS PENSION
Schrottenbaumühle
im romantischen Ilztal

- Ilztalwanderweg und Premiumwanderweg Goldsteig führen direkt am Haus vorbei
- fangfrische Bayerwaldforellen
- bayerische Brotzeit-Schmankerl
- Kaffeespezialitäten, Eisbecher
- hausgemachte Kuchen-öfenfrische Topfenstrudel
- Zimmer mit Dusche/WC, Balkon
- Kinderspielplatz
- Campingplatz

Familie Anton Segl
Schrottenbaumühle 1 • 94142 Fürsteneck • Tel. 0 85 04 / 17 39
info@schrottenbaumuehle.de • www.schrottenbaumuehle.de

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

RÖHRNBACH

Langlauf

* Winter-Loipe: Die Loipe liegt traumhaft eingebettet im Breitwiesenbachtal zwischen Kumreut und Großwiesen und ist vom Schwierigkeitsgrad mit leicht zu definieren. Länge: ca. 4 km. Dauer: ca. ½ Stunde. Durchschnitt: ca. 8 km/h. Höhendifferenz: ca. 25 m. Markierung: blau.

Rodeln

* Gerodelt werden kann auf der Schlittenbahn in der Nähe des Bauhofs, beim Einstieg Loipe 1. Sie ist ca. 50 m lang.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

SALDENBURG

Ski alpin

* Skilift in Ebersdorf: 200 Meter langer Bügelschleplift, leicht, für Anfänger geeignet. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 15 – 18 Uhr, Samstag, Sonntag, Ferien 13 – 17 Uhr, Freitag (Flutlicht) 18 – 21 Uhr.

Eislaufen / Eisstock

* Eislaufen und Eisstockschießen ist bei entsprechender Witterung am Saldenburger See möglich.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

THURMANSBANG

Ski alpin

* „Erlenberg-Lift“ (200 m lang, mittelschwer). Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 15 bis 20 Uhr (Flutlicht), Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag geschlossen. Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Anm. beim Skiclub Dreiburgengland unter Tel. 0151 5787 5994 oder www.skiclub-dreiburgengland.de.

* „Scharten-Lift“ in Solla (150 m lang, leicht). Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Langlauf

* Loipen-Netz: Rund 40 km präparierte Loipen in und um die Gemeinde. Loipen-Benutzung und Parken kostenlos. Das aktuelle Winterangebotsheft mit Loipenplänen gibt's im Tourismusbüro oder zum Download auf www.thurmansbang.de.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

TITTLING

Ski alpin

* Skilift Göttersberg: 250 Meter langer Bügelschleplift, mittelschwer, Montag bis Freitag von 14.30 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage und in den Ferien von 14 bis 18 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag Flutlicht von 18 bis 21.30 Uhr; Ski- und Snowboardkurse werden angeboten, Infos beim Skiclub Tittling e.V., Thomas Dankesreiter, Tel. 0160 90903147.

Langlauf

* Skating und klassische Technik auf dem Donau-Ilz-Radweg (Dreiburgengland-Radweg, ehemalige Bahntrasse Eging - Kalteneck), ca. 25 km von Kalteneck nach Nammering gespurt; Einstieg in die Dreiburgenseesonnenwald-Loipe hinter dem Museumsdorf Bayerischer Wald.

Eislaufen / Eisstock

* Eislaufen und Eisstockschießen ist bei entsprechender Witterung am Dreiburgensee und am Muther Weiher möglich.

ERLEBNISORTE

BODENMAIS

Ski alpin

* Silberberg Skigebiet: Sesselbahn mit Mittel- und Bergstation, verschiedene Abfahrten, Kinder-Skipark mit Ski-Karusell und Zaubertepich. Öffnungszeiten: 9.15 – 16 Uhr.

Tourenskigehen

* Ausgewiesene Strecken auf den Großen Arber (Beschilderung nach DAV-Standard). Einmalig im Bayerischen Wald ist die acht Kilome-

ter lange Tourenabfahrt. Sie startet auf dem Großen Arber und führt vorbei an der Chamer Hütte bis nach Bodenmais zum Silberberg-Hallenbad.

Langlauf

* Aktivzentrum Bretterschachten: 114 Kilometer Loipen zur Auswahl – für Klassik- und Skatingtechnik. Direkte Busanbindung aus dem Ort Bodenmais und das geräumige Aktivzentrum mit Umkleiden, Wachsraum und Kiosk. Highlight: Die 30 Kilometer lange Höhenloipe vom Bretterschachten über die Chamer Hütte und Schareben bis zum Eck. Lange Anstiege, spektakuläre Abfahrten und immer wieder entspannende Flachpassagen, die zum Dahingleiten einladen, ermöglichen ein Langläuferlebnis für den ganzen Tag.

Rodeln

* Schlittenbahn am Silberberg: Die Rodelbahn auf dem Bodenmaiser Hausberg startet an der Mittelstation und führt über 600 Meter hinunter zur Talstation. Schlitten können bequem an der Talstation ausgeliehen werden.

* Waldrodelbahn Hochzell: Mit dem für Bodenmaiser Gäste dank GUTI-Ticket kostenlosen Skibus gelangen die Schlittenfans vom Ort zum Ausgangspunkt an der Arberhochstraße. Vom Wanderparkplatz aus wandert man knapp zwei Kilometer leicht ansteigend zum Start der sportlichen Schlittenbahn. Von hier geht es rund zwei Kilometer rasant zurück nach Bodenmais zum Ortsteil Scherau. Für Familien mit kleineren Kindern eignet sich die etwas gemütlichere Tour, die bereits nach 400 Metern Winterwanderweg startet. Die Strecke führt ebenfalls über knapp zwei Kilometer zum Ortsteil Scherau.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

FREYUNG

Ski alpin

* Ski- und Snowboard-Einsteigerzentrum Freyung-Geyersberg: Doppelschleplift (540 m Länge) mit Flutlichtanlage, Skischulen, die tägliche Kurse in Ski alpin, Langlauf, Carving und Snowboard anbieten. Tel. 08551 914055 oder 0170 9367864.

Gasthaus zum Stausee
Schlicht und einfach, Essen und Trinken ...
Familie Stöckl
Gladiolenweg 10
Großarmschlag
94481 Grafenau
Tel.: 08552 1020

Öffnungszeiten:
Mi. – So. ab 17:30, Küche bis 20:30 Uhr
Sonn- und Feiertage zusätzlich
von 11:00 – 13:30 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag

Confiserie **Naschkasterl**
Entdecken Sie die Schokoladenseite Regens!
- feine Confiserie-Pralinen und edle Schokoladen
- unsere Spezialitäten:
Weißensteiner Burgnüsse
Regenperlen, Glastropfen

Susanne Traiber
Stadtplatz 15 · 94206 Regen
Telefon 09921 807500 · www.naschkasterl.de

Moorhof Landhotel
Hotel & Restaurant

Hereinspaziert...
... und herzlich willkommen im Moorhof!

Idyllisch gelegen in der ursprünglichen Natur des Nationalparks Bayerischer Wald in Altschönau bei Neuschönau.

Wir bieten Ihnen einladende, geräumige Gästezimmer sowie kulinarische Gaumenfreuden, die im Restaurant und auf der Sonnenterrasse serviert werden. Wildspezialitäten aus dem eigenen Wildgehege.

In der Wellness-Oase findet jeder das, was man sich im Wohlfühl-Urlaub wünscht. Saunalandschaft mit Finnischer-Sauna und Bio-Heusauna. Ruheraum mit Relax-Liegen, hauseigene Liegewiese, beheizter Außenpool Sommer & Winter laden zur Entspannung ein.

Ein absolutes Highlight ist die Lage in der reizvollen Nationalpark-Region. Das Nationalparkzentrum Lusen mit dem berühmten Baumwipfelpfad und dem Tierfreigeleände befindet sich nur wenige Minuten von unserem Hotel entfernt.

Wir freuen uns auf Sie...
... Ihre Familie Fellner mit Team

Schönauerstraße 42 · 94556 Altschönau · Tel. +49 (0)8552 1833
info@hotelmoorhof.de · www.hotelmoorhof.de

Beier Café Waffel

Otto Beier Waffelfabrik GmbH
Werksverkauf und Café Waffel

Onlineshop und Gutscheinkauf unter www.beier-waffeln.de

Öffnungszeiten und weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie unter www.waffelbahnhof.de oder auf unserer Facebook-Seite.

Otto Beier Waffelfabrik GmbH
Werksverkauf & Café Waffel
Bahnhofstraße 20 | 93468 Miltach
Tel. 09944 34 14 -118

Landgasthof Lusenblick
Willkommen im Landgasthof „Lusenblick“

- traditionsreiche, saisonelle Küche
- typisch bayerische Schmankerl vom Seniorchef
- moderne Küche vom Juniorchef
- Salate-, Geflügel-, Wild- und Fischgerichte
- geeignet für Firmen- und Familienfeiern

Inhaber: Familie J. Schopf · Grub 17 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 96510 · Fax 965196
www.lusenblick.de · info@lusenblick.de

Langlauf

* Langlaufzentrum Freyung-Kreuzberg: bestens präparierte Loipen jeder Schwierigkeitsstufe und Skating-Loipen; Anschluss an das Loipennetz der gesamten Nationalparkgemeinden Bayerischer Wald und im Nationalpark Böhmerwald, Toiletten stehen zur Verfügung.

Rodeln

* Mehrere Rodelhänge stehen zur Verfügung.

Eislaufen / Eisstock

Den Eissportfreunden steht eine Eishalle zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen zur Verfügung. Tel. 08551 6488.

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

GRAFENAU

Langlauf

* Grafenau gehört mit dem Natur-Sport-Zentrum am Nationalpark Bayerischer Wald zu den attraktivsten Wintersportorten im Bayerischen Wald. Rund 50 km Loipennetz: Nationalparkloipe, Sonnenloipe, Ilztallope und Panoramalope - klassisch und teils Skating von leicht bis mittelschwer (www.grafenau.de/winter). Weitere Infos: Touristinformation, 08552 962343. Tagesaktueller Schneebericht unter www.grafenau.de. Im Langlaufzentrum in Rosenau steht für LL-Fans der Technik-Spaß-Parcours für Klein und Groß „SKITTY World Nordic“ zur Verfügung.

Eislauf

* Ebenfalls im BÄREAL KurErlebnispark befindet sich die Like-Eishalle mit dem neuartigen Kunststoffbelag, der Eislauf ganzjährig möglich macht. Angeboten werden Eislauf, Abendeislauf, Eisstockschießen und Eishockey. Infos unter Tel. 08552 9733849. Der Verleih von Schlittschuhen und Eisstöcken ist möglich.

Rodeln

* Rodelhang am Schwaiberg (beim ehemaligen Feriendorf Grafenau, Guldenstraße).

* Rodelhang im Ortsteil Neudorf (Hartauerstraße - P Kirche Neudorf).

Wandern

* Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

Gut essen und trinken in **Nicki's Gleis** in Grafenau am Bahnhofplatz

Pizza • Pasta • Burger • Steaks • Salate

Restaurant und Lieferservice
Bahnhofplatz 14 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9758730

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter – Sieghart Reisen |
Kröllstr. 11 | Grafenau | Tel. 08552 2073 | Fax 08552 1808 |
grafenau1@tui-reisecenter.de

LANGDORF

Langlauf

- * Dorfloipe Langdorf mit Flutlichtanlage: 1,1 km / klassisch und Skating / leicht.
- * Langlaufzentrum Schöneck: lange Strecke 4,8 km / klassisch und Skating /mittel.
- * Langlaufzentrum Schöneck - Kurze Strecke 2 km / klassisch/ leicht.
- * Langlaufloipe Brandten: 4 km / klassisch und Skating / leicht.
- Alle Loipen sind auch unter www.langdorf.de zu finden.

Wandern

- * Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

REGEN

Langlauf

- * Langlaufloipe in Schöneck klassisch und Skating.

Eislaufen / Eisstock

- * In der Eissporthalle bieten sich beste Möglichkeiten zum Eislauf- und Eisstockschießen.

Wandern

- * Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

RINCHNACH

Langlauf

- * Langlaufzentrum Kohlau (750–900 m.ü.N.): Skating, klassisch, 1 km, 5 km und 12 km. Die 12 km-Rundloipe ist die Verbindungsloipe zur Bayerwaldloipe, zum Langlaufzentrum Oberlüttenegg (Frauenau) und zur Bärnzeller Loipe (Zwiesel).
- * Ortsloipe 3 km (Skating und klassisch) und Verbindungsloipe (4 km) zum Langlaufzentrum Kohlau (Skating).

Rodeln

- * 600 m lange Naturrodelbahn beim Start/Ziel in Langlaufzentrum Kohlau direkt neben der Skihütte (Holzschlittenverleih).

Eislaufen / Eisstock

- * Eislaufen und Eisstockschießen ist bei entsprechender Witterung am Eisweiher oder in der nahen Eissporthalle in Poschetsried möglich.

Wandern

- * Geräumte/gewalzte Winterrundwanderwege (2,5, 5 und 7 km) sowie geräumter Radweg nach Regen (6 km). Jeden Mittwoch geführte Schneeschuhwanderung (Schneeschuhverleih).

WALDKIRCHEN

Ski alpin

- * Skigebiet Waldkirchen-Oberfrauenwald: 1 Schlepplift (Länge 1200 m).

Langlauf

- * Adalbert-Stifter-Loipe (ab Bahnhof Waldkirchen, hier kann auch kostenlos geparkt werden). Auf dem ehemaligen Bahndamm über Jandelsbrunn und Neureichenau bis nach Haidmühle.

Rodeln

- * Groß und Klein können auf den Rodelhängen am Skigebiet Waldkirchen-Oberfrauenwald lustige Talfahrten erleben.

Eislaufen / Eisstock

- * Möglichkeiten zum Eislauf und Eisstockschießen bieten die Karoli-Eissporthalle und der wunderschön gelegene Stausee in Erlauzwiesel.

Wandern

- * Ausgewiesene Touren zum Winter- und Schneeschuhwandern.

PENSION - CAFÉ - TAFFERNWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN

Zum Fürst'n

- ☑️ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☑️ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☑️ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☑️ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☑️ und vieles mehr

Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de

Panorama-Landgasthof Ranzinger in Langfurth Bayerischer Wald

„Dem Himmel so nah ...“

im Wintersportort Langfurth, inmitten des Skigebietes Sonnenwald am Brotjacklriegel (1.011m). Genießen Sie die Panoramalage mit grandiosem Ausblick auf die umliegenden Bayerwaldberge. Sturmriegellift, LL-Loipen und Goldsteig in unmittelbarer Nähe bieten alle Möglichkeiten des weißen Wintersports. Entspannen Sie in unseren neuen Komfort-Wohlfühlzimmern!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
Tel.: 09908-265 | Fax: 87 1221 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald! Immer eine nette Geschenkidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr

Gutscheine für Auszeit zu zweit
www.huettenhof.de

Hüttendorf
WELLNESS, KUSCHELN & GLÜCKSMOMENTE
★★★★★

Adults only

BERGDORF HÜTTENDORF
LUXUS-BERGCHALETS

Genießen Sie romantische Wohlfühlmomente im Erwachsenenhotel

Erleben Sie unvergessliche Momente und Zweisamkeit in unserem Adults Only Hotel – wo Romantik, Entspannung und Genuss mit Highlights wie Sky SPA und Infinity Pool auf Sie warten. Die herzliche Atmosphäre und unser Team machen Ihren Urlaub zu einem Erlebnis, das Sie nie vergessen werden.

www.hotel-huettenhof.de

Luxus und Erholung warten in Ihrem eigenen Luxus-Bergchalet auf Sie

Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie pure Privatsphäre und Entspannung – mit eigenem Whirlpool, Sauna und traumhaftem Ausblick in die Natur des Bayerischen Waldes.

www.bergdorf-huettenhof.de

Buchen Sie Ihren romantischen Urlaub zu zweit
info@hotel-huettenhof.de · Tel.: +49 (0)8585 / 9605634

57
WOHLFÜHL- & KUSCHELZIMMER

NEU
SKY-POOL
11 m

5
SAUNEN

3.500 qm²
WELLNESSOASE

INNEN POOL 11 m
22 m
Infinity-Außenpool

9 LUXUS BERG CHALETS



Die Bergwelt im Woid



So herrlich zeigt sich der Winter auf dem Dreisessel.

DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten...

Kurzporträt: Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

Info: www.dreisessel.com

FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

Kurzporträt: Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

Info: www.1315m.de

HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

Kurzporträt: 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

Info: www.grainet.de

LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope“ ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter“ auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

Kurzporträt: 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhause.

Info: www.lusenwirt.de

ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeitaktivitäten.

Kurzporträt: 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

Infos: www.arber.de

BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Kurzporträt: 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

Infos: www.region-sonnenwald.de

RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

Kurzporträt: 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

Info: www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel

8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reichsflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m).

Kurzporträt: Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

Info: www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/

Die Bayerwaldpraline – das Original

www.bayerwaldpraline.de

Genießen Sie handgefertigte Pralinspezialitäten mit Spirituosen aus dem Bayerischen Wald

Wilderer-Trüffel · Waldrausch-Kugel · Kugelwurz · Haselnuss-Trüffel · Marillchen · Lusenkugel · Mühlhiesl-Trüffel · Arber-Gold · Wilde Waldbeer-Trüffel

SPORT FUCHS

SEIT 50 JAHREN IHR PARTNER IN SACHEN SPORT

- Sportbekleidung namhafter Hersteller
- Laufschuhberatung auf Laufband
- TOP-Angebote für Vereinsausrüstung
- Textil-Beflockung/-Bedruckung
- Änderungsschneiderei
- Werbeschilder-Druck
- Bedruckung von Pokalen und Schildern
- Badminton-/Tennisschläger-Besatzung

Hauptstr. 21 · 94481 Grafham · Tel. 09925/1491 · info@fuchs-sport.de · www.fuchs-sport.de

Schutzhause Falkenstein

Liebevoll vom Hüttenwirt zubereitet

- gewohnt traditionell-bayerische Gerichte
- herzhaft Brotzeiten
- typische Mehlspeisen
- Gaststube mit Kamin und Panoramaverglasung
- 80 Sitzplätze innen
- Sonnige Aussichtsterrasse
- Keine Übernachtungsmöglichkeiten in den Wintermonaten

Öffnungszeiten – Tel. 09925 903366 – 26.12. – 06.01. täglich von 10 – 17 Uhr
07.01. – Mitte März, Fr.-So. 10 – 17 Uhr
www.schutzhause-falkenstein.de
info@schutzhause-falkenstein.de



📷 Feines aus der „Bauernkuchl“ wird im Freilichtmuseum Finsterau gekocht.

Genuss & Kulinarik im Winter

Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich beim Wellness einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten und Entspannungsmomente zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sternenniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).



📷 Viele Köchinnen verderben den Brei? Nein, hier nicht! Hier werden unter Anleitung leckere Bauerngerichte gezaubert. Das Starkbier der 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel.

WIE FRÜHER AUF EINEM BAUERNHOF GEKOCHT WURDE

Kurse mit Marita Sammer im Freilichtmuseum Finsterau

Aus einfachen Zutaten, nahrhaft und für viele hungrige Mäuler – so wurde früher auf einem Bauernhof gekocht. Im gusseisernen Herd knisterte das Feuer, und der Essensduft aus den dampfenden Töpfen und aus dem heißen Backrohr drang durchs ganze Haus. Wie einfallsreich und wohlschmeckend das Essen aus der Bauernkuchl sein kann, zeigt Marita Sammer, Kräuterpädagogin und staatlich geprüfte Diätköchin, in ihren drei Kochkursen im Januar, Februar und März in der authentischen Atmosphäre des Freilichtmuseums Finsterau. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Nach dem Kochen werden die heimischen Schmankerl genussvoll in gemeinsamer Runde am selbstgedeckten Tisch aus der Rein gegessen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 40 Euro (Material und Museumseintritt inklusive). Die Teilnehmenden werden gebeten, Schürze, Geschirrtücher und Aufbewahrungsdosen mitzunehmen.

1 „Ebs Brotns aus da Bauernkuchl“ am 18. Januar

Gekocht wird an diesem Samstag folgendes Menü: Rinderbrühe mit Grießstrudel, Senfbraten (Rindfleisch) mit zweierlei Knödel und winterlichem Gemüse, Kartoffelkrapfen. Anmeldung erforderlich bis 16. Januar unter 08557-96060.

2 „Ebs Siaß aus da Bauernkuchl“ am 15. Februar

Das Menü besteht aus einem gefüllten Nudelteig, der sich auch Milfisch nennt, Ofenfleckerl, Milchrahmstrudel, Quarkstriezel, Sterz sowie Topfenlaibchen. Anmeldung erforderlich bis 13. Februar unter 08557-96060.

3 „Ebs Böhmischs aus da Bauernkuchl“ am 15. März

Bei diesem Kurs besteht das Menü aus einer dunklen Einbrennsuppe, Schweinebackerl mit Kartoffelpüree und Blaukraut sowie Topfenknödel mit Schwarzbeersoße (Heidelbeeren) zum Nachtsch. Anmeldung erforderlich bis 13. März unter 08557-96060.

WOHER DER „SILVATOR“ SEINEN NAMEN HAT

Die 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel braut wieder ein Saisonbier für die Fastenzeit

Der Fasching geht, die Starkbierzeit kommt. Und damit beginnen auch die Starkbierfeste. Sie sind ein fester Bestandteil der bayerischen Kultur, auch im Bayerischen Wald. Viele Städte und Dörfern haben ihren eigenen „Nockherberg“.

Die Veranstaltungen beginnen traditionell mit dem Anstich des ersten Fasses durch eine lokalprominente Persönlichkeit, oft den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin. Dann wird musiziert und bei kleinen Theaterstücken oder einer Fastenpredigt das aktuelle Geschehen aufs Korn genommen, was in diesen Breiten als „Derblecken“ bezeichnet wird.

Die Brauereien kreieren für diese Zeit spezielle Starkbiere. Der Ursprung der Starkbiere führt uns in der Geschichte zurück zu den Paulaner-Mönchen in München, die ein besonders starkes Bier, das sogenannte „Salvator“, brauten, um während der Fastenzeit eine nahrhafte Flüssigkeit zu haben, wenn schon der Genuss von fester Nahrung eingeschränkt war.

Auch die 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel bietet in der Fastenzeit ein Starkbier an, den „Silvator“. „Er besticht mit seinem rötlich-dunklen Erscheinungsbild und einer sehr festen, feinporigen und karamellfarbenen Schaumkrone. Der Geschmack ist kräftig malzig, mit Ecken und Kanten, wobei diese mit einer angenehm bitteren Hopfennote etwas ausgeglichen werden“, beschreibt das Unternehmen seine Kreation, die streng nach dem Reinheitsgebot und mit besten Rohstoffen aus Niederbayern und der Hallertau hergestellt wird.

Der Name „Silvator“ ist dabei nicht zufällig gewählt. Vielmehr wird er vom lateinischen Wort für Wald („silva“) abgeleitet. „Wir wollen damit die Herkunft des Bieres aus dem Bayerischen Wald zum Ausdruck bringen,“ so die Dampfbierbrauerei.



FÜHRUNGEN

Die Brauerei bietet regelmäßige Führungen an – jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag um 14 Uhr. Infos und Anmeldungen unter www.dampfbier.de.

KINDER BACKEN FASCHINGSKRAPFEN

Kurs in Schönberg zeigt, wie es geht

Faschingskrapfen gehören zur närrischen fünften Jahreszeit dazu wie Lebkuchen zu Weihnachten: Noch einmal voller Genuss Süßes naschen, bevor die Fastenzeit beginnt! Aber wie werden die leckeren Teilchen eigentlich gemacht? Wie gehe ich mit der benötigten Hefe um? Wie stelle ich den Teig her? Wie forme ich ihn? Wie werden die Krapfen so fluffig und wie werden sie gefüllt?

Bei einem Kurs in der Marktbäckerei in Schönberg am Donnerstag, 27. Februar, für Kinder ab 6 Jahre werden all diese Fragen beantwortet und die Kids können ihr Backtalent entdecken. Der Unkostenbeitrag liegt bei fünf Euro. Anmeldungen sind erforderlich bis einen Tag vorher, 26. Februar, in der Tourist-Info, Telefon 08554/960442.



Faschingskrapfen: Lernen, wie Faschingskrapfen gebacken werden.

EINKAUFEN AUF DEM MARKT

FREYUNG

Wochenmarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.

FÜRSTENSTEIN

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 9 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz (Winterpause vom 26.12.-27.2.).

GRAFENAU

Grünwochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz

HOHENAUF

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

HUTTHURM

Wochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

NEUKIRCHEN V. WALD

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 13.30 bis 17 Uhr in der Ortsmitte; Direktmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof „Zur Post“.

REGEN

Wochenmarkt mit Bauernmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

RÖHRNBACH

Obst- und Gemüsemarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

SALZWEG

Landmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf der Scheibe in Straßkirchen.



Frische Semmeln, Schinken, Honig: Auf den Märkten locken viele Köstlichkeiten.

SCHÖNBERG

Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

TITTLING

Bauernmarkt **jeden Freitag** von 8 bis 12 Uhr am Marktplatz (Januar Winterpause).
Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr am Marktplatz.
Wochenmarkt jeden Samstag von 6.30 bis 13 Uhr in der Passauer Straße 58 gegenüber Edeka (Januar Winterpause).

VIECHTACH

Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz; Bauernmarkt jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr im Hof des Gasthauses Kreuzberg.

ZWIESEL

Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz.





Zur Knödelwerferin
GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR

Gepflegte Tradition in angenehmer Atmosphäre

www.knoedelwerferin-deggendorf.de
Schlachthausgasse 1 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991/4767



NATIONALPARK-GASTRONOMIE
IM BESUCHERZENTRUM „HAUS ZUR WILDNIS“ MIT TIER-FREIGELÄNDE

Bio-Gastronomie mit freundlichem, lichtdurchflutetem Restaurant und großer Terrasse · Kindererlebensraum · Steinzeithöhle · 3D-Kino · Wurzelgang · www.gastronomie-hauszurwildnis.de
Ludwigsthal · Großparkplatz an der B11 · 94227 Lindberg · Telefon 09922/5002133
Öffnungszeiten: 26.12.-31.3. täglich 10-17 Uhr · 1.4.-einschließlich 1. Nov.-Woche 10-18 Uhr




ENTDECKE DEINE FANTASIE

HAUS ZUR WILDNIS



HISTORISCHES GASTHAUS UND FERIENHOTEL




Zwieseler Waldhaus
Zwieselerwaldhaus 28/30
94227 Lindberg
Tel. 09925 902020 –
info@zwieselerwaldhaus.de

www.zwieselerwaldhaus.de

- ältestes Wirtshaus des Bayerischen Waldes
- direkt im Nationalpark Bayerischer Wald
- im Wandergebiet des Großen Falkenstein
- unweit des Großen Arbers und dem „Haus zur Wildnis“
- herzhaft bayerische und böhmische Küche
- romantischer Wirtsgarten am Waldrand
- historische Wirtsstube





Historisches Waldgasthaus
Im Nationalpark
Urige Gaststub'n
Deftige Brotzeiten
Mittagstisch - Café - Kuchen
Kinderspielplatz
Kleintierhaltung



Schwellsteig
Biergarten
Bier vom Stoa
Triffter-Weiber

Fam. Lettenmaier seit 1870
Tel. 09925 460

Folgen Sie uns auf Facebook

www.schwellhausl.de



1. Dampfbierebrauerei Zwiesel
1874-1911

Besuchen Sie unsere historische Erlebnisbraustätte und erleben Sie bei einem Dampfbiere die einzigartige Brauhausatmosphäre hautnah!

Besichtigung und Führungen durch unsere Erlebnisbraustätte:
Montag - Freitag (außer Mittwoch) von 13.00 bis 16.00 Uhr
Gruppenführungen bei Voranmeldung
gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten



1. Dampfbierebrauerei Zwiesel • W. Pfeifer • Regener Straße 9 • 94227 Zwiesel
Tel. 09922/81460 • Fax 814635 • e-mail info@dampfbiere.de • www.dampfbiere.de



Mit Süßem und Deftigem den Gaumen verwöhnen.

GASTROFÜHRER

BAYERISCH EISENSTEIN

Schwellhäusl
www.schwellhaeusl.de,
Tel. 09925 460

DRACHSELSRIED

Köpplwirt
www.koeplwirt.de,
09945 902750

GRAFENAU

Landhotel Jägerstöckl
www.bayerwald-ilztalwirt.de, 08555 619

DEGGENDORF

Zur Knödelwerferin
www.knoedelwerferin-deggendorf.de,
0991 4767

FÜRSTENECK

Schrottenbaumühle
www.schrottenbaumuehle.de,
08504 1739

Landgasthof Lusenblick
www.lusenblick.de, 08552 96510

EPPENSCHLAG

Zum Fürst'n
www.zum-fuersten.de,
08553 1687

FÜRSTENSTEIN

Gasthof-Pension Kerber
www.pension-kerber.de,
08504 1645

Nicki's Gleis
www.nickis-gleis.de, 08552 9758730

Zum Knödelweber
knoedelweber@t-online.de, 08552 746

Zum Stausee
www.gasthaus-zum-stausee.de, 08552 1020

Landhotel Kleblmühle
www.kleblmuehle.de, 08552 96010

HOHENAU

Landgasthof Riedl
www.landgasthof-riedl.de, 08558 1089

LINDBERG

Zwieseler Waldhaus
www.zwieselerwaldhaus.de, 09925 902020

LINDBERG

Schutzhaus Falkenstein
www.schutzhaus-falkenstein.de, 09925 903366

NEUKIRCHEN VORM WALD

Kirchenwirt
www.kirchenwirt-neukirchen.de, 08504 3035

NEUSCHÖNAU

Landhotel Moorhof
www.hotelmoorhof.de, 08552 1833

RUDERTING

Schätzlhof
www.schaetzhof.de, 08509 90040

SCHÖFWEG

Landgasthof Ranzinger
www.hotel-ranzinger.de, 09908 265

Gasthof zum Sonnenwald
www.zum-sonnenwald.de, 09908 275

SPIEGELAU

Panoramahotel Grobauer
www.hotel-grobauer.de, 08553 91109

WALDKIRCHEN

Schrot und Spelzen
www.penninger.de, 08581 98426-0

ProLi

KLASSIK IM KINO

Spielzeit 2024 - 2025

Genießen sie Opern der **Metropolitan Opera New York** und dem **Royal Opera House London** mit dem **Ensemble des Royal Ballet** live im Kino

Live aus der **Meropolitan Opera** in New York und dem **Royal Opera House** London

Jetzt App
downloaden!
QR-Code scannen
& los gehts



Heimat neu erleben

Mach mit und
registriere dich unter
www.wanderkultur.de/mitmachen



Sei dabei und entdecke
auch die Geschichten
der anderen.



Vielfalt, die begeistert.



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Foto: Sven Bauer



Foto: Worldlife Photography

URLAUB UND FREIZEIT MIT BUS UND BAHN



Bayerwald-Tagesticket (+ CZ) und GUTi

Mit dem **Bayerwald-Tagesticket** reisen Sie preiswert für 15,50 Euro/Person einen Tag lang mit den Bussen und Zügen in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau und Regen sogar bis nach Sankt Englmar und Schwandorf. Insgesamt umfasst das Tarifgebiet ca. 200 Bus- und Zuglinien.

Für grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien wird das **Bayerwald-Tagesticket + CZ** angeboten. Dieser Fahrschein gilt in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau und Regen bis nach Sankt Englmar und Schwandorf sowie im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen in Tschechien (4 Euro Aufpreis pro Person)

Bei den beiden Ticketvarianten Bayerwald-Tagesticket (+CZ) können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Ein Hund fährt ebenfalls ohne Aufpreis mit. Gültig: Mo - Fr ab 8 Uhr und Sa, So und feiertags ganztägig.

GUTi ist die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ für Urlaubsgäste. Die 40 teilnehmenden Gemeinden im Bayerischen Wald bieten mit GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Die örtliche Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als kostenloser Fahrschein. Diese erhalten die Urlaubsgäste bei der Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

In folgenden GUTi-Gemeinden erhalten Sie mit Ihrer Gästekarte einen kostenlosen ÖPNV-Fahrschein:

- Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geierthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel

Weitere Informationen zur bayerisch-tschechischen Fahrscheinkooperation, sowie das Linienverzeichnis und eine Übersicht zum Geltungsbereich finden Sie unter:
www.guti.de/oenpv-in-tschechien

Skibusse und Winterigelbus

- Folgende Skibusse fahren zur **Arber Bergbahn Talstation**:
- **6081**: Bayerisch Eisenstein über Brennes (bis 09.03.25)
 - **6085**: Bodenmais über Bretterschachten (bis 09.03.25)
 - **6191**: Zwiesel über Bretterschachten (bis 16.02.25)
 - **VLC 590**: Lam über Lohberg (bis 14.05.25)
 - bis zum 07.03.25 verkehren Verstärkerbusse

Weitere Gebiete werden durch folgende (Ski-)Busse und Winterigelbusse erschlossen:

- **VSL 58**: Viechtach über Kollnburg und St. Englmar (Pröller Skidreieck bis 28.02.25) nach Bogen (ganzzährige Linie)
- **VLC 614**: von Lam durch das Zellertal nach Bodenmais (bis 07.03.25 und vom 14.04.25 bis 25.04.25)
- **Schareben-Bus**: Arnbruck über Drachselsried nach Schareben (bis 09.03.25)
- **Falkensteinbus 7149/7150**: fährt abwechselnd etwa 2-stündlich nach Zwieslerwaldhaus bzw. nach Buchenau
- **604 A**: von Klingenberg über das NPZ nach Finsterau
- **604 B**: von Schönberg über Grafenau und das NPZ nach Waldhäuser
- **604 C**: von Grainet über Freyung und das NPZ nach Philippsreut

Die Winterigelbusse **604 A, B und C** haben im Nationalparkzentrum Lusen (NPZ) Umsteigemöglichkeit zueinander. Diese verkehren bis 09.03.25 und in den bayerischen Osterferien.



Foto: Worldlife Photography

Mit der Oberpfalz- und Waldbahn den Bayerischen Wald entdecken

Das Waldbahnstreckennetz

- **RB35**, stündlich: Plattling - Deggendorf - Gotteszell - Regen - Zwiesel - Ludwigsthal (Haus zur Wildnis) - Bayerisch Eisenstein (Grenzbahnhof, NaturparkWelten)
- **RB 36**, stündlich: Zwiesel - Frauenau (Glasmuseum) - Spiegelau (Waldspielgelände) - Grafenau
- **RB37**, stündlich: Zwiesel - Bodenmais
- **RB38**, stündlich: Gotteszell - Teisnach - Gumpenried - Asbach (Bayerisch Kanada) - Schnitzmühle (Liebestal) - Viechtach (Pfahl)

In Zwiesel haben die RB 35, 36 und 37 immer zur vollen Stunde Anschluss zueinander. In Gotteszell stellt die RB 38 den Anschluss von der Hauptlinie RB 35 nach Viechtach her.

Das Oberpfalzbahnstreckennetz

- **RB27**, stündlich: Schwandorf (Felsenkellerlabyrinth) - Cham - Furth im Wald (Drachenstichstadt) - Domažlice
- **RB28**: Cham - Bad Kötzting (AQACUR) - Lam (Osserbad)
- **RB29**, zweistündlich: Cham - Waldmünchen

Tickets der Wald- und Oberpfalzbahn werden direkt im Zug am Platz verkauft. Informationen zu Tickets und Preisen erhalten Sie online unter: www.waldbahn.de oder www.oberpfalzbahn.de.

ÖPNV-Ausflugsvorschläge und Fahrplan Übersichts-karten gibt es kostenlos in allen Tourist-Infos. Alle Bus- und Zugverbindungen sind auch über den DB-Navigator oder den Bayernfahrplan abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und/oder Falblattbestellungen unter guti@ra.landkreis-regen.de Ihre GUTi-Koordinierungsstelle

Auf einen schönen Winter! Ihre GUTi-Gemeinden



© guk-bad-griesbach

Rein ins **NEUE JAHR** mit guten Vorsätzen und ganz viel Bewegung in den Thermen der **Niederbayerischen Thermengemeinschaft**

Gesundheit #mehrbewegung!

Mit dem neuen Jahr steht die Chance vor der Tür, mehr Bewegung in unser Leben zu integrieren. Gute Vorsätze dienen als Leitfaden, um unsere körperliche Aktivität zu steigern. Sie sind die Wegbereiter für ein gesünderes, aktiveres Ich.

In der Limes-Therme Bad Gögging, der Kaiser-Therme Bad Abbach, der Rottal Terme Bad Birnbach, der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach und der Europa Therme Bad Füssing kann man diese Ziele perfekt in die Tat umsetzen. Egal ob bei

Wassergymnastik, der Nutzung der Sportbereiche oder verschiedenen Angeboten, um die Aktivität zu steigern und mehr Bewegung zu garantieren. Die Thermen bieten zahlreiche Programme, um aktiv und gesund in das neue Jahr zu starten.

Die Heilbäder der Niederbayerischen Thermengemeinschaft gewährleisten dabei ganzheitliche Gesundheit und Erholung auf höchstem Niveau.

In Strömungskanälen lässt man sich treiben, in den Sprudelbecken massieren.

Die einen testen die belebende Wirkung einer kneipp'schen Anwendung, andere entdecken die wohltuende Wirkung einer Moor- oder Naturfangopackung.

In verschiedenen Saunen und Dampfbädern bringt man den Kreislauf zusätzlich in Schwung oder man lässt sich im Hamam in orientalische Baderituale entführen.

Lebensqualität spüren!



www.thermengemeinschaft.de

Foto 1,2: Tourismusverband Ostbayern

Alle wichtigen Infos finden Sie hier!





© Imposanter Blickfang am Eingang des Waldwipfelwegs in St. Englmar.

WALDKultur: Traditionell, modern, vielfältig

Der Bayerische Wald ist nicht nur für seine einzigartige Naturlandschaft bekannt, sondern auch für seine reiche Kultur. Sie zeigt sich vor allem in einer beeindruckenden Vielfalt, die zum Teil tief in der Geschichte der Region verwurzelt ist, aber immer wieder auch Neues wagt. Dieser Beitrag greift jeweils passend zur Jahreszeit verschiedene Themen auf, die für Gäste und Einheimische gleichermaßen interessant sein dürften.



© Im ehemaligen Airbus können Passagiere jetzt zu einem virtuellen Rundflug über den Bayerischen Wald abheben.

Wolpertinger „Xaverl“ fungiert im Film als Co-Pilot

Fotos: ©Waldwipfelweg Sankt Englmar/Woidfilm-Studio

FLUGZEUGKINO IM „BAYERWALD FLIEGER“

Einsteigen, VR-Brille auf und ab geht's zu den Highlights der Region

Das Wetter passt nicht, um sich draußen den Wintervergnügungen im Schnee zu widmen? Dann gibt's hier einen tollen, neuen Indoor-Tipp, der die ganze Familie begeistern dürfte. Seit kurzem ziert nämlich ein imposanter Blickfang den Eingang des Waldwipfelwegs in St. Englmar: der „Bayerwald Flieger“ – ein echter Airbus A319, der sich in ein einzigartiges Kino auf Stelzen verwandelt hat. Das ehemalige Passagierflugzeug hat seine neue Heimat hoch in den Baumkronen der Tourismusdestination gefunden.

Die Schönheit der Gegend mit modernster Technik zu verbinden, war das Ziel – und der Weg dahin ebenso spannend wie aufwändig. Drei Jahre dauerte es von der Idee bis zum ersten virtuellen Start des originalgroßen Airbus, was weiter nicht verwunderlich ist, denn allein die Reise des Flugzeuges war spektakulär: von Himmel über England bis in die Wälder Niederbayerns.

Ursprünglich Teil einer indischen Fluggesellschaft, wurde es nach seiner Außerdienststellung abgebaut, nach Niederbayern gebracht und dort zu neuem Leben erweckt. Aufgrund der vielen Starts und Landungen wegen Kurzstreckenflügen wurde das Flugzeug früher als üblich ausgerangiert. Kein schöner Anblick, wenn so ein stolzer Airbus nach einem „Leben über den Wolken“ in seine Einzelteile zerlegt wird. Doch dieser „Vogel“ hatte Glück und erreichte nach einer langen Reise übers Meer, die Autobahn und die Straßen der Landkreise Regen und Straubing-Bogen seinen „Zielflughafen“ am Waldwipfelweg. Während der erste Teil der Reise von England via Schiff und Autobahn-Transport noch relativ unspektakulär verlief, geriet der letzte Abschnitt für den rund 40 Meter langen Airbus doch zu einer heiklen Sache. Schließlich musste sogar

eine 90-Grad-Kurve gemeistert werden. Doch nach einigem Rangieren war auch diese Hürde überwunden und der Weg frei, damit sich der 32-Tonner mittels drei Pfeilern auf seine finale „Flughöhe“ begeben konnte.

Das Innere des Flugzeugs hat sich unterdessen bemerkenswert verändert: Statt der ursprünglichen 144 Sitzplätze gibt es nun 72 komfortable Virtual-Reality-Plätze. Extra für das Flugzeugkino wurden mithilfe einer großen Kamera und einer Drohne touristische Highlights des Bayerischen Waldes gefilmt – die Landschaft zu allen Jahreszeiten. Gestartet wird in Maibrunn am Waldwipfelweg. Über Sankt Englmar geht's nach Elisabethzell zum Bogenberg, weiter zum Pröller bei Sonnenuntergang, nach Neukirchen b.Hl.Blut, über den Hohenbogen und zum Arbersee, zum Höllensteinsee und nach Viechtach, dann über den Pfahl und entlang des Regens, nach Bodenmais, Furth im Wald bis runter in den Nationalpark Bayerischer Wald. Sogar Zeitreisen sind möglich: Mittels Time-Warp zeigt sich zum Beispiel der Arber tief verschneit.

Die Hauptrolle im Film spielt ein animierter Wolpertinger namens „Xaverl“, der als Co-Pilot und Tourguide agiert. Er begleitet dieses aufregende Erlebnis nicht nur, sondern sorgt mit seinen Streichen für zusätzliche Spannung. Der Einstieg in das halbstündige virtuelle Flugabenteuer erfolgt über den Wolpertinger-Pfad, wo das bayerische Fabelwesen – eine Mischung aus Hase, Fuchs und Vogel – auf spielerische Weise auf die bevorstehende Entdeckungsreise einstimmt. Aus der Vogelperspektive offenbart sich dann die Schönheit und Vielfalt des Bayerischen Waldes. Willkommen an Bord!

Alle Infos unter www.waldwipfelweg.de

Im Tastraum (v.l.): Georg Bauer, 1. Vorsitzender des Naturparks Bayerischer Wald, stellvertretender Landrat Helmut Plenk in seiner Funktion als Behindertenbeauftragter des Landkreises Regen und Hartwig Löffmann, Geschäftsführer und Bildungsreferent des Naturparks.
Foto: NBW

Alle drei Jahre findet das Heimatfest in Mauth statt. Hunderte Mauthler schlüpfen in die Rolle ihrer Vorfahren und stellen fast vergessene Berufe, historische Handwerkskünste und das damalige Leben nach. Im Mai dieses Jahres ist es wieder soweit.
Foto: ©Christoph Eder



„NATURPARKWELTEN“ GEWINNEN AN BARRIEREFREIHEIT

Neue App, Gebärdensprachevideos und Tastmodelle

Noch mehr Barrierefreiheit im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein: Nachdem den darin befindlichen Ausstellungen, den „NaturparkWelten“, die Auszeichnung „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verliehen worden war – im Gebäude stehen zwei Aufzüge und eine behindertengerechte Toilette mit Wickelmöglichkeit für Kleinkinder zur Verfügung – wurden mit Hilfe einer Sonderförderung im Rahmen von „Aktion Mensch“ eine ganze Reihe weiterer Verbesserungen möglich gemacht. Der Naturpark investierte in eine App, die vor allem Sehbehinderten und blinden Menschen einen Besuch ermöglicht, und stellt in einer QR-Code-Linie vertiefte Ausstellungsinhalte dar. Neu ist auch eine Serie von Gebärdensprachevideos, die über das Smartphone abgerufen werden können. Die allerneueste Errungenschaft ist ein taktile Raum im zweiten Obergeschoss. Dort sind drei größere Objekte als Tastmodelle angeschafft worden. Während beispielsweise in der Modelleisenbahn der Hinweis stehen muss, bitte nicht berühren, sind hier das Gebäude des Grenzbahnhofes, der Grenzstein aus der Eingangshalle und die Kassettendecke aus dem historischen Wartesaal 1. Klasse bewusst als Tastmodelle angelegt.

Ergänzt wird dies durch einen unterfahrbaren, runden Tisch mit je einem Tastobjekt aus jeder Museumsetage. Eine Filzfledermaus steht für das Europäische Fledermauszentrum, ein Trittsiegel von einer Auerhahnfähre symbolisiert die Arber-Ausstellung, ein alter Skischuh verkörpert das Skimuseum, eine Zugschlusslaterne steht für das Thema „Höchste Eisenbahn“ und eine zerlegte Dampflokomotive soll Lust auf die Modelleisenbahn machen. Das Ganze ist zudem über kleine Tafeln mit erhabener Schrift und über Braille-Schrift ertastbar und lesbar. Die Braille-Schrift besteht aus einer Kombination von fühlbaren, erhabenen, kleinen Punkten, mit der blinde Menschen Buchstaben erkennen und Wörter lesen können. „Wir freuen uns auf zahlreiche Gruppen und auch Einzelbesucher, die unser Angebot annehmen werden“, so Geschäftsführer Hartwig Löffmann. Denn Gruppen mit Handicap suchen verstärkt nach Angeboten, die für sie geeignet sind und in erreichbarer Entfernung liegen.

Alle Infos unter www.naturpark-bayerisch-wald.de

FERIENREGION HAT 2025 VIELE HIGHLIGHTS ZU BIETEN

Vom Heimatfest bis zur Bayerischen Schneepflugmeisterschaft

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald startet mit vielen Plänen ins Jahr 2025. Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Märkte zeigen die bunte Vielfalt in den 12 Mitgliedsgemeinden. Von zünftigen Volksfesten über historische Schauspiele bis hin zu spannenden Sportveranstaltungen gibt es das ganze Jahr über viel zu erleben. Althergebrachte Bräuche werden gefeiert, in jedem Ort auf seine spezielle Art. Das ganze Jahr über finden Feste rund um das Thema Glas statt, zum Beispiel im Sommer die beliebte Glasnacht in Zwiesel, bei der unzählige Windlichter die Glasstadt zum Funkeln bringen, oder das „Glosafest“ in Riedlhütte mit Musik, Shows und dem Glas als „Ehrgast“. Musikalisch wird es bei den zahlreichen Konzerten und Festen in Frauenau, darunter auch das „Klingende Glasstraßenfest“. Sommerkonzerte im Freien finden auch in Zwiesel und in Bayerisch Eisenstein statt. Auf Märkten in der ganzen Region können heimische Produkte bewundert und erworben werden, so etwa im April beim Eiermarkt im Freilichtmuseum Finsterau oder im Mai beim Genussmarkt im Rahmen des Bärlauchfestes im romantischen Buchenauer Schlossgarten.

Einen Blick in die historische Vergangenheit erlebt man, wenn Einheimische Gewänder aus vergangenen Zeiten tragen und längst vergessene Berufe und Handwerkskünste darstellen. Für viele Waidler ist es Ehrensache, die alten Geschichten weiterleben zu lassen, wie beispielsweise im Juni beim Pandurenfest in Spiegelau. Und auch das Heimatfest in Mauth, das nur alle drei Jahre stattfindet, wird in diesem Jahr (Mai) wieder mit viel Liebe zum Detail gefeiert. Ein besonderes Veranstaltungshighlight ist Ende Mai die 2. Bayerische Schneepflugmeisterschaft in Schönberg. Volksfeste in Eppenschlag, Kirchdorf im Wald und Hohenau versprechen zünftiges Beisammensein. Die kleinen Gäste haben besonders beim Kinder-Bärchenfest in Neuschönau viel Spaß. Das größte Volksfest der Ferienregion, das Grenzlandfest, wird im Sommer neun Tage lang in der Glasstadt Zwiesel gefeiert. Im Grenzort Bayerisch Eisenstein steht beim Bayerisch-Böhmischen Sonntag die Deutsch-Tschechische Freundschaft im Mittelpunkt. **Die Veranstaltungen auf einen Blick:**
<https://www.ferienregion-nationalpark.de/veranstaltungssuche.html>





Gönnen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie die angenehme Stimmung in unserer Granit-Saunawelt. Sie können aber auch bei einem ausgiebigen Aufenthalt in unserer Therme entspannen: Bewegungsbecken, Außenbecken, Granit-Felsenbad, Dampfgrotte, Mediterraneum, Whirlpool, Kneippbecken, Kinderbecken, Massagebrunnen und Solarien.

Sonnen-Therme
Mühlbergstr. 5, 94535 Eging a. See
Tel.: 08544 8778, info@sonnentherme.de
www.eging.de











**karoli
badepark
waldkirchen**
aufwärts. himmelwärts.



Eintauchen & entspannen






VdK-Heim-Str. 1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (0) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de
Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr · **Freibad**: Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr

Besuche die Heimat des Penninger Whiskys



IM BAYERISCHEN WALD DAS BRENNER-HANDWERK ERLEBEN

FROM GRAIN TO GLASS



GEBRAUT UND GEBRANNT VON PENNINGER

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und Kaffee her. Seit 2020 destillieren wir auch Whisky, den wir 2023 endlich abfüllen durften. Entdeckt unseren Whisky und erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.



SCHROT UND SPELZEN

Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.



BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs. Tickets für Brennerei Tour vorab online buchen auf:

www.penninger.de/brennerei-tour



Aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.penninger.de/besucherzentrum

Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen



5,- €

Diesen Coupon mitbringen und an der Kundeninfo gegen einen 5-Euro-Gutschein eintauschen.

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.
Gültig bis 30. März 2025.



MACHT EINFACH GLÜCKLICH

Ostbayerns größte Shopping-Erlebniswelt in der Welterbestadt Regensburg erwartet Sie!

+ 140 Shops + 3.000 kostenlose Parkplätze
+ Events + Gutscheine + und vieles mehr

DONAU EINKAUFZENTRUM



Weichser Weg 5 | 93059 Regensburg
www.donaueinkaufszentrum.de



📷 Im Freilichtmuseum Finsterau wird die Zeit zurückgedreht.

Ausstellungen, Museen und Kunstparks

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.



Evelin Hirtreiter stellt in Tittling aus.

AKTUELL

BODENMAIS

HEIMA[R]T. „Kunst aus meiner Heimat und die Heimat in meiner Kunst“. Die Kuratorin Kalina Svetlinski widmet diese Ausstellung im Kulturzentrum Altes Rathaus ausschließlich der einheimischen Kunst und möchte neue Perspektiven für das Verständnis von Heimat offenlassen. So sollen die Kunstwerke von 35 Kunstschaffenden aus unterschiedlichen Positionen ein neues Bild der Heimat ergeben. Dauer: bis 18. Januar.

MAUTH-FINSTERAU

Waldwogen. Malerei von Martina Neumann in der Nationalpark- und Gästeinformation Mauth. Die Ausstellung entführt in eine Welt, in der die Natur in all ihrer Pracht und Detailverliebtheit zum Leben erwacht. Ihre Gemälde und Kunstwerke spiegeln die beseelte Ruhe und mystische Anziehungskraft des Bayerischen Waldes wider. Sanfte Baumriesen, die sich im Wind wiegen, und die geheimnisvollen Tiefen des Waldes laden dazu ein, sich in ihren Werken zu verlieren und die wilde Natur des Nationalparks in vollen Zügen zu genießen. Eintritt frei. Dauer: bis 31. März.

Hölzl, Steckerl, Staberl. Sonderausstellung im Eingangs- bzw. Ausstellungsgebäude des Freilichtmuseums Finsterau. Sie zeigt ein kurzes, aber interessantes Kapitel der Wirtschaftsgeschichte im Bayerischen Wald: die Anfertigung und Verarbeitung von Holzdraht. Die langen, dünnen Fichten- oder Tannenholzstäbe wurden millionenfach in großen und kleinen Werkstätten angefertigt und im In- und Ausland verkauft. Von den 1830ern an bis in die 1990er hat der Holzdraht eine Vielzahl an Produkten hervorgebracht, von Zündhölzern bis hin zu aufwendig gewebten Holzmatten. Dauer bis 31. Mai.

NEUSCHÖNAU

Šumava – Ein Gebirge zwei Namen. Fotografien von Steffen Krieger im Nationalparkzentrum Lusen, Hans-Eisenmann-Haus. Dauer: bis 23. Februar.

REGEN

Sichtweisen. Sonderausstellung der Regen-Maler im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum. Infos: www.nlm-regen.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Lyrische Signaturen. Plastiken und Skulpturen von Lothar Blitz. Er ist 1956 in Augsburg geboren. Aus seiner Biografie: Musikstudium am Mozart Konservatorium Augsburg, Kunstausbildung am Staatsinstitut für Kunsterziehung und Werken Augsburg. Bis 2021 Fachlehrer an der Realschule Tittling. Seit 2016 Vorsitzender des Kunstvereins Wolfstein, Kulturpreisträger des Landkreises Freyung Grafenau 2024. Künstlerische Arbeitsbereiche sind hauptsächlich Keramikobjekte in Aufbautechnik, Hochbrand und Rakutechnik, Gefäßgestaltung an der Drehscheibe, Bronzen, aber auch Großplastiken in Stahl in Verbindung mit Glas, Keramik oder Stein, sowie Assemblagen mit Fundstücken. Schwerpunkte seiner Gestaltungsintension sind die metaphorartige Reflexion des menschlichen Verhaltens in situativen Lebensmomenten wie im Team, im Zusammenhalt, in Partnerschaft, Familie, sowie das Unterwegssein in neue, unbekannte Horizonte, aber auch die Begegnung mit Ungewissheit und Dramatik unserer menschlichen Existenz. Dauer: bis 6. April.

THURMANSBANG

Hoamatgfui. Aquarelle von Anton Watzinger im Café „Zur Maierei“. Geöffnet jeden Mittwoch von 9-17 Uhr. Dauer: bis 29. Januar.

TITTLING

Zeitlose Eleganz. Ausstellung von Evelin Hirtreiter, freischaffende Künstlerin und Mitglied des Deggendorfer Kunstvereins, im Grafenschlössl (Rathaus). Bereits als Kind hat sie die ersten Ölfarben von ihrem Vater bekommen. Die Leidenschaft, sich künstlerisch auszu-



Ein Werk von Lukáš Kándl, zu sehen bei der 8. Biennale der Phantastischen Kunst in Viechtach.

toben, hat sie ihr Leben lang begleitet und ist bis heute geblieben. Hirtreiter liebt die offene, träumerische Art, ihre Bilder reduziert mit Farben zu malen, inspiriert durch das Universum, das sie immer wieder unglaublich fasziniert. Vernissage: Samstag, 8. März, um 18 Uhr. Dauer: 10.-20. März.

VIECHTACH

8. Biennale der Phantastischen Kunst zum 80. Geburtstag von Lukáš Kándl. Die Stadt Viechtach, die sich seit vielen Jahren der phantastischen Kunst auf internationaler Ebene verschrieben hat und bei der „Biennale der Phantastischen Kunst“ mit Städten wie Paris und Wien in einem Atemzug genannt wird, ehrt diesen Herbst/ Winter mit einer großen Ausstellung im Alten Rathaus den Gründer und Leiter der internationalen Künstlergruppe Libellule, Lukáš Kándl.

Vor fast 20 Jahren gründete der gebürtige Tscheche Lukáš Kándl, Jahrgang 1944, der seit vielen Jahren in Frankreich lebt und wirkt, die Künstlerbewegung „Libellule, Zeitgenössische Renaissance“ und versammelt darin die weltweit besten Künstler aus dem Bereich des Magischen Realismus. Kándl gibt dabei den Mitgliedern seiner Gruppe jedes Jahr ein Thema und ein Format vor. Mit diesen Kollektionen geht Libellule dann ausgehend von Paris sozusagen auf Tournee. Alle zwei Jahre auch nach Viechtach.

2024 aber steht der Kopf und das Herz von Libellule selbst im Mittelpunkt. Die Retrospektive zeigt 93 Gemälde in Öl auf Leinwand oder Holz und spiegelt die 65-jährige Karriere des Ausnahmekünstlers wider. Dauer: bis 7. März.

ZWIESEL

Winterzauber und Waldweihnacht mit Krippenweg. Traditionelle Weihnachtsausstellung im Waldmuseum mit außergewöhnlichen Weihnachtskrippen, den Schenkungen des Jahres und vielen zauberhaften Überraschungen. Gebühr: ermäßigt auf 4 € p.P. (bei ausschließlichem Besuch der Weihnachtsausstellung, ansonsten regulärer Eintritt). Dauer: bis 2. Februar.



Im „Hinterglaseum“ in Hohenau.

DAUERHAFT

BAYERISCH EISENSTEIN

Historische Dampf- und Diesellokomotiven können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschuppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: www.localbahnverein.de.

Galerie Kuns(t)räume grenzenlos: Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter www.kunstraume-grenzenlos.de.

NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn“, Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: www.naturpark-bayerisch-wald.de.

BÜCHLBERG

Steinbruchmuseum am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, <https://www.buechlberg.de/freizeit-tourismus/musikmuseum-buechlberg/>.

FRAUENAU

Glasmuseum: Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026.

FREYUNG

Jagd-Land-Fluss: Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Öffnungszeiten und Infos: www.jagd-land-fluss.de.

Galerie Wolfstein: Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donauraum, Oberösterreich und Böhmen. Öffnungszeiten und Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie.

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefeld (Böhmen). Öffnungszeiten und Infos: www.freyung.de, 08551-1276 oder 588-150.

BAYERWALD-TIERPARK

Schau mir in die Augen!
DAS AUSFLUGSZIEL IN LOHBERG AM GROSSEN ARBER

- Streichelzoo
- Abenteuerspielplatz
- Naturlehrpfade
- Führungen und Kindertage
- Barrierearmer Rundweg
- E-Bike Ladestation

Der Tierpark ist ganzjährig täglich geöffnet!

April – Oktober | geöffnet ab 9 Uhr | letzter Einlaß: 17 Uhr
November – März | geöffnet ab 10 Uhr | letzter Einlaß: 16 Uhr

WWW.BAYERWALD-TIERPARK.DE

Auftauchen zwischen Osser und Arber

OSSEBAD LAM
Schwimmen. Sauna. Spaß.

Hallen- und Freibad
Kinderbereich mit Riesenrutsche

Schwimm- und Spaßbecken
Cafeteria mit Sonnenterrasse

Sauna und Dampfbad inklusive

Osserbad Lam / Ginglmühler Weg 25 / 93462 Lam
+49 9943 2882 / tourist@lam.de / Infos unter www.osserbadd.de

AQACUR
BADEWELT BAD KÖTZTING

ERLEBNISBAD	SAUNALANDSCHAFT
THERMARIUM	HAMAM & RASUL
SPORTBAD	SOLE-BEREICH
WELLENFREIBAD	SOLE-INHALATION
GASTRONOMIE	MEDICAL-WELLNESS

DIE WOHLFÜHLOSE IM BAYERISCHEN WALD
Besuchen Sie Bad Kötzting im Bayerischen Wald und erleben Sie den Charme einer der schönsten Saunalandschaften. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tauchen Sie ein in die Welt der Massagen und Düfte. Das Team unserer Wellness-Oase freut sich auf Ihren Besuch.

AQACUR | Bgm.-Seidl-Platz 1 | 93444 Bad Kötzting | Telefon: 09941 / 9475-0

Fragen Sie uns nach unseren Sauna-Events (Banja-Ritual, Bierbad ...) für Gruppen.

Reifen-Breitrutsche mit einer Länge von 100 Metern!

Für Wellnessanwendungen wird um Voranmeldung unter Telefon 09941 / 9475-131 gebeten.

www.aqacur.de



„Haus zur Wildnis“
im Nationalparkzentrum Falkenstein
in Lindberg.
Foto: Daniela Blöching

Galerie im Europahaus. Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: www.galeriefreyung.de

GRAFENAU

Schnupftabak- und Stadtmuseum: Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai“ sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtapotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Führungen auf Anfrage bei der Touristinformation. Infos: www.grafenau.de.

Bauernmöbelmuseum: Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Führungen auf Anfrage bei der Touristinformation. Infos: www.grafenau.de.

Modelleisenbahnausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Nächste Termine: 26.1./ 23.2. Jeweils 14-17 Uhr. Weitere Informationen unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter www.granitzentrum.de.

HENGERSBERG

Kunstsammlung Ostbayern im Spital. Werke von mehr als 100 in Niederbayern und der Oberpfalz ansässigen Künstlerinnen und Künstlern. Die vor allem nach 1945 entstandenen Exponate sind in 19 Räumen unterschiedlicher Größe zu sehen. Schwerpunkte der Sammlung bilden die „Donau-Wald-Gruppe“ (1946/47–1990) und der Bayerwaldkreis (1966–1997). Infos unter www.museumsfreunde-hengersberg.de.

HINTERSCHMIDING

ARS NOVA – Galerie am Goldenen Steig. Wechselnde Ausstellungen gegenständlicher Malerei. Homepage: www.manfred-von-glehn.de. Anmeldung per E-Mail: manfred.von.glehn@t-online.de.

HOHENAU

Hinterglasmalerei: Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ im „Hinterglaseum“ in Schönbrunn am Lusen. Infos: www.ferienregion-nationalpark.de.

JANDELSBRUNN

Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.

Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Sammlung von 10.000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

KOLLNBURG

Motorrad- und Raritätensammlung: Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, www.kollnburg.de.

LINDBERG

Haus zur Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein bei Ludwigsthal: Dauerausstellung Walddynamik mit Informationen über die Waldentwicklung im Nationalpark Bayerischer Wald. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

MAUTH/FINSTERAU

Freilichtmuseum Finsterau. Museum für das ländliche Siedlungswesen des Bayerischen Waldes. Aus der ganzen Region sind hierher Bauernhäuser und ganze Höfe gekommen. Und eine Dorfschmiede, eine Kapelle, ein Straßenwirthaus. Ein prunkvolles lichtet Salettl beim Wirtsgarten und ein abenteuerlicher Unterdachspielplatz bieten Zuflucht bei Regenwetter. Kühe und Schafe – und zwei Esel schauen über den Weidezaun. Infos: 08557-9606 0, www.freilichtmuseum.de.

NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Anfragen unter 08583 9790033 oder Gerhard Eggersdorfer 0172 5922198). Infos: www.neureichenau.de.

WORLD CLASS AUS DEM BAYERISCHEN WALD



LIEBL
Spezialitäten Brennerei
Whisky Destillerie



COILLMÓR
BAVARIAN WHISKY

BAVARIAN DRY GIN
EIN NEUER ZEITGEIST-
STILLSTAND IST RÜCKSTAND

EDELOBSTBRÄNDE
FLÜSSIGE DIAMANTEN DER
SPITZENKLASSE

OBSTGEISTE & LIKÖRE
EIN VIELSEITIGER GENUSS






Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillerie Liebl GmbH
Jahnstraße 11-15 | 93444 Bad Kötzing | www.brennerei-liebl.de | www.coillmor.com





Trachtenstube

- Lederhosen und 'Dirndl
- Woll- und Walkwaren
- Jeans, Blusen und T-Shirts im Landhausstil für Damen, Herren und Kinder
- Accessoires und Schmuck
- Geschenkideen

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Do vormittag geschlossen
Do nachm. 14 - 20 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
Montag geschlossen

Max-Mang-Str. 9-94556 Neuschönau • Tel. 08558 973619 • www.trachten-eder.de



Veranstaltungen Januar-März

01.02.	Weiberball
15.02.	Pfarrball
22.02.	TSV Ball
23.02.	TSV Kinderfasching
27.02.	Vize Freitag
01.03.	69. Rauhacht
04.03.	Kinderfasching
04.03.	Faschingsbär-Treiben

• 30 km Loipen • 2 Schleplifte • Skischule • Schneeschuhtouren... •
Tourist-Info • Am Museumspark 1 • 94258 Frauenau
T. 09926-7979001 • www.frauenau.de

IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE














jeans-wagner

Inh. Cornelia Siegfried
Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr





Abteistr. 7 • 94078 Freyung
Telefon/WhatsApp 0151 53842456
buero@vbzieringer.de • nuernberger.de/zieringer

Meine Erfahrung ist Ihr Vorteil

100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglasieren Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.

KunstTraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen – Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, www.rosemarie-wurm.de.

NEUSCHÖNAU

Hans-Eisenmann-Haus im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen“. Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

NEUSCHÖNAU

Heinz Theuerjahr: Atelier (ehemaliges Wohnhaus) und „Kleine Galerie“ mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: www.theuerjahr.de, Tel. 09922/ 500644.

REGEN

21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfluggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“, einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtschaftshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien.

Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, postkellerfreunde@regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.

Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, www.regen.de.

Museum im „Fressenden Haus“. 1984 machte die Stadt Regen das „Fressende Haus“ zum Museum. Erhaben steht der Getreidekasten, der um 1100 erbaut wurde, am Fuß der Burgruine auf dem Quarzriff des Pfahl in Weißenstein. Er beherbergt zwei Dauerausstellungen: „Erbaut. Zerstört. Entdeckt. – Geschichte von Burg Weißenstein“ und „Ein Balte in Bayern – der Schriftsteller Siegfried von Vegesack“. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH

Rotes Schulhaus. Eines der schönsten, denkmalgeschützten Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Generationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: www.rotes-schulhaus.de.

RÖHRNBACH

[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donauebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: www.markt-schoenberg.de.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.



„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut.

Glasobjekte. Ausstellung in der Galerie für Glasschliff, Klaus Büchler, Adalbert-Stifter-Str. 2. Nach telefonischer Vereinbarung unter 08553/496, www.klausbuechler.de. Eintritt frei.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Waldgeschichtliches Museum: Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Baiern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: www.gaeubodenmuseum.de.

STRAUBING

NAWAREUM: Mitmach-Museum mit Dauerausstellung zu den Themen Umwelt, Klimawandel, Pflanzen, Ernährung und Energie. Infos: www.nawareum.de.



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

OPTIK LANG GMBH FILIALE: BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ 94481 GRAFENAU ▲ TEL: 08552 9737120
INH. JOSEF LANG HAUPTSITZ: MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: 08554 2300
 EMAIL: OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

GLASENSIUM
GLAS HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN.

Eisch GERMANY

WERKSVERKAUF
Outletpreise | Weinglas Vergleichstasting

WERKS BESICHTIGUNG
Glasmünzen prägen, Kinderführung

GALERIE IM WERKSVERKAUF

GLÄSERNE GÄRTEN

Althüttenstraße 28 | 94258 Frauenau | www.eisch.de

Schmuck aus 100% recyceltem Silber & Gold

Schmuck, Shirts, Caps u.v.m.

nachhaltige bayerische Geschenkartikel

inspiriert vom Woid & selbst designed

www.woidladl.shop | IG: woidladl.shop | TikTok: @woidladl.shop
 Kötztinger Straße 26 in 94249 Bodenmais | info@woidladl.shop

HAUS ZUR WILDNIS **NATIONALPARK LADEN**

Im Nationalpark Laden im Haus zur Wildnis erhalten Sie viele Produkte von regionalen Lieferanten. Finden Sie Ihr persönliches Mitbringsel für liebe Daheimgebliebene oder als schöne Erinnerung für sich selbst.

Sämtliche Produkte können auch im online-shop bestellen werden unter:
 » www.ladenhauszurwildnis.de

Ludwigsthal · 94227 Lindberg
 Tel. 09922 803 99 03
ladenhauszurwildnis@gmx.de

Täglich geöffnet!
 Sommer 10 – 18 Uhr
 Winter 10 – 17 Uhr

REGEN

... die Perle am Fluss
 Luftkurort Regen

www.regen.de

VIECHTACH

Kulturzentrum Altes Rathaus: Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Infos: 09942 808250, www.viechtacher-land.de.

Kristallmuseum Viechtach: Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, www.kristallmuseum.de.

Fischleder und Kunst: Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162 6731594, www.anatol-donkan.com.

WALDKIRCHEN

Emerenz Meier Haus: Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: <http://born-in-schiefweg.de/>.

Museum Goldener Steig in der historischen Ringmauer: Auf der Spur des weißen Goldes. Mit den Salzsäuern unterwegs durch die Stadtgeschichte. Infos: www.museum-goldener-steig.de.

Haus der Natur Kultur Kunst Jugend in der ehemaligen Kittlsäge am Marktmühlenweg. Infos: www.hnkkj.de.

ZWIESEL

Waldmuseum: Wald genießen – Heimat spüren – Glas erleben. Der Wald als Lebensraum für Mensch und Tier, seine Tier- und Pflanzenwelt. Leben und Arbeit der Menschen in und mit dem Wald – Holz- und Glasverarbeitung. Mit Schnupftabakabteilung und alter Stadtapotheke. Große Glasabteilung mit Exponaten aus bekannten Glashütten und der Glasfachschule Zwiesel. 250 Jahre alte Gerätschaften zur Seilherstellung. Die historische Seilerei ist mit Filmvorführung als permanente Ausstellung zu besichtigen. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Von Patergläsern, Glasmeistern und Glasbaronen. Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge. Kabinettausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden“ Glashütten sowohl im bayerischen als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Der Burgstall von Zwiesel. Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 – ein Diskussionsmodell. Kabinettausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Apothekengeheimnisse. Einblicke in die Welt der Alchemisten, Giftmischer und Pillendreher. Bei dieser Kabinettausstellung handelt es sich um ein „wachsendes“ Ausstellungsprojekt in Form einer generationenübergreifend zu schaffenden Installation, die exemplarisch Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Pharmazie gewährt und deren Erkenntnisse von der Frühzeit alchemistischer Ansätze über Spagyrik des Paracelsus, die mittelalterliche Kräuterheilkunde bis hin zur modernen Pharmazie gibt. Das Ziel dieses Mitmachprojektes ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für den aktuellen Dialog in den Bereichen Gesundheit, Medizin und Alternativmedizin. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Der Natur auf der Spur: Ganzjährige Dauerausstellung im Naturparkhaus, Infozentrum 3. Auf eine andere Art und Weise – ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auf Kinder und Familien mit Kindern – werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt.

KUNSTVOLLES UNTER FREIEM HIMMEL

ARNBRUCK

Kunstvoller Park im Glasdorf Weinfurter. In den bunten Glas-Naturwelten „fliegen“ zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen“ filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne – zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: www.weinfurter.de.

BODENMAIS

Kunstvoller Park im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pflaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingenden Windspielen. Infos: www.joska.com.

FRAUENAU

Gläserne Gärten: Rund 30 Glasskulpturen rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der bereits stillgelegten Glasmanufaktur von Poschinger. Infos: www.frauenau.de.

FÜRSTENSTEIN

Skulpturenpark am Hohen Stein: Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: www.fuerstenstein.de.

KOLLNBURG

Bibelgarten: Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glas Tafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942 8807.

Bemalter Wald: Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfades „Burgstallweg“ ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

LINDBERG

Glasgarten der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

LINDBERG

Der Guntherbrunnen steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

NEUSCHÖNAU

Skulpturenpark Heinz Theuerjahr. Ganzjährig/ganztäglich frei begehbar. Eintritt frei. Kein Winterdienst!

REGEN

Gläserner Wald: Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: www.regen.de.



PENNINGER

Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfährt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille!

KRÄUTER & WURZELN

Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille“ zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln“.

BAYERISCHER BÄRWURZ

Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.



Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

VIEL ZU ENTDECKEN

- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze“
- Brotzeitüberl
- „Schwarzbrenner-Hütt'n“
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge“ mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung



Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: boebrach@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter www.penninger.de/orte/boebrach

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus

Ein mächtiger, um 1700 errichteter Bauern- und Handwerkerhof im Stadtkern von Freyung.



Abteistraße 8 · 94078 Freyung
Museumskasse Tel. 0 85 51 / 12 76
od. Tourist-Info Tel. 0 85 51 / 58 81 50
www.freyung.de



Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 13 Uhr bis 16 Uhr

Sonderöffnungen und Führungen nach Voranmeldung. | Der Eintritt ins Heimatmuseum ist grundsätzlich kostenlos!



Glasbaum an der Burgruine Weißenstein.

Skulpturenweg im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss“ dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH

Fledermaus-Skulpturenweg mit Lehrpfadtafeln. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nahe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: www.rinchnach/tourismus.

RUDERTING

Kunstweg „Auf kreativen Pfaden“: 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: www.ruderting.de.

SCHÖNBERG

GEHdankenweg: Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kardenberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englbürg. Länge: 2 km. Infos: www.markt-schoenberg.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Wald-Glas-Garten mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: www.glasscherben-koeck.de.

TITTLING

Geschichts- und Verweilplatz 43,9 am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötzendorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte, erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig.

VIA NOVA Audio Guides am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.

„Waschhäusl“ mit Kunstgarten: ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteiger!“ hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.

Kunstweg „Wasser“: Neben dem „Waschhäusl“ mit Kunstgarten entstand 2023 am Bergsteiger! durch die Künstlergruppe „Kunst- und Kultur im Dreiburgenland“ ein Kunstweg zum Thema „Wasser“ – als Verbindung vom Waschhäusl zum Tittlinger Hausberg Blümersberg, wo sich die beiden Trinkwasserhochbehälter 1 und 2 befinden, die eine zentrale Funktion für die Wasserversorgung im Unteren Bayerischen Wald haben. Mit dem Wasser, das von der Frauenaauer Trinkwassertalsperre kommt, werden der Markt Tittling und umliegende Dörfer versorgt. Die Schrottskulptur, ein eiserner Neptun samt Wasserwellen, stammt von Roland Stadler und Reinhold Kindermann. Die drei Granitstelen mit dem Namen „Wasserträgerinnen“ schuf Josef Schiffler. Ein Glaskunstobjekt, das sich mit dem Wasser als Quelle des Lebens beschäftigt, wurde von Waltraud Lerchl kreiert. Ein Objekt aus Stahl, das einen Wasserfall darstellt, gestaltete Stefan Simmet

ZWIESEL

Skulpturenweg. Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: www.zwiesel.de.



VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

EINE REISE MIT DEM GLAS

GLAS
MUSEUM
FRAUENAU



Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.



MO: Geschlossen
DI- SO: 9-17 Uhr

STAATLICHES MUSEUM ZUR
GESCHICHTE DER GLASKULTUR
Am Museumspark 1
94258 Frauenau

glasmuseum-frauenau.de

WHISKY-DUFT

In unserer Ausstellung könnt ihr an interaktiven Stationen eure sensorischen Fähigkeiten testen und erfahrt dabei mehr über die Whisky-Herstellung und Geschichte. Herzstück ist das Fasslager, in dem ihr den besonderen Duft von vierzig Holzfässern genießen könnt.

SHOP & VERKOSTUNG

Den Penninger Whiskey und unsere anderen Brände, Geiste und Liköre könnt ihr im Laden verkosten und werdet dabei fachkundig beraten.

PENNINGER

WHISKY
HOF

KIRCHHAM IM ROTTAL

Erlebt die Geschichte und Herstellung von Whisky im Penninger Whisky-Hof in Kirchham!

VIEL ZU ENTDECKEN

- Ausstellung rund um das Thema Whisky
- Schau-Fasslager mit 40 Whisky-Fässern
- Heimat des ersten Penninger Whiskeys
- Fachkundige Beratung und Verkostung
- Kräuterlabor mit Geruchs-Selbsttest
- Film über Fass-Herstellung



Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns im Rottal!

Besichtigung der Ausstellung ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

Alte Hausbrennerei Penninger Whisky Hof Kirchham • Adresse: Hofgarten 1, 94148 Kirchham • Tel.: 08533 / 910192 • E-Mail: kirchham@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter www.penninger.de/orte/kirchham

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir Sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Das Angebot an geführten Touren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.





Mit Pferden auf Tuchfühlung; In vielen Orten werden Reitstunden und Kutschenfahrten angeboten. Die Gemeinde Grainet bietet geführte Wanderungen auf Anfrage an. Im Bild die Pater-Rupert-Mayer-Kapelle in Obergrainet. In den Unterirdischen Gängen von Zwiesel.



TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. www.schneider-events.de.

BODENMAIS
Geführte Wanderungen. Überblick über alle Touren auf www.bodenmais.de.

EGING AM SEE
Geführte Kräuterwanderung mit Rosa Endl, staatl. gepr. Kräuterpädagogin, auf tel. Anfrage (08544/974390).

EPPENSCHLAG – nach VB
Pferdekutschfahrten. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid in Wolfertschlag, 08553-6031, 0171-3135473, info@bayerwald-ferienhof.de, oder bei Tobias Schopf in Fürstberg, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald“ jeweils kostenlos.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch
Weinglas-Tasting von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen).

FRAUENAU – 10/14 Uhr, Arberland Alpakas
Alpakawanderung. Jeden Mittwoch (10 Uhr), Freitag (10 Uhr) und Samstag (14 Uhr) gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter www.arberland-alpakas.com oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich.

FREYUNG – nach VB
Pferdekutschen- oder schlittenfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Pferdehof Haug. TP: Falkenbach 18, 08551/910076.

FREYUNG – nach VB, Carmen Kronawitter
Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbalkurse, Leihhausrüstung vorhanden.

FREYUNG – Bergglashütte Weinfurter
Glasbläser-Vorführungen. Genaue Infos unter 08551/6066.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl. Kostenlos. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader“. Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Mythenwanderung mit Jakob Wunsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, jakob.wuensch@t-online.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna“ von Altötting als Gnadenbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen zwischen durch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, katja@fliessendes-leben.de, www.fliessendes-leben.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. bei Michaela Schober, 08504/1029, michaela.praeventivsports@gmx.de, www.fuerstenstein.de.

GRAFENAU – nach VB
Pferdekutschenfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo, 08552/962343.

GRAFENAU – Touristinfo
QR-Code-Rallye. Stadtbär Bär zeigt seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt's den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bährige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten Minigolfanlage bzw. Eishalle und Touristinfo bitte beachten.

GRAFENAU – „like“-Eishalle
Eislaufen und Eisstockschießen. Infos und Öffnungszeiten: www.grafenau.de oder 08552/973849.

GRAFENAU – SANKAN Karate
Schnupperkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Infos: 09928/903550 oder info@karate-gruber.de.

GRAINET – nach VB
Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter www.grainet.de, 08585/96000.

LINDBERG – Oberzwieselau/Bushaltestelle
Eselspaziergang für Groß und Klein mit Eselin Franka und kundiger Begleitung. Dauer ca. 1-2 Stunden. Nähere Infos/Terminvereinbarung unter 0160-93577359 oder 0152-38149710.

LINDBERG – 11 oder 12.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/
Eisenbahntunnel
Zu Wildpferd, Wolf und Luchs. Führung durch das Tier-Freigelände. Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr und jeden Sonntag in den bayerischen Ferien um 11 Uhr. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ P1 Infopavillon
Zu Luchs, Wolf und Elch. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Jeden Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 11 oder 14 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ P1
Infopavillon
Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Dienstag & Freitag: 11 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag & Samstag: 14 Uhr (Di und Mi nur in den Schulferien). Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Barrierearme Führung.

RINCHNACH
Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. Max 12 Perso-

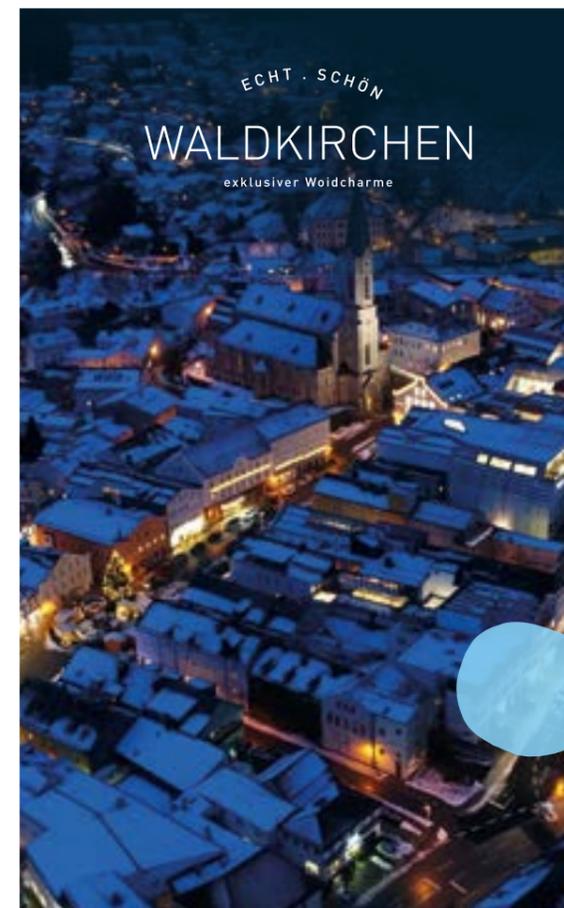
nen haben Platz. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.

VIECHTACH
Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter Anm. unter 09942 2874, 0160 8036210.

WALDKIRCHEN – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter www.penninger.de.

ZWIESEL – 9 Uhr/14 Uhr, Heidelbeeren kreativ
Familiencafé „Heidelbeeren Kreativ“. Basteln, spielen, Kaffeetrinken in gemütlicher Atmosphäre. Mehr als 30 saisonal wechselnde Kreativangebote, verschiedene Tischspiele, Lego-Sets zum Aufbauen und pädagogisch organisierte Spielbereiche. Da ist für jede Altersgruppe was geboten. Dazu gibt's Getränke, Kaffeespezialitäten und natürlich hausgemachte Kuchen und Muffins. Bitte vorab reservieren unter 0170-4889579. Jeden Mi und Do um 9 Uhr. Jeden Mi und Sa um 14 Uhr.

ZWIESEL – 16 Uhr, Unterirdische Gänge
Führung in den Unterirdischen Gängen von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen). Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.



ERLEBE DIE PERLE DES BAYERISCHEN WALDES!

Hinter der historischen Stadtmauer verbirgt sich die schillernde Kleinstadt Waldkirchen. Traumhaft gelegen zwischen wundervollen Städten und Waldwildnis bietet sie mit ihrem charmanten Spannungsfeld zwischen exklusiven Besonderheiten und niederbayerischer Bodenständigkeit einzigartige Urlaubsmomente.



InsiderTipps gefällig? Jetzt auf meinwaldkirchen.de



WÖCHENTLICH

MONTAGS

FREYUNG – 9 Uhr, PP Freibad

Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zustiegmöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geysersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt.

FREYUNG – 17 Uhr, Volksmusikakademie

Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 3 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers.

FREYUNG – 19 Uhr, Eishalle Solla

Eisstockschießen für Kur- und Urlaubsgäste in der Eishalle Solla. Anm. bis Sonntag/18 Uhr, Tel. 08551/6488. Mindestteilnehmer 6 Pers.

LANGDORF – 10 Uhr, Touristinfo

Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel

Auf den Spuren der Wölfe. Führung durch das Tier-Freigelände. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 16.30 Uhr, Hobbyimkerei Liebl in St.

Oswald

Kostenlose Honigverkostung verschiedener Sorten. Infos: 08552/762.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Huskyhof Dreissessel

Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 20 €, Erw. 25 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, office@huskyhof-dreissessel.de.

NEUSCHÖNAU – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof

Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 16 € zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen.

REGEN – 10.30 Uhr, Touristinfo

Gästebegrüßung mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.

SPIEGELAU – 17.30 Uhr, Bahnhof

Abendwanderung im Lichterglanz. Laternenwanderung rund ums WSG. Dauer: ca. 2-3 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Hinweis: Der Start richtet sich nach Bahnankunft, je nach Wetterlage. Das Angebot gilt nur in den bayerischen Schulferien.

ZWIESEL – 10 Uhr, Touristinfo

Die Glasstadt Zwiesel erleben. Stadtführung mit Begrüßungsschluck der Bärwurzerei Hieke. Ein Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Glasstadt und die Geschichte(n) dahinter. Anmeldung bis montags/9.15 Uhr unter 09922-7099011 erforderlich.

DIENSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 13.30 Uhr, Brennes

Schneeschuh-Schnuppertour. Einsinken in den federleichten Pulverschnee. Anm. unter 0176-94065656. Kosten: 39€ p.P. Infos: www.arber-schneeschuhtouren.de. Rabatt für Gruppen möglich. Das Angebot gilt ab 17.12.

EPPENSCHLAG – 14.30 Uhr, Markthalle

Führung mit Probe und Spätzle-Wettbewerb. Die 3 besten Spätzlemacher erhalten eine kleine Aufmerksamkeit. Teilnehmer: min. 6 Personen, max. 15 Personen. Anmeldung bis 1 Tag vorher unter 09928/9034-150. Preis: 12 € p.P., Kinder bis 6 Jahre sind kostenlos, mit aktivCard kostenlos.

FRAUENAU – 10 Uhr, Touristinfo

Gästebegrüßung mit Diavortrag und Begrüßungs-Bärwurz. Kosten: mit NP-Card kostenlos.

FRAUENAU – 13 Uhr, Flanitzalm

Waldwasser-Erlebniswelt Flanitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

FRAUENAU – 19 Uhr, Schießstand Eichenlaub-Schützen

Sportschießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Luftpistole, Luftgewehr, Lasergewehr (Anm. 01705273015) oder Blasrohr (Anm. 01607243668) mit erfahrenen Vereinsmitgliedern des Schützenverein Eichenlaub jeden Dienstag (nicht an Feiertagen). Unkostenbeitrag: 5 € pro Person.

FREYUNG – 13 Uhr, Kurhaus

Wanderung rund um Freyung. Mit dem Wanderführer geht es ca. 2,5 Std. zu den schönsten Plätzen und Ausblicken. Für Familien geeignet. Anm. bis Montag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich. Erw. 3€, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

FREYUNG – 16.30 Uhr, Eishalle Solla

Eislaufen.

FREYUNG – 19 Uhr, Eishalle Solla

Eislauf-Disco.



Auf den Spuren der Wölfe (montags).
Bei einer Infofahrt Freyung kennenlernen.

GRAFENAU – 11 Uhr

Stadtführung. „Von Bären und Salzsäubern“. Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.

GRAFENAU – 13 Uhr

Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. direkt in der Bucher-Brauerei unter 08552-40870.

LINDBERG – 10.30 Uhr, P Zwieselerwaldhaus/ Infopavillon

Urwaldspaziergang durch Urwaldgebiete am Fuße des Großen Falkenstein. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 10 € ohne Ermäßigung (ohne NP-Card, ohne Gutscheine, ohne aktivCard). Anmeldung: 0800 0776650.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Huskyhof Dreissessel

Alaska-Feeling auf dem Huskyhof. Schlittenhunde näher kennenlernen, Schneeschuhgehen und eine kleine Wanderung unternehmen. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 59 €/Erwachsene 79 €. Anm. unter office@huskyhof-dreissessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ Hans-Eisenmann-Haus

Waldspürmasen unterwegs. Erlebnisnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Hinweis: Die Veranstaltung findet nur während der bayerischen Schulferien an folgenden Terminen statt: 4.3./ 15.4./ 22.4.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ P1 Infopavillon

Nachts im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Luchs, Wolf und Elch. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

REGEN – 15 Uhr, Eishalle

Öffentlicher Eislauf. Infos: www.eishalle-regen.de.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl

Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwolladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Von 15.–28.3. Betriebsurlaub.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer

Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Mikari's Tierfleckerl

Esel-Tour rund um Glasberg. Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Auch für Kinderwagen geeignet. Kosten: 30 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

MITTWOCHS

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Grenzbahnhof

Mit dem Böhmerwaldcourier nach Klattau/Pilsen. Im Programm: Stadtführung, ein typisch böhmisches Mittagessen und die Besichtigung der eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten der Nachbarstadt. Anmeldung: 09925/9019-001 oder www.ferienregion-nationalpark.de/erlebnishop. Das Angebot gilt jeden Mittwoch im Februar.

FREYUNG – 16.30 Uhr, Parkplatz Freibad

Romantische Laternenwanderung. Dauer ca. 1 Std. Für Familien geeignet. Anm. bis Dienstag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., Erw. 3 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Laternen gibt es kostenlos.

LINDBERG – 12.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel

Zu Wildpferd, Wolf und Luchs. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Dauer: ca. 2,5 Std. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

REGEN – 16.30 Uhr, Eishalle

Öffentlicher Eislauf. Infos: www.eishalle-regen.de.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Tourist-Info

Geführte Schneeschuhwanderung im Rinchnachtal/ Kohlau (je nach Schneelage). Max. 10 Teilnehmer. Schneeschuhe + Teleskopstöcke gegen Leihgebühr (5€) bei der Tourist-Info erhältlich. Anmeldung unter 09921/9466-16 erforderlich. Dauer ohne Einkehr ca. 2,5 Stunden. Die Wanderung findet nur bei entsprechender Schneemenge statt.

SPIEGELAU – 10.30 Uhr, Touristinfo

Schneeschuh-Schnuppertour. Einstiegtour mit Naturgenuss. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Schneeschuhleihgebühr: 8 €. Anmeldung: 0800 0776650. Die Veranstaltung findet je nach Schneelage und Wetterlage bis 5.3. statt.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Glasscherben Köck

Eine Glaskugel selbst blasen unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers. Für Kids und Erwachsene. Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden.

VIECHTACH

Geführte Wanderung mit dem Wanderführer. Wöchentlich wechselnde Ziele. Infos und Anmeldung: Tourist-Info Viechtach, 09942 808250.

VIECHTACH – 15 Uhr, Tourist-Info

Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 12 €. Anm. erforderlich unter 09942 5623 oder 0173 8706512. Veranstalter: Karl Reitmeier.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad

Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei

Schaurüstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten, außerdem zeigt Jens Kirmse, wie er seltene Kaffeespezialitäten röstet. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 € p.P.

echt bomoas
GARANTIERTE EINZIGARTIG

Bodenmaiser Kinderbuch
LESEN, WANDERN
und ENTDECKEN

Mit dem neuen Kinderbuch „Edi und die Reise zum geheimnisvollen Silberberg“ können Kinder spielerisch die Natur erkunden. Das Buch erzählt eine spannende Geschichte rund um das Eichhörnchen Edi, auf dessen Spuren Familien mit ihren Kindern wandern können.
www.bodenmais.de/kinderbuch



Rothirsche hautnah erleben (freitags).

DONNERSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 17.30 Uhr, Brennes

Schneeschuh-Nacht. In die Nacht hinein den bayerischen Wald mit Schneeschuhen erkunden. Kosten: pro Pers. inkl. Schneeschuhe, Stöcke, Stirnlampe, Schneeschuhwasserl: 49€. Gruppenrabatt möglich. Anm. unter 0176-94065656. Infos: <http://www.arber-schneeschuhtouren.de> Anbsp. Das Angebot gilt ab 19.12.

BODENMAIS – 9 Uhr

Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, verkauf@metzgerei-einsle.de, 09924/7200.

FRAUENAU – 11 Uhr, von Poschinger Gutsbrennerei in Oberfrauenau
Gut und Genuss. Führung durch Obstgarten und Gutsbrennerei mit Edelbrand-Tasting jeden Donnerstag (nicht an Feiertagen). Tickets sind im Gutshofladen nebenan erhältlich. Info: event@poschinger.de, 09926-94010.

FRAUENAU – 9.30 Uhr, Touristinfo

Skiwanderung mit dem Wanderführer. Dauer ca. 4-5 Stunden. Anm. bis zum Vortag erforderlich: 099267979001. Bei Schneemangel findet eine geführte Ganztagswanderung statt. Kostenfrei. Bitte Gästekarte und Rucksackverpflegung mitnehmen.

FREYUNG – 16 Uhr, Touristinfo/Kurhaus

Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest“). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 3 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 od. 588-195.

FREYUNG – 16.30 Uhr, Eishalle Solla

Eislaufen.

LALLINGER WINKEL – 19.30 Uhr

Geführte Fackelwanderung für die ganze Familie in der traumhaften Winterlandschaft. Info: Tourist-Info Lallinger Winkel, 09904/374, www.lallingerwinkel.de. Das Angebot gilt bis Ende Februar.

LINDBERG – 14 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel
Waldentdecker. Erlebnisnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren rund ums Haus zur Wildnis. Dauer: 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Das Angebot gilt nur während der bayerischen Schulfreien an folgenden Terminen: 6.3./ 17.4./ 24.4.

LINDBERG – 16/ 17/19.30, Nationalparkzentrum Falkenstein/Eisenbahntunnel

In der Dämmerung zu Luchs und Wolf. Abendführung durch das Tier-Freigelände. Dauer: 2 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Ein Hinweis zu den Uhrzeiten: Jan. bis Feb. 16 Uhr, März 17 Uhr, April 19.30 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU – 10.30 Uhr, Touristinfo

Mit Schneeschuhen durch die Wildnis. Durch die Nationalparkwälder bei Mauth. Dauer: 2-3 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Schneeschuh-Leihgebühr: 8 €. Anmeldung: 0800 0776650. Das Angebot gilt bis 6.3.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Huskyhof Dreisessel

Schlittenhunde-Workshop mit Rundfahrt und Lagerfeuer. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 119 €/Erwachsene 149 € (passiv ohne Schlittenfahrt 109 €). Info/Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl

Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Von 15.–28.3. Betriebsurlaub.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Badepark

Aqua-Gym. Gelenkschonendes Training von Ausdauer, Koordination und Kraft. Infos: 08581/986990 oder 0171/2030458. Nicht in der Faschingswoche.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer

Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmsee

Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584. Das Angebot gilt bis 19. September.

ZWIESEL – 16.30 Uhr, Mikari's Tierfleckerl

Esel-Tour rund um Glasberg. Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Auch für Kinderwagen geeignet. Kosten: 30 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

FREITAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Arber-Bergbahn/Talstation

Nachtski- oder Schneeschuhtour „Arber bei Nacht“. Nächtliche geführte Tour auf den Großen Arber mit Hüttenabend im Arber-Schutzhaus. Anmeldung unter 015125392583. Preis: ab 29€ p.P.

BODENMAIS – 20 Uhr, Tanzbar/Disco Platzl

Tanzabend mit Alleinunterhalter.

FREYUNG – 19 Uhr, Eishalle Solla

Eisstockschießen für Kur- und Urlaubsgäste in der Eishalle Solla. Anm. bis Sonntag/ 18 Uhr, Tel. 08551/6488. Mindestteilnehmer 6 Pers.

GRAFENAU – 16.30 Uhr

Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnishop.

GRAFENAU – 19 Uhr

Nachts im Museum. Spannender Abend im Stadtmuseum mit einer tollen Museumsrallye und geheimnisvollen Entdeckungen. Im Schein der Taschenlampen werden knifflige Rätsel und Aufgaben gelöst und es wird eine kleine „Laterna magica“ gebastelt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Ab 7 Jahren. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnishop.

GRAFENAU – 20 Uhr

Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/erlebnishop erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel
Winterliche Flusslandschaft am Nationalpark. Von Auenwäldern und Bibern. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Das Angebot gilt bis 7.3.

NATIONALPARK – Uhrzeit bei Anmeldung

Faszination Rothirsche. Den König des Waldes hautnah erleben. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 17.1./ 14.2./ 7.3.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau/ P7

Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

GRAFENAU
DIE BÄRENSTADT



Winter-BÄRoberung

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Gasthof oder einer Pension
- Geführte Wipfelstürmer-Tour auf dem Baumwipfelpfad
- Nachts das Reich der Tiere erkunden oder in der Dämmerung zu Luchs und Wolf
- Bärtl's Bärenpunsch zum Aufwärmen

Paketpreis
pro Person ab

€ **159-**

Winter-BÄRholung

- 5 Übernachtungen für bis zu 4 Personen in der Fewo
- Relax-Tour auf dem Bärenpfad mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen
- Gutschein für einen entspannenden Saunabesuch und Woidkuglerl-Badepraline für Zuhause
- Geführte Nationalpark-Tour „Den Sternen so nah“ inkl. Besuch des Baumwipfelpfades

Paketpreis für

für 2 Personen in der Fewo ab

€ **325-**

Angebote buchbar von Dezember 2024 bis März 2025

Information und Buchung: Touristinformation Grafenau,
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, Tel. +49 (0)8552 962343,
Fax +49 (0)8552 4690, E-Mail: tourismus@grafenau.de

www.grafenau.de/winter



Viele weitere bärige Angebote, Bärtl's Souvenirshop und Erlebnislanderl unter:
www.daistderbaerlos.de



**Spannende
Fackelwanderungen.**
**Winterwandertag 2025
in Bodenmais
vom 15.–19.1.**
**Chris Boettcher
(18.1.).**

NEUSCHÖNAU – Nationalparkzentrum Lusen/ P1 Infopavillon
Den Sternen so nah. Sternenhimmel auf dem Baumwipfelpfad. Dauer: ca. 2-3 Stunden. Kosten: Erwachsene 16 €, (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1 Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. Termine: 31.1./ 28.2. um 19 Uhr, 28.3. um 20 Uhr, 25.4. um 21 Uhr.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Eissporthalle
Discolauf. Schlittschuhverleih vor Ort.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer
Braureiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmsee
Kaffeereise. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Kaffeeverkostung von Raritäten. Preis: 9,90 €.

SAMSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Grenzbahnhof
Grenzüberschreitende Familienführung. Mit dem Zug in den Nachbar-Nationalpark Šumava. Dauer: ca. 4 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Die Veranstaltung findet nur während der bayerischen Schulferien an folgenden Terminen statt: 1.3./ 8.3./ 12.4./ 19.4./ 26.4.

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Langlaufkurs klassisch/Skating. Bitte mitbringen: witterungsbedingte Sportkleidung. Info/Anm. 0171-6366532.

BODENMAIS – 14 Uhr, Rathaus
Abenteuertour Fire & Ice. Schneeschuhwandern – 6km Rodeln – Fackelwandern – Hütteneinkehr – Auffahrt mit den Arber-Bergbahnen – komplette Ausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke, Rodel) -Fackelwanderung (1 Fackel pro Person) Weitere Information: www.bohemiatours.de. Das Angebot gilt bis 8. März.

FREYUNG – 14 / 16.30 Uhr, Eishalle Solla
Eislaufen.

FREYUNG – 15 Uhr, Schramlhaus
Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig“ und einem Getreidekasten machen. 3 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich. Das Angebot gilt ab 28.12.

FREYUNG – 19.30 Uhr, Eishalle Solla
Eislauf-Disco. Gesonderte Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien beachten (www.freyung.de).

GRAFENAU – 10 Uhr
Schneeschuhwanderung rund um Rosenau. Zusammen mit dem erfahrenen Wanderführer auf Schneeschuhen die Umgebung des Ortsteils Rosenau erkunden. Bei zu geringer Schneemenge gibt es die Möglichkeit, ohne Schneeschuhe durch den Winterwald zu wandern. Dauer ca. 2 Stunden. Preis pro Person 10 €, mit Nationalpark Card 8 €. Schneeschuh-Ausleihe in den Sportgeschäften vor Ort möglich. Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinformation erforderlich, 08552/962343, oder online unter www.grafenu.de/erlebnisshop.

GRAFENAU – 19 Uhr
Taschenlampenwanderung. Durch den dunklen Wald zu wandern – das ist für Groß und Klein eine ganz besondere Erfahrung. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 € pro Erw. (inkl.

kleiner Taschenlampe), 3 € pro Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information erforderlich, 08552/962343, oder online unter www.grafenu.de/erlebnisshop.

NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Nationalpark exklusiv: Fachleute geben spannende Einblicke. Verschiedene Treffpunkte, diverse Startzeiten, Dauer 2-5 Stunden, kostenlos. Anmeldung unter 0800 0776650.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Schlittenhunde-Workshop „Weekend Special“ mit Rundfahrt und Lagerfeuer. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 139 €/Erwachsene 169 € (passiv ohne Schlittenfahrt 129 €). Info/Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

REGEN – 20 Uhr, Eishalle
Disco on Ice. Infos: www.eishalle-regen.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr
Eselwanderung in St. Oswald bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos (ggf. kleiner Unkostenbeitrag). Info und Anmeldung bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

SONNTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 13.30 Uhr, Brennes
Schneeschuh-Tour durch den Arberwald hin zum kleinen Arbersee. Kosten: 59 € inkl. Schneeschuhe, Stöcke, Schneeschuhwasserl. Anm. unter 0176-94065656. Weitere Informationen unter http://www.arber-schneeschuhtouren.de. Das Angebot gilt bis 2. Februar.

FREYUNG – 14 / 16.30 Uhr, Eishalle Solla
Eislaufen. Gesonderte Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien beachten (www.freyung.de).

FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geysersberg
Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150.

GRAFENAU – 14 Uhr
Auszeit im Woid. Erholende Waldmomente bei einer leichten, kleinen Wanderung mit Atemübungen und Entspannungstechniken erleben. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15 € pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis zum Vortag/12 Uhr in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenu.de/erlebnisshop. Ab 15 Jahren.
Langdorf – 14 Uhr, Waltini's Stadl
Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini“. Genaueres unter www.waltinis-stadl.de, 09924/1247.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Trapper-Abenteuer „Sunday Special“ mit Rundfahrt und Lagerfeuer. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 139 €/Erwachsene 169 € (passiv ohne Schlittenfahrt 129 €). Info/Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Touristinfo
Auf Spurensuche durch die Wildnis. Mit oder ohne Schneeschuhe durch die Nationalparkwälder. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 €. Mit Nationalpark-Card: 5 €. Mit activCARD und mit Nationalpark-Partner-Gutschein kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Schneeschuh-Leihgebühr: 8 €. Anmeldung: 0800 0776650. Das Angebot gilt bis 9.3.

REGEN – 14.30 Uhr, Eishalle
Öffentlicher Eislauf. Infos: www.eishalle-regen.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Rotwaldglashütte
Waidlerisch gspuit und gsunga. Waidlerische Musik bei Kaffee und Kuchen. Info und Anmeldung: 09922-3980.

JANUAR

MITTWOCH, 15. JANUAR

BODENMAIS

Winterwandertag 2025: Winter, Wandern und unvergessliche Glücksmomente sammeln. Der Ausrichter des 6. Deutschen Winterwandertages ist erstmalig das Zellertal. Vom 15. bis zum 19. Januar bieten die benachbarten Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Insgesamt sind rund 100 geführte Touren und viele weitere interessante und spaßige Aktionen geplant. Infos: www.bodenmais.de.

DONNERSTAG, 16. JANUAR

BODENMAIS

Winterwandertag 2025: Winter, Wandern und unvergessliche Glücksmomente sammeln. Der Ausrichter des 6. Deutschen Winterwandertages ist erstmalig das Zellertal. Vom 15. bis zum 19. Januar bieten die benachbarten Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Insgesamt sind rund 100 geführte Touren und viele weitere interessante und spaßige Aktionen geplant. Infos: www.bodenmais.de.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Tanzn dat i gern. Offenes Volkstanz für Frauen. Traditionelle bayerische Volkstänze zum Ausprobieren. Referentin: Gisela Altmann-Pöhl. Gebühr: 3 €. Veranstalter: Kath. Deutscher Frauenbund & KEB Regem.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum

Vortrag „Literatur aus dem Waldgebirge“. In Form einer Lesung stellt Hans Hagl Werke von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus dem Bayer- und Böhmerwald vor. Der Dozent ist Initiator und Leiter des „Bücherkobels“ in Rabenstein, einer Dorfbücherei. Es werden Werke aus den letzten zwei Jahrhunderten zitiert. Kosten: 11 €. Anmeldung unter 09921-96054400.

FREITAG, 17. JANUAR

BODENMAIS

Winterwandertag 2025: Winter, Wandern und unvergessliche Glücksmomente sammeln. Der Ausrichter des 6. Deutschen Winterwandertages ist erstmalig das Zellertal. Vom 15. bis zum 19. Januar bieten die benachbarten Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Insgesamt sind rund 100 geführte Touren und viele weitere interessante und spaßige Aktionen geplant. Infos: www.bodenmais.de.

WALDKIRCHEN – 20 Uhr, TSV-Turnhalle

Kabarett mit „Die Wellbrüder“. Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt.

SAMSTAG, 18. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Brennes

See-Hütten-Zauber. Schneeschuhwanderung zum kleinen Arbersee und weiter zur uralten Hütte am Sonnenfels (1150 m). Einkehr inklusive. Preis: 42 € (inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe & Stöcke).

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, ArberLandHalle
Fidelia-Faschingsball-Inthronisierung. „Manege frei“ für den Zirkus Fidelia. Mit Prinzessin Lisa I. und Prinz Rudi I. Tickets: fideliazwiesel@gmail.com.

BODENMAIS

Winterwandertag 2025: Winter, Wandern und unvergessliche Glücksmomente sammeln. Der Ausrichter des 6. Deutschen Winterwandertages ist erstmalig das Zellertal. Vom 15. bis zum 19. Januar bieten die benachbarten Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Insgesamt sind rund 100 geführte Touren und viele weitere interessante und spaßige Aktionen geplant. Infos: www.bodenmais.de.

BODENMAIS

Woid Team Trophy: das Ski-Langlauf-Event für alle. Natur-Erlebnis, Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund, keine Zeitmessung, kein Wettkampf-Gedanke, jeder kann mitmachen. Infos/Anmeldung: www.bodenmais.de.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne

Kabarett mit Chris Boettcher („Freudenspender“). KWV: www.muuevent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

MAUTH/FINSTERAU – Freilichtmuseum Finsterau
Kochkurs im Freilichtmuseum. „Ebs Brotens aus da Bauernkuchl“. Kosten: 40 €. Anmeldung unter 08557-96060 bis 16. Januar.

SCHÖNBERG – 17 Uhr – Kunst-, Kultur- und Vereinshaus
Kleider-Tausch-Party unter dem Motto „Bringe mindestens 1 gewaschenes Kleidungsstück mit, nimm so viele mit, wie du willst“. Kleidungsstücke bringen ist ab 16 Uhr möglich.

SPIEGELAU – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Neujahrskonzert mit dem Polizeiorchester Bayern. VVK: 20 € (Schreibwaren Döringer, TI Grafenu, Buchhandlung Lang Freyung), AK: 25 €.

ZENTING – 19 Uhr, Vollath-Hanse-Haus
Sportlerball. Veranstalter: SV Zenting. Infos: www.sv-zenting.de.

SONNTAG, 19. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Talstation Großer Arber
Schneeschuhtour mit Aussichtspunkt „Mittagsplatzl“ und Gipfelbesteigung. Einkehr nicht im Preis enthalten. Preis: 35 € p.P. Gute Wanderkondition erforderlich, nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren.

BAYERISCH EISENSTEIN – 13.30 Uhr, ArberLandHalle
Fidelia-Faschingsball für Kinder.

BODENMAIS

Winterwandertag 2025: Winter, Wandern und unvergessliche Glücksmomente sammeln. Der Ausrichter des 6. Deutschen Winterwandertages ist erstmalig das Zellertal. Vom 15. bis zum 19. Januar bieten die benachbarten Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Insgesamt sind rund 100 geführte Touren und viele weitere interessante und spaßige Aktionen geplant. Infos: www.bodenmais.de.

GRAFENAU – 10 Uhr, Stadtpfarrkirche
Hl. Sebastiani-Prozession: Gedenkgottesdienst zu Ehren des Schutzheiligen. 10 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Prozession zur Spitalkirche.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Kirchplatz
Winterwanderung in Altreichenau (Brennerin-Rundweg) mit Einkehr. Dauer 1,5 Std. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Winterarbeiten in der Bauernstube. Eintritt: Erwachsene 8 €, mit NP-Card 7 €, aktiv Card frei.



Die Barockkirche in Rinchnach kann bei einer Klosterführung besichtigt werden (22.1.).



Das närrische Volk ist los!

FEBRUAR

MITTWOCH, 22. JANUAR

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage mit Barockkirche, mittelalterlichem Kreuzgang, Kreuzrippengewölbe u.v.m. Kosten: 5€ für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3€. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit beim Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Anmeldung bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921-946616.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal
Unterwegs in Bayern. Lesung über Bayerns Berge, Seen und besondere Menschen mit Petra Bartoli y Eckert und Gerda Stauner. Veranstalter: Pfarr- und Stadtbücherei.

DONNERSTAG, 23. JANUAR

WALDKIRCHEN – 20 Uhr, HNKJ
Kabarett mit Theresa Reischl. Sie erzählt vom Dazwischenstehen, vom Nichtdazugehören und von der Suche nach Liebe – inklusive der Überforderung, wenn sie dann da ist.

SAMSTAG, 25. JANUAR

BODENMAIS – 9 Uhr, Langlaufzentrum Bretterschachten
Skadi Loppet. Deutsche Meisterschaft im Skimarathon in freier Technik.

FREYUNG – 20 Uhr, Kurhaus
Feuerwehrball. Veranstalter: FFW Winkelbrunn.

GRAFENAU – 18.30 Uhr, AdeBar
Kabarett „Connections 2.0“ von und mit Joe Hermann. Der österreichische Kabarettist schlüpft in verschiedenste Charaktere. Schwarzer Humor, bissige Pointen und musikalische Einlagen sorgen für einen humorvollen und spannenden Abend. Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten. Sitzplatzreservierung unter 08552/9742462.

KOLLNBURG – 20 Uhr, Gasthaus Schaupp Einweging
Faschingsball. Veranstalter: FFW Rechtersried.

LANGDORF
Rockerball mit der Partyband „Lupos“.

SALDENBURG – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Preying
Weiberball.

SCHÖNBERG – 14 Uhr, Schützenheim in der Quetsch
Schnupperschießen für Kinder im Alter von 6 – 15 Jahre. Max. 10 Kinder. Teilnahme kostenlos. Anmeldung bis 24.1. in der Tourist-Info, 08554/960442.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital
Konzert mit „Connor Kelly & The Timewarp“. Eintritt: 15 €, Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für unter 25-Jährige. Veranstalter: Olli Zilk.

SONNTAG, 26. JANUAR

BODENMAIS – 9 Uhr, Langlaufzentrum Bretterschachten
Skadi Loppet. Deutsche Meisterschaft im Skimarathon in freier Technik.

BODENMAIS – 10 Uhr, Skischule Koller
Yeti – AFE & OWE – Schlittentour. Mit dem Schlitten zum „Arbergipfel“ und über die Tourenabfahrt nach Bodenmais. Mit „Boxenstopp“. Ab 8 Jahren. Info über alternative Termine und Anmeldung: 09924/1707 oder info@skischule-koller.de.

DIENSTAG, 28. JANUAR

BODENMAIS – 10.10 Uhr, Vitalzentrum
Wanderung: Schwellweiher – Silberberg (Mittelstation). Mit der Waldbahn zum Böhmhof von dort zum idyllisch gelegenen Schwellweiher. Eine herrliche Aussicht von der Mittelstation am Silberberg läutet das Ende der Tour ein. Mindestteilnehmer 4 Pers / Einkehrmöglichkeit / 12 km. Anmeldung bis Vortag/ 16 Uhr in der Tourist-Info.

MITTWOCH, 29. JANUAR

BODENMAIS – 19 Uhr, Vitalzentrum
Mystische Fackelwanderung. Im Licht der flackernden Fackeln erleben die Teilnehmenden Bodenmais zur späten Stunde. Zwischendurch erzählt Heimatforscher Sepp Probst spannende mystische Geschichten aus dem Bayerischen Wald. Teilnahmegebühr 5€ inkl. Fackel, Kinder bis 12 Jahre frei ohne Fackel. Anmeldung bis Mittwoch/ 12 Uhr in der Tourist-Info.

DONNERSTAG, 30. JANUAR

THURMANSBANG
65. Elefantentreffen in Solla/Loh. Weltweit größtes und ältestes Winter-Motorradtreffen. Infos unter 08504/1642.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal
Da ist noch was! Lesung mit Hubert Ettl. Musikalische Begleitung von Sven Ochsenbauer. Eintritt: 8 €. Veranstalter: KEB im Landkreis Regen e.V.

FREITAG, 31. JANUAR

SPIEGELAU – 18 Uhr, PP Waldspielgelände
Ökumenische Laternenwanderung zu Lichtmess über Martinswiese und Jägerfleck mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Waldführer Dr. Willi Hoff. Dauer ca. 2,5 Stunden. Gehzeit ca. 1 Stunde. Laternen bitte wenn möglich mitbringen. Veranstalter: Pfarrverband Spiegelau, Kirche + Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth. Dekanat Passau, Nationalpark Bayerischer Wald.

THURMANSBANG
65. Elefantentreffen in Solla/Loh. Weltweit größtes und ältestes Winter-Motorradtreffen. Infos unter 08504/1642.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwaldsauna
Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr.

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

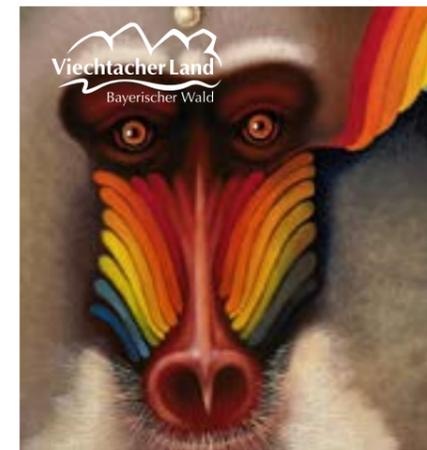
BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, Arberlandhalle
Schwarz-Weiß-Gala mit der Band „Lupos Live“ und Auftritten der „Twenty-Two Beats Crew“, des Prinzenpaares und der Fidelia-Garde. Veranstalter: SC Zwiesel.

FRAUENAU – 20 Uhr, Haus St. Hermann
Weiberball.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Konzert mit „Dr. Will and the Wizards“, 20 Jahre Voodoo-Blues. KWV: www.muuhvent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

HINTERSCHMIDING – 10 Uhr, Herzogsreut
Pokalskirennen für alle am Mühlberglift.

THURMANSBANG
65. Elefantentreffen in Solla/Loh. Weltweit größtes und ältestes Winter-Motorradtreffen. Infos unter 08504/1642.



RAUM
FÜR
EMOTIONEN

Veranstaltungstipps

Lukáš Kándl - 80: 8. Biennale der Phantastischen Kunst - bis 7. März
Tom & Basti: Zwoaschneidig - Beste Unterhaltung garantiert! - 6. März
Toni „Hannesla“ Baril: Seinerzeit & Meinerzeit - 21. Februar
Kabarett mit Gerti Gehr - 22. Februar
Kollnburger Faschingszug - 2. März
Kolpingtheater: „Verhexte Hex“ - 5./6. und 11./12. April

www.viechtacher-land.de

Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | Tel. 09942/808250 | tourist-info@viechtach.de

VIECHTACH – 20 Uhr, Stadthalle

Faschingsball. Einlass ab 18 Uhr. Veranstalter: FF Kollnburg.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital

Konzert mit „Jo Strauss + Band“. Eintritt: 16 €, Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für unter 25-Jährige. Veranstalter: Olli Zilk.

ZENTING – 19.30 Uhr, Vollath-Hanse-Haus

Eisblumenball. Veranstalter: Gartenbauverein Zenting-Ranfels-Daxstein e. V.

ZWIESEL – 20 Uhr, Saal der AWO

Konzert mit Christian Maier alias „da Huawa“. Liedermacher-Solo-Programm „Beste Zeiten“. Humorvolle und tief sinnige Unterhaltung. Karten: 09922-50049923.

SONNTAG, 2. FEBRUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Talstation Großer Arber

Arber-Schneeschuhtour. Auf halbem Weg wartet das Aussichtspunkt-Highlight „Mittagsplatz“. Gipfelbesteigung des Großen Arber, danach Abstieg. Einkehr nicht im Preis enthalten. Preis: 35 € p. P. Nicht für Kinder unter 12 Jahren geeignet.

BAYERISCH EISENSTEIN – 14 Uhr, Arberlandhalle

Kinderball „Karneval der Tiere“ mit Auftritten des Fidelia-Prinzenpaares und der Fidelia-Garde sowie Tanzeinlagen der SC Tankids. Veranstalter: SC Zwiesel.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Herzogsreut

Ski alpin-Vereinsmeisterschaft für Mitglieder und Gäste am Mühlberglift.

KOLLNBURG – 13 Uhr, Gasthaus Treimer in Händlern

Kinderfasching. Spiele, Bastelstation, Schminken und Auftritte der Miniantzmäuse. Eintritt frei. Veranstalter: FFW Kirchaitnach.

THURMANSBANG

65. Elefantentreffen in Solla/Loh. Weltweit größtes und ältestes Winter-Motorradtreffen. Infos unter 08504/1642.

DIENSTAG, 4. FEBRUAR

HINTERSCHMIDING – 13.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung rund um Hinterschmiding (je nach Wetterlage mit oder ohne Schneeschuhe). Anmeldung bis einen Tag davor/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 14 Uhr, Brennes

Family-Schneeschuhtour für Kinder und Anfänger. Leichte Tour zum Kleinen Arbersee. Einkehr im Berggasthof Sonnenfels. Geeignet für Anfänger und Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Weitere Infos: www.bohemiataours.de.

FREYUNG – 18 Uhr, Volksmusikakademie

Gewölbesitzweil – „Landler, Gselchts & guade Freund“. Der Eintritt kostet für jeden Erwachsenen ein Stricherl auf dem Bierdeckel. Kinder sind frei.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ in Kasberg

Musikanten- und Gsanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Der schöne Garten. Vortrag von Martin Straub über stressfreie Gartengestaltung. Veranstalter: KEB Regen & Gartenbauverein Viechtach.

FREITAG, 7. FEBRUAR

HINTERSCHMIDING – 10.30 Uhr, Requisitenhaus

Geführte Langlauftour. Anmeldung bis einen Tag davor/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

SCHÖNBERG – 14 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus

Kinderfasching. Veranstalter: Kindergarten St. Elisabeth.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Schreibtschätzer oder Menschheitsverbrecher? Vortrag von Dr. Franz Keilhofer über NSDAP-Funktionäre. Gebühr: 8 €. Veranstalter: KEB im Landkreis Regen e.V.

ZWIESEL – 19 Uhr, AWO-Dorfstüberl

Bayerischer Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren einheimischer Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Voranmeldung: 09922-50049933.

SAMSTAG, 8. FEBRUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, ArberLandHalle

SV-Faschingsball. Auftritte der Kinder- und Jugendgarde des SV 1922 Zwiesel und Einlagen der SV-Faschingsgesellschaft.

BODENMAIS – 13 Uhr, Arber

ArberBlitz: das mit acht Kilometern Länge und knapp 800 Höhenmetern Unterschied längste Skirennen im Bayerischen Wald. Mitfahren kann jeder ab 16 Jahren, unter 18 Jahren wird die Unterschrift der Erziehungsberechtigten benötigt. Das Besondere: Erlaubt sind neben Alpin-Ski auch Touren-, Telemark- und Langlaufski sowie Snowboard und Nostalgie-Ski. Infos/Anmeldung: 0151/72976195, meldung@arberblitz.bayern. www.arberblitz.bayern.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Gasthaus Schaupp in Einweging

Faschingsball. Musikalisch begleitet von „Pröllergeisda“. Auftritt der Faschingsregie. Veranstalter: HB-Club 2.0 e.V.

LALLING – 19.30 Uhr, Gasthof zur Post

Faschingsball mit Stimmungsmusik. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Lalling. Infos: www.ffw-lalling.de.

LANGDORF

Bayerischer Ball mit den „Tonihof-Buam“.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital

Konzert mit „Andi Haberl – Sun“. Eintritt: 15 €, Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für unter 25-Jährige. Veranstalter: Olli Zilk.

WALDKIRCHEN – 20 Uhr, Bürgerhaus

Konzert mit Werner Schmidbauer. Brandneue Songs, aber auch viele alte Herzenslieder.

SONNTAG, 9. FEBRUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 14 Uhr

Winterzauber. Leichte Schneeschuhwanderung zwischen Brennes und Scheiben. Einkehr in einer Alm. Preis: 26 € p.P., Kinder bis 12 Jahre 22 € (inkl. Schneeschuh-Leihgebühr). Mindestteilnehmer: 5 Personen.

BODENMAIS – 19 Uhr, Gutsalm Harlachberg

Kabarett mit Gerti Gehr („Bedingungslos – quasi“). Eintritt: Vorverkauf 18 €, Abendkasse 21 €. Karten: Rezeption GutsAlm Harlachberg, www.harlachberg.de/veranstaltungen.

VIECHTACH – 13 Uhr, Stadthalle

Knallfreier Kinderfasching. Einlass ab 12.30 Uhr. Veranstalter: Förderkreis für Kinder im ländlichen Bereich.

MITTWOCH, 12. FEBRUAR

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche

Führung durch die ehemalige Klosteranlage mit Barockkirche, mittelalterlichem Kreuzgang, Kreuzrippengewölbe u.v.m. Kosten: 5€ für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3€. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit beim Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Anmeldung bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921-946616.

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus

Winterwanderung. Anmeldung bis Dienstag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum

Vortrag: „Luan, Lsun und Schmatzn – ein Streifzug durch die bairische Sprache“.

FREITAG, 14. FEBRUAR

BODENMAIS – 10 Uhr, Sport-Alm-Bodenmais

Traum-Schneeschuhtour zu den Lieblingsplätzen der Schneeschuhguides. Info/Anmeldung unter 09924/905858 oder info@sport-alm-bodenmais.de.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Ästhetik in Architektur und Kunst. Vortrag mit Hans Haslsteiner und Michael Schratenthaler. Gebühr: 5 €. Veranstalter: KEB im Landkreis Regen e.V.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, TSV-Turnhalle

Bunter Abend. Spritziges Unterhaltungsprogramm mit Sketchen und Musik. Veranstalter: TSV Waldkirchen.

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

FRAUENAU – 20 Uhr, Haus St. Hermann

Pfarrball.

FREYUNG – 20 Uhr, Kurhaus

Konzert mit „Tom und Basti“ (Programm: Zwoaschneidig). KVV: www.muuevent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

LALLING – 19.30 Uhr, Gasthaus Oswald in Ranzing

Dorfball. Faschingsgaudi mit Stimmungsmusik und vielen Einlagen. Veranstalter: Dorfgemeinschaft Ranzing.

LANGDORF

Langdorfer Faschingszug mit anschließender Faschingsgaudi. Veranstalter: FC Langdorf.

MAUTH/FINSTERAU – 11 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Kochkurs im Freilichtmuseum. „Ebs Siaß aus da Bauernkuchl“. Kosten: 40 €. Anmeldung bis 13. Februar: 08557-96060.

SCHÖNBERG – 14 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus

Kinderfasching mit Spiel und Spaß für Kinder. Veranstalter: TSV Schönberg.

SPIEGELAU – 14 Uhr, P&R-PP Klingenbrunn-Bahnhof

Wanderung „Winterliebe an der Flanitz“ mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler und Walführer Richard Buchner. Verleih von Schneeschuhen möglich. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung unter 0800-0776650. Veranstalter: Pfarverband Spiegelau, Kirche + Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth. Dekanat Passau, Nationalpark Bayerischer Wald.

VIECHTACH – 10 Uhr, Stadthalle

Viechtacher Blockflöten-Chortag. Information und Anmeldung bei Doris Kittelmann. Veranstalter: Chorus Flautorium e.V.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital

Konzert mit „Ankathie Koi“. Eintritt: 16 €, Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für unter 25-Jährige. Veranstalter: Olli Zilk.

SONNTAG, 16. FEBRUAR

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, TSV-Turnhalle

Bunter Abend. Spritziges Unterhaltungsprogramm mit Sketchen und Musik. Veranstalter: TSV Waldkirchen.



GIPFELGLÜCK





Dr. Will and the Wizards (1.2.)

ZENTING – 13 Uhr
Faschingsumzug. Treffpunkt an der Mehrzweckhalle. Veranstalter: Zenturia Garde- und Showtanzgruppe e.V.

SONNTAG, 16. FEBRUAR

FREYUNG – 19 Uhr, Kurhaus
Konzert mit „Tom und Basti“ (Programm: Zwoaschneidig). KVV: www.muuhevent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

HINTERSCHMIDING – 12 Uhr, Kirchplatz
Skiwanderung in Finsterau mit Einkehr im Nationalpark-Café Wistlberg. Ausweis nicht vergessen. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Winterarbeiten, Märchen und Federschleußen in der Bauernstube. Eintritt: 8 €, mit aktivCard kostenlos.

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

HINTERSCHMIDING – 13.30 Uhr
Geführte Schneeschuhwanderung rund um Hinterschmiding (je nach Wetterlage mit oder ohne Schneeschuhe). Anmeldung bis einen Tag davor/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

FREITAG, 21. FEBRUAR

FREYUNG – 20 Uhr, Kurhaus
Konzert mit „Conny und die Sonntagsfahrer“ (Musik liegt in der Luft). KVV: www.muuhevent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

HINTERSCHMIDING – 10.30 Uhr, Requisitenhaus
Geführte Langlauf-tour. Anmeldung bis einen Tag davor/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

SCHÖNBERG – 19 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus
Faschingskranz.

VIECHTACH – 20 Uhr, Blossersberger Keller
Konzert mit Toni „Hannesla“ Bartl: Seinerzeit & Meinerzeit. Toni Bartl jr. spielt im Stil seines Vaters. Veranstalter: Agentur Showtime, Bogen.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, TSV-Turnhalle
Bunter Abend. Spritziges Unterhaltungsprogramm mit Sketchen und Musik. Veranstalter: TSV Waldkirchen.

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

FRAUENAU – 20 Uhr, Bürgerhalle
TSV-Ball.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Bayerisches Rockkabarett mit „Dee Vier – A Hoibe, owa a Koide“. KVV: www.muuhevent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Gasthaus Knödelweber in Lichteneck
Schützenball. Lustige Sketche, Barbetrieb und Verlosung. Veranstalter: Stoaberg-schützen Lichteneck.

GRAINET – 19 Uhr, Mehrzweckhalle
Faschingsball mit dem Motto „Goldene Zwanziger-Jahre, Charleston, Glammer“. Veranstalter: Blaskapelle Grainet.

HINTERSCHMIDING – Sportplatz Herzogsreut
Historisches Skirennen.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Gasthaus Schaupp in Einweging
Weiberball der Burghexen. Veranstaltung der Burgnarren Kollnburg.

NEUSCHÖNAU – Koishüttler Saal
Faschingshochzeit. Infos bei der Tourist-Info.

VIECHTACH – 20 Uhr, Altes Rathaus
Kabarett mit Gerti Gehr. Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 18 €. Veranstalter: VHS Arberland.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, TSV-Turnhalle
Bunter Abend. Spritziges Unterhaltungsprogramm mit Sketchen und Musik. Veranstalter: TSV Waldkirchen.

SONNTAG, 23. FEBRUAR

FRAUENAU – 14 Uhr, Bürgerhalle
TSV-Kinderfasching.

LALLING – 14 Uhr, Guntherhaus
Kinderfasching für Klein und Groß mit kleinem Faschingsumzug und vielen lustigen Spielen. Veranstalter: Heimat- und Volkstrachtenverein „Die lustigen Berglerbuam“ e.V. Infos: 09904/1502, info@trachtenverein-lalling.de.

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wanderlehrer und Winkelschulen: Vortrag von Heinrich Lippert.

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

FREYUNG – 16 Uhr, Kurhaus
Kindermusical „König Keks“. Info/Karten: 0171/4815603.

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

FRAUENAU – 20 Uhr, Bürgerhalle
Unsinniger Donnerstag.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus
Winterwanderung. Anmeldung bis Dienstag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ in Kasberg
Musikanten- und Gsanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

FREITAG, 28. FEBRUAR

FREYUNG – 19 Uhr, Kurhaus
Kindermusical „König Keks“. Info/Karten: 0171/4815603.

SONNTAG, 23. FEBRUAR

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wanderlehrer und Winkelschulen. Bebilderter Vortrag und Musik mit Heinrich Lippert. Eintritt: 8 €, mit aktivCard kostenlos.

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Sportpark Neudorf
Weiberball. Livemusik, Maskenprämierung, Barbetrieb. Tischreservierung unter 08552/91815. Einlass ab 18.30 Uhr.

SCHÖNBERG – 14 Uhr, Marktbäckerei
Faschingskräpfen-Backen für Kinder ab 6 Jahre. Max. 10 Kinder. Unkostenbeitrag: 5 €. Anmeldung bis 26.2. in der Tourist-Info, 08554/960442.

SPIEGELAU – 19 Uhr, Wirtshaus Weber in Langdorf
Faschingsball. Veranstalter: Frauenbund.

FREITAG, 28. FEBRUAR

GRAFENAU – 14 Uhr, Gasthaus Knödelweber in Lichteneck
Dorrfasching.

GRAFENAU – 20 Uhr, Mehrzweckhalle am Schwaimberg
Faschingsball „Viva Adrenalina“ unter dem Motto „Märchenwelten“. Es spielt die Partyband „Gewekiner Buam + Madl“. Mit großem Barbetrieb u.v.m. Veranstalter: TSV Grafenau. Kartenvorverkauf in der Touristinformation und bei Blumen Liebl. Tischreservierung nur per E-Mail möglich: info@tsvgrafenau1862.de. Einlass ab 19 Uhr.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwaldsauna
Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr.

MÄRZ

SAMSTAG, 1. MÄRZ

FRAUENAU – 20 Uhr, Bürgerhalle
69. Rauhnacht.

GRAFENAU – 14 Uhr, Kulturbühne im Haus i. Wald
Kinderfasching mit Kinderdisco, Mal- und Bastelecke, Kinder-Bar, Besuch vom Stadtbären und lustigen Spielen. Einlass ab 13 Uhr. Eintritt frei. Änderungen vorbehalten.

GRAFENAU – 19 Uhr, Vereinsheim
Faschingskränzchen. Veranstalter: Musik – und Heimatverein Haus i. Wald.

HINTERSCHMIDING – 19 Uhr, Turnhalle
Sportlerball.

INNERNZELL – Kirchplatz
Faschingsstreiben an der Linde. Veranstalter: DJK-SSV Innerzell e.V.

KOLLNBURG – 19 Uhr, Gasthaus Schaupp in Einweging
Faschingsball mit Tombola und Einlagen. Veranstalter: SpVgg Allersdorf/Kirchaitnach.

MAUTH/FINSTERAU – 11 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Nach dem Schlachten. Wurst- und Kesselfleisch-Herstellung. Eintritt: 8 €, mit aktivCard kostenlos.

MAUTH/FINSTERAU – 18.30 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Literaturfreitag mit Buchautor Rupert Berndl aus Waldkirchen.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Gasthof zur Post
Reservistenball mit lustigen Einlagen, Tombola und Barbetrieb.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus
Turnerball. Veranstalter: TSV Schönberg.

SPIEGELAU – 19 Uhr, Wirtshaus Weber in Langdorf
Schnupferball. Veranstalter: Schnupferclub.

VIECHTACH – Stadthalle
Vejdacher Lumpenball. Karten erhältlich bei der Tourist-Info. Veranstalter: 1. FC 1919 Viechtach e.V.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital
Konzert mit „Wally & Ami Warning“. Eintritt: 18 €, Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für unter 25-Jährige. Veranstalter: Olli Zilk.

WALDKIRCHEN – 20 Uhr, TSV-Turnhalle
Konzert mit „Django 3000“. Haarsträubende Anekdoten aus dem Leben einer bayerischen Gypsyband und jede Menge Rhythmus im Blut.

ZENTING – 19.30 Uhr, Vollath-Hanse-Haus
Chaotenball. Veranstalter: Chaosclub.

SONNTAG, 2. MÄRZ

FREYUNG – 13 Uhr, Kurhaus
Kunterbunter Kinderfasching. Für Kinder ab 3 Jahren.

GRAFENAU – 14 Uhr, Mehrzweckhalle am Schwaimberg
Kinderfasching mit buntem Programm für Kids: Zauberkünste, lustige Spiele mit dem Kindergarten-Team, Besuch des Stadtbären. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Änderungen vorbehalten.

GRAINET – 13 Uhr, Mehrzweckhalle
Kinderfasching. Veranstalter: SV Grainet.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Herzogsreut
Er-Sie-Lauf: Ski alpin-Gaudirennen am Mühlberglift.

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr, Turnhalle
Kinderfasching.

KOLLNBURG – 14 Uhr
Faschingszug. Aufstellung ab 13 Uhr. Traditioneller Gaudiwurm mit Après-Zugparty. Veranstalter: Burgnarren Kollnburg.

SALDENBURG – 13 Uhr, Mehrzweckhalle Preying
Kinderfasching.

SCHÖNBERG – 13.30 Uhr, Marktplatz
Schönberger Woidgaudi. Unsinniges Treiben im Zentrum.

SPIEGELAU – 11 Uhr, Dorfplatz Oberkreuzberg
Faschingskirta: Buntes Faschingstreiben.

ROSENMONTAG, 3. MÄRZ

BODENMAIS – 10 Uhr, JOSKA Glasparadies
Buntes Treiben mit Faschingskräpfen und Kinderschminken.

BODENMAIS – 20 Uhr, Pfarrzentrum
Bodenmaiser Bauerntheater („Stillstand“). Kartenvorverkauf bei Malerbetrieb Trem/7pathie in der Bahnhofstraße 67. Preis für Erwachsene: 10 €, Kinder bis 14 Jahre: 6 €. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

FREYUNG – 14 Uhr, Mehrgenerationenhaus
Rosenmontagsparty. Für Kinder von 9–12 Jahren.

GRAFENAU – 10 Uhr
Kreativwerkstatt: Spannendes Upcycling mit Martha für alle, die Lust auf kreative und lustige Bastelideen haben. In den Faschingsferien dreht sich alles um die närrische Zeit. Dauer ca. 1,5 Stunden. Ab 5 Jahren. Kosten: 5 € p. Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinformation, 08552/962343, tourismus@grafenau.de, oder online unterwww.grafenau.de/erlebnishop.

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr, Schützenheim Sonndorf
Kinderfasching.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Koishüttler Saal
Kinderfasching mit vielen Spielen.

SALDENBURG – 19 Uhr, Mehrzweckhalle Preying
Rosenmontagsfete.

SCHÖFWEG – 19 Uhr, Gasthaus zum Sonnenwald
Rosenmontagsball. Veranstalter: SV Schöfweg e.V.

SPIEGELAU – 19.30 Uhr, Pfarrheim Klingenbrunn
Rosenmontagsball. Veranstalter: Frauenbund.

THURMANSBANG – 19.30 Uhr, Gasthaus Feichtinger in Solla
Rosenmontagsball. Veranstalter: Windhochschützen Solla.

FASCHINGSDIENSTAG, 4. MÄRZ

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, Brennes
See-Hütten-Zauber. Schneeschuhwanderung zum Kleinen Arbersee und weiter zur Sonnenfels-Hütte. Einkehr inklusive. Preis: 42 Euro p.P. (inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe).

BODENMAIS – 10 Uhr, JOSKA Glasparadies
Buntes Treiben mit Faschingskräpfen und Kinderschminken.

BODENMAIS – 10.30 Uhr, Marktplatz
Faschingszug von der Jahnstraße durch den Ortskern. Bunte Faschingswägen, lustige Fußgruppen, Partymusik und eine ausgelassene Stimmung. Im Anschluss an den Gaudiwurm wird auf dem Marktplatz eine große Faschingsparty mit „cem JKV“ gefeiert.

FRAUENAU – 14 Uhr, Haus St. Hermann
Kinderfasching.

WALDBADEN-AUSBILDUNG IM BAYERISCHEN WALD 2025

KURS I : 7. bis 11. April 2025
KURS II: 14. bis 18. Juli 2025

Zertifikatsabschluss durch den gemeinnützigen Bundesverband Waldbaden e.V.

Lehrgangsgebühr: 670,- EUR

Infos: Telefon 0571 - 8 89 17 04

www.wald-seminare.de

info@owl-coachingpraxis.de

Der **einwöchige Intensiv-Kurs** „Ausbildung Kursleiter:in Waldbaden“ befähigt Sie eigenständig Waldbaden-Workshops im deutschsprachigen Raum durchzuführen.

BVWA e.V.
Bundesverband Waldbaden

Perspektiven: Beschäftigung im Tourismus sowie bei Gesundheits- und Bildungsinstitutionen / selbstständig bei geringem Invest, nebenberuflicher Start möglich / Zusatzqualifikation für Heilpraktiker:innen, Wanderführer:innen, Therapeuten, (alternative) Heilberufe, Yoga, Beratung, Coaching

Veranstaltungsort: Feriengut "Zum Fürst'n, Daxberg 1, 94536 Eppenschlag
Veranstalter: OWL Redaktionservice GmbH, Hahler Dorfstraße 30, 32427 Minden



Die Garden sind bei den Faschingsumzügen im Dauereinsatz.

FRAUENAU – 14 Uhr, Flanitz
Faschingsbär-Treiben.

FREYUNG – 13 Uhr, Innenstadt
Großer Faschingszug. Infos: www.freyung.de.

GRAFENAU – 13 Uhr, BÄREAL KurErlebnispark
Familienfasching mit den Faschingsfreunden in der Bärena. Lustiges Kinderprogramm, Auftritt eines Zauberers. Tanzeinlagen der Faschingsgarde. Livemusik mit der Band „Na Und!“. Bei der Tombola winken tolle Preise. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

HINTERSCHMIDING – 13.30 Uhr
Geführte Schneeschuhwanderung rund um Hinterschmiding (je nach Wetterlage mit oder ohne Schneeschuhe). Anmeldung bis einen Tag davor/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

KOLLNBURG – 13 Uhr, Gasthaus Schaupp in Einweging
Kinderfasching. Einlass ab 11.30 Uhr. Veranstalter: Kindergartenförderverein Kollnburg.

KOLLNBURG – 18 Uhr
Faschingskehras mit Beerdigung des Kollnburger Faschingsprinzen. Veranstalter: Burgnarren Kollnburg.

SCHÖFWEG – 14 Uhr, Gasthaus zum Sonnenwald
Kinderfasching. Veranstalter Eltern-Kind-Gruppe.

WALDKIRCHEN
Faschingszug durch die Innenstadt.

ASCHERMITTWOCH, 5. MÄRZ

BODENMAIS – 19 Uhr, Vitalzentrum
Mystische Fackelwanderung. Im Licht der flackernden Fackeln erleben die Teilnehmenden Bodenmais zur späten Stunde. Zwischendurch erzählt Heimatforscher Sepp Probst spannende mystische Geschichten aus dem Bayerischen Wald. Teilnahmegebühr 5€ inkl. Fackel, Kinder bis 12 Jahre frei ohne Fackel. Anmeldung bis Mittwoch/12 Uhr in der Tourist-Info.

GRAFENAU – 14 Uhr
Gummibärchen-Werkstatt. Große Bären, kleine Bären, rote Bären, gelbe Bären: In der Gummibärchen-Werkstatt können Kids heute die bunten Freunde selber machen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinformation, 08552/962343, tourismus@grafenau.de, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

DONNERSTAG, 6. MÄRZ

FREYUNG – 18 Uhr, Volksmusikakademie
Gewölbesitzweil – „Landler, Gselchts & guade Freund“. Der Eintritt kostet für jeden Erwachsenen ein Stricherl auf dem Bierdeckel. Kinder sind frei.

GRAFENAU – 14 Uhr
Mensch ärgere Dich nicht. Cooler Spielernachmittag mit verschiedenen Brett- und Würfelspielen mit einem Spielecoach. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind; mit Nationalparkcard kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinformation, 08552/962343, tourismus@grafenau.de, oder online unter www.grafenau.de/erlebnisshop.

FREITAG, 7. MÄRZ

BODENMAIS – 10 Uhr, Vitalzentrum
Genusswanderung zur Gutsalm Harlachberg. Anmeldung bis zum Vortag/16 Uhr in der Tourist-Info.

HINTERSCHMIDING – 10.30 Uhr, Requisitenhaus
Geführte Langlauf tour. Anmeldung bis einen Tag davor/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

SAMSTAG, 8. MÄRZ

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Konzert mit Andreas Kümmert („The Voice of Germany“). KWV: www.muuevent.de, 0170/8278575, Bücher Lang, 08551/6060.

NEUSCHÖNAU – 15 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ Infopavillon P1
Führung mit einem Waldführer: „Ich höre was, was du nicht siehst“. Kostenlos. Anmeldung unter 0800 0776650.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Festhalle
Konzert des Musikvereins Thurmansbang.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital
Konzert mit „Psychedellic Rock“ aus Schweden. Eintritt: 17 €, Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für unter 25-Jährige. Veranstalter: Olli Zilk.

SONNTAG, 9. MÄRZ

BODENMAIS – 10 Uhr, Skischule Koller
Yeti – AFE & OWE – Schlittentour. Mit dem Schlitten zum „Arbergipfel“ und über die Tourenabfahrt nach Bodenmais. Mit „Boxenstopp“. Ab 8 Jahren. Info/Anmeldung: 09924/1707 oder info@skischule-koller.de.

ABO

Unser Nationalpark-Erlebnismagazin WALDgeist als Abo!

Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der Vier Jahreszeiten kennen und genießen Sie von zuhause aus unsere Zeitschrift.

Und das zum günstigen All-Inclusive-Preis von jährlich 24,10 €. Dabei sind alle Nebenkosten und das Porto bereits enthalten (Inland).

Senden Sie uns untenstehenden Bestellschein oder ordern Sie online unter www.agentur-ssl.de/waldgeist

Natur
Wildnis
Freizeit
Touren
Gemisch
Kultur
Termine

Das Abonnement wird jährlich im Januar für ein Jahr im Voraus berechnet. Neubestellungen unter dem Jahr werden mit einer Teilrechnung für die verbleibenden Ausgaben verrechnet.

Erlebnismagazin **WALDgeist**
agentur SSL GmbH & Co. KG
Sachsenring 31
94481 Grafenau
Fax 08552 6259970
schwankl@agentur-ssl.de

ABO-Lieferung ab FRÜHLINGSERWACHEN 2021

Bestellschein

Hiermit bestelle ich ein Abonnement des Nationalpark-Erlebnismagazins WALDgeist. Das Magazin erscheint 6x jährlich im Format DIN A4. Falls wir bis zum 30. September eines Jahres keine schriftliche Kündigung erhalten, verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Der Abonnementpreis beträgt 24,10 € jährlich inkl. aller Nebenkosten und Versandkosten (Inland).

Rechnungs- und Versandanschrift:

Name

Straße und Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Zahlung nur mit Lastschrift möglich:

Kontoinhaber

Bankinstitut

IBAN

BIC

Widerrufsrecht des Bestellers:

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn der Besteller nicht widerruft. Der Widerruf muss binnen einer Woche schriftlich bei uns eingehen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.





„Django3000“ kommt nach Waldkirchen (1.3.).

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Geschichtenstunde für Kinder im Paul-Friedl-Haus. Eintritt: 8 €, mit aktivCard kostenlos.

VIECHTACH – 9 Uhr, Stadthalle
Künstler- und Hobbymarkt. Veranstalter: Frau Wölfl.

MITTWOCH, 12. MÄRZ

BODENMAIS – 17 Uhr, Silberberg Mittelstation
Klangschalen-Meditation. Eine stimmungsvolle Reise zu sich selbst. Anmeldung bis zum Vortag/ 17 Uhr an der Tourist-Info erforderlich.

DONNERSTAG, 13. MÄRZ

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus
Winterwanderung. Anmeldung bis Dienstag/12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Stadthalle
Konzert mit „Harmonic Brass“. Vorverkauf bei der Tourist-Info oder unter www.viechtach.de. Veranstalter: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

FREITAG, 14. MÄRZ

BODENMAIS – 9.10 Uhr, Vitalzentrum
Urwaldwanderung. Unterwegs im Nationalpark. Anmeldung bis zum Vortag/ 12 Uhr in der Tourist-Info.

ZWIESEL – 20 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche
Gospelkonzert mit dem Gospelchor St. Lukas, einem der bekanntesten Gospelchöre Münchens. Er wird für seinen eigenen, unverwechselbaren Klang, sein abwechslungsreiches Repertoire und seine ansteckende Energie gefeiert. Großartige Solistinnen und Solisten, eine abwechslungsreiche Stückauswahl und die Liebe zur Gospelmusik machen den Auftritt zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Eintritt: Vorverkauf 15 €; Abendkasse 18 €. Einlass 19.30 Uhr. Karten ab sofort erhältlich unter 09922-50049933.

SAMSTAG, 15. MÄRZ

LANGDORF
Starkbierfest. Veranstalter: FC Langdorf.

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Kochkurs „Ebs Böhmisches aus da Bauernkuchl“. Anmeldung erforderlich bis 13. März unter 08557-96060. Änderungen vorbehalten.

THURMANSBANG – 20 Uhr, Festhalle
Kabarett mit „Ungschminggd“ („nix neis“).

ZENTING – 19 Uhr, Vollath-Hanse-Haus
Starkbierfest. Veranstalter: Blaskapelle Zenting und FFW Ranfels.

Nächste Ausgabe

WALDFrühling
Mitte März – April – Mitte Mai

ab 14. März 2025
an den bekannten Auslegestellen

und online unter www.waldgeist.agentur-ssl.de



Erscheinungen

WALDWinter
Mitte Januar – Februar – Mitte März

WALDFrühling
Mitte März – April – Mitte Mai

WALDSommer
Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

WALDFerien
Mitte Juli – August – Mitte September

WALDHerbst
Mitte September – Oktober – Mitte November

WALDWeihnacht
Mitte November – Dezember – Mitte Januar

Impressum

Herausgeber
© agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung
Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktionsleitung
Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de

Leitung Layout/Grafik
Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Anzeigenberatung
Maria Mautner · magazine@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald, des Nationalparks Sumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Woidlife Photography sowie Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Der Wipfel der Gefühle

WaldWipfelWeg Sankt Englmar · MAIBRUNN WINTER-Öffnungszeiten www.waldwipfelweg.de

NEU Virtuelle Rundflüge im BAYERWALD FLIEGER (ein echter Airbus A319)

WaldWipfelWeg · Waldturm

NaturErlebnisPfad

Optische Phänomene

Wald-Gaststube

Haus am Kopf Bayernweit einzigartig

2x Freizeit SPASS

SANKT ENGLMAR IM BAYERISCHEN WALD

EINTRITT FREI

Das voglwuide Freizeitland!

Längste Achterbahn Bayerns, Sommerrodelbahnen, Wasser-Reifenrutsche, Motorik-Wiese,

Erlebnis-Turm (Abenteurgolf, Megarutschen, Flying-Fox), Riesen-Holzkegelbahn, Indoorhalle u.v.m.

www.sommerrodeln.de
Aktuelle Öffnungszeiten im Internet



FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU

*Café
Heimat*

D'Elm
RADIERTER WERKZEUGE

Neu: Paul Friedl-Haus
mit Dauerausstellung
zum Heimatdichter
und Volksmusikant
Paul Friedl (* 1989)

Sonderausstellung
„Hölzl Steckerl Staberl“
verlängert bis
31. Mai 2025



Täglich geöffnet von 11 bis 16 Uhr



www.freilichtmuseum.de